### Telegraphische Depeschen.

offelisiest bou ber "Associated Pross." Inland.

Mitchell bei Roosevelt. Inhalt diefer Berathungen noch unbefannt .- Cehr zweifelhaft, ob der Borichlag der Grubenbesiger mit Sant und Saar angenom= men wird! - Indeß hoffnungsvolle Stimmung. - Mitchell gegen Beschräntung der Schiede= richterwahl.

Washington, D. R., 15. Ott. Wie es heißt, bestand ber Saupt-Ginwand, welchen Mitchell bei ber Mittags-Un= terrebung mit bem Prafibenten Roofebelt gegen ben Schiedsgerichts-Bor= folag ber Grubenbesiter erhob, barin, bag biefer Borfchlag bem Brafibenten in ber Auswahl ber Schiedsrichter Beschränfungen auferlege. Namentlich war er bagegen, bag in bem Borfchlag bie Auswahl eines Bunbesrichters auf eine gang beftimmte Jurisbittion befchrantt wirb. Man glaubt, bag bie Grubenarbeiter gewillt finb, auf bie technische Anerkennung ihrer Gewertfcaft zu bergichten, wenn bie befagte Befchräntung aufgehoben wirb.

Diefer Borfchlag wird mahricheinlich jest an die Grubenbefiger geben.

Roofevelt hatte noch mit bem Ur= beits=Rommiffar Bright, bemGinman= berungs= Obertommiffar Sargent, bem Rongrefi=Abgeordneten Banne bon Rem Port, bem bergeitigen Rongreß. Sprecher Benberfon u. A. Unterrebun-

gen über bie Lage. Rem Port, 15. Oft. Die Grubenbefiger find beute außerft abgeneigt, etwas über bie Grubenftreit-Lage gu sagen. Sie wurden von Zeitungsvertretern birett gefragt, ob fie einer Aenberung ihres Borschlages bezüglich ber Bufammenfehung bes Schiebsgerichts-Personals zustimmen würben; aber fie erflärten es für höchft unpaf= fend, barüber gegenwärtig zu fprechen.

Bafhington, D. R., 15. Ott. Behn Minuten bor awölf Uhr Mittags erreichte Mitchell bas provisorische Weiße Saus. Als ihm bie Pforten besfelben geöffnet murben, lächelte er mehreren Beitungsleuten, bie er perfonlich tannte, frohlich gu. Er murbe fofort in bie Arbeitsftube bes Privatfefretars Cortelhou gewiesen und bon biefem gum Brafibenten Roofevelt geführt, im Bar-Ior auf bem zweiten Stod. Roofevelt hatte ihn telegraphisch eingeladen, "so schnell, wie es ihm irgend paffe, zu

Es wird noch nichts über ben Inhalt ber Besprechung befannt gegeben, unb man erwartet, bag che eine bestimmte Befanntmachung erfolgt, Mitchell nach Wiltesbarre gurudgetehrt fein und fich mit ben übrigen Bertretern ber Gewerts schafts-Grubenabeiter berathen haben

Mitchell hatte auch eine Befprechung mit bem Ginmanberungs = Rommiffar Sargent im Schahamts-Departement. Um 3 Ubr Rachmittags befpricht er fich nochmals mit Prafibent Roofevelt.

Washington, D. ., 15. Oft. John Mitchell ist heute Bormittag um 11.27 Uhr auf ber Benniplbaniabahn bier eingetroffen. Er begab fich unmittelbar nach bem provisorifchen Beigen

Um 11:10 Uhr Bormittags, also furg bor bem Gintreffen Mitchells, berlieft ber Kriegsfetretar Root bas Weiße Saus, nachbem er eine Stunbe lang mit bem Brafibenten über bie Streit-Lage tonferirt hatte. Beim Weggeben sagte er auf Fragen von Wertretern ber Preffe, es feien noch feine neuen Entwidelungen in ber Lage eingetreten, und es feien noch etliche hinberniffe im Bege, bie befeitigt werben mußten, ehe bas Enbe bes Streits in Sicht fei. Inbeg glaube er, baß fich biefe Sinberniffe aus bem Wege raumen ließen. Ueber biesbezigliche Ginzelheiten wollte er fic nicht aussprechen.

Miltesbarre, Pa., 15. Ott. Der Grubenarbeiter-Berbanbspräfibent Mitchell ift beute fruh turg nach 3 Uhr bon bier nach Bafbington abgereift, wo er heute eine Ronfereng mit bem Brafibenten Roofevelt haben wirb.

Man glaubt, baß biese Reise Mit-chells gestern Abend beschlossen wurde, nachbem er ben Bertreiern ber Breffe gegenüber erflärt hatte, ber Schiebeges richts-Borfchlag ber Grubenbefiger richte fich nicht an ibn, und er miffe nicht, wie bie Grubenarbeiter ihn aufnehmen würben. Uebrigens bermuthet man, bag Mitchell bom Brafibenten gerufen murbe, behufs Grörterung jeres Borfchlages. Dan weiß bier, bag ber Borfchlag in feiner jegigen form frn. Mitchell nicht gang gufagt, obwohl bie-fer mit einer abgeanbertenform, welche auch ben Grubenarbeitern Bertretung ben würbe, gufrieben mare. Unter ben Streitern verbreitet fic bie Unficht, baß bet Borschlag in seiner jetigen Gestalt unbillig für sie sei und auch unbillig gegenüber bem Präsidenten

Wenn man fich folieglich auf einen Plan einigt, fo wird wahrscheinlich eine Ronvention einberufen werben, die bier Tage nach bem Aufruf gufammentritt. Berfonen im Streit = Sauptquartier berfichern, bag Mitchell, wenn er wolle. bie Dacht habe, bie Leute fofort gur Arbeit gurudgufenben. Geine jegige Reife nach Wafhington hat immerhin die hoffnung gesteigert, bag bas Enbe bes Streits nabe fei, und bag Mitchell und Prafident Roofevelt zu irgend ei= nem Ginberftanbniß gelangen würben, bas eine rafche Beilegung fichere.

Wie bon anberer Seite berlautet, war gestern fr. Nathan Strauf aus New Yort, nebft einigen anberen Berren, im Auftrag J. B. Morgans hier und fuchte Mitchell zu veranlaffen, bie Streifer ohne Beiteres gur Biebers aufnahme ber Arbeit aufzuforbern, unter dem einzigen Berlag auf Morgans Gerechtigteitsgefühl. aber Mitchell nichts wiffen.

Die Superintenbenten ber Gruben= gesellichaften biefer Umgegend berich= teten, bag beute teine weiteren Leute gur Arbeit guridgefehrt feien, unb Solches auch nicht erwartet werbe, fo lange bie jegigen Berhanblungen in ber Schwebe feien.

Rem Dort, 15. Dit. Sier glaubt man, daß ber Schlichtungs = Borfchlag ber Grubenbefiger bon Mitchell und ber Gewertichaft angenommen werben

Man erwartet, bag um ben 1. Des gember herum hier mehr, als genug harttoble borhanben fein wirb. Preise find auch ein wenig gefallen,aber noch immer fehr hoch. Sie bürften anfangs Dezember bochftens noch \$10 betragen, vielleicht nur \$8.

(\$20 toftet jest in Rem Dort bie Tonne Harttoble. Gie hatte aber borher nahezu \$28 gekoftet.)

Richt Wenige glauben, baf bie Rohlengruben-Befiger bas, bon vielen Seiten befürwortete friminalgerichtliche Borgeben gegen ihren "Truft" doch ziemlich fürchten, und lediglich barau ihre verhältnismäßige Nachgiebigkett gurudauführen fei, bamit ber Drud ber öffentlichen Meinung zu ihren Ungunften nicht ein gu ftarter werbe.

Washington, D. R., 15. Ott. Nach Schluß ber erften Befprechung zwischen Mitchell und Brafibent Roofebelt tam Babcod, ber Borfiger bes republitanifchen Rongreß-Rampagne-Musichuffes, gum Brafibenten.

Birmingham, Mla., 15. Det. Der Streit in ben Weichtohlen-Gruben ber Tenneffee Coal= gron & Railroad Co. ift nach gehntägiger Dauer beigelegt. Der Rebatteur ber "Birmingham News", Rufus N. Rhobes, vermittelte ben Frieben. 4500 Mann nahmen bie Arbeit wieber auf.

Wilfesbarre, Pa., 15. Oft. Die Diftritts = Brafibenten ber brei Sarttoble = Gewertschaftsbiftritte, Nicholls, Duffen und Jahen, waren beute im Streiter = Sauptquartier babier. Gie hatten borberhand wenig über bie Si= tuation zu fagen, ertlärten jeboch, ben Ginbrud gewonnen zu baben, bag bie Stimmung ber meiften Streiter gegen ben neuen Schiedsgerichts Blan ber Grubenbefiger fei. Ueber Mitchell's neueften Befuch in ber Bunbesbaupt= ftabt wollten fie fich nicht aussprechen.

Rem Orleans, 15. Ott. Die Mi= ligtruppen, welche in Dienft gerufen wurden, als der, jest mit fnapper Noth beigelegte Strafenbahn-Streit bahier ein atutes Stabium erreicht hatte, find bes weiteren Dienftes entlaffen worben. Die Strafenbahn-Besellschaft bringt jest allmälig ihre Geleife und Drafte wieber in Ordnung und behnt ihren Dienft aus. Manche Streiter mulfen noch auf Mieberan ftellung warten.

Das Star'fche Maggon-Gefes, melches besondere Waggons für Weife und für Farbige verlangt, ift geftern

in Rraft getreten. Saratoga, R. D., 15. Dit. Der Musftand ber Motorleute ber elettri= fchen Subson Ballen-Bahn scheint wieber bebrohlicher zu werden. Bu Ga= ratoga Springs wurde ein, allerbings gang harmlos abgelaufenes Dhnamit= Attentat auf einen Waggon verübt und in Mechanicsbille fürchtet man Krowalle: bort ift man mit ben batrouillirenden Miligiruppen fehr ungufrieben, und ber Ortspräfibent will olche sogar verhaften lassen.

### Bon Anog bestätigt.

Mamlich, daß der Kongref die Macht gut Kontrollirung der "Crufts" hat.

Pittsburg, 15. Ott. Der Bunbes-Generalanwalt Philander C.Anor hielt gestern Abend bor ber Hanbelstammer dahier eine Rede, worin er, nach Lobpreisungen für bie Aufrichtigkeit ber jegigen Abministration "in ihrem Rampfe gegen bie Trufts", positib erflarte, refp. beftätigte, bag ber Rongreß bolle Machtbefugniß habe, irgenbwelche Gefete gu erlaffen, welche nothwendig feien, um bie Trufts gu tontrolliren und ben Uebeln, an benen fie foulb feien, ein Enbe gu machen. Er versicherte, daß hierfür kein neuer Berfaffungs = Zufah nothwendig fei.

### Dampfbarte berungludt.

Holland, Mich., 15. Ott. mpfbarte Sattie B. Burbue" ift gu iber Morgenftunde am hafen Ginmer gegangen. Kapitan Remming und bie, aus 4 Mann bestehende Besatung wurden gerettet. Die Barte war 123

#### 40 Pferde berbrennen.

Rem Port, 15. Ott. Bei einer Feus ersbrunft, welche frühmorgens in bem Ganfaboort = Leihftall ausbrach, ber fich in bem fünfftodigen Gebäube Ro. 339 B. 16. Str. befindet, tomen 40 Pferbe um, und brei Ungeftellte, Ra= mens John Syland, James Relly unb John Spencer, entgingen nur mit Inabber Roth bemfelben Schidfal und wurden fehr fchmer verlet Der fi= nangielle Berluft beträgt \$50,000. Das Feuer war im erften Stod in einer Da= genlabung Dobel entftanben.

#### Ronduffor und Motormann berantwortlich.

Bittsfielb, Maff., 15. Dit. Der 3n= queft über ben befannten Strafenbahn= Unfall, an welchem Brafibent Roofebelt betheiligt war, und wobei beffen Leibwächter Craig getöbtet murbe, führte zu einem Berbitt, bas erklärt, "bie ungefetlichen Sandlungen bes Rondutteurs James I. Relly und bes Motormannes Guclib Mabben bas Unglud berichulbet und gum Tobe Craig's beigetragen hatten". Das Berbift murbe bom Richter Charles Q. wibbard abgegeben.

#### ausland.

Abichieds : Audieng beim Bapft.

Rom, 15. Oft. Papft Leo empfing heute ben Ergbifchof Buibi, ben neuen apoftolifden Delegaten für bie Philip binen=Infeln, in Abichiebs=Mubieng, welcher auch Guibi's Sefretar, Bater D'Connor, beiwohnte. Der Papft legte bem Delegaten befonbers ans Berg, baß es nothwendig fei, eine rafche, be= friedigenbe Löfung ber Philippinen-Frage herbeiguführen, und bemertte noch, feine, bes Papftes flüchtige Be= tannticaft mit bem ameritanischen Gouberneur Taft laffe ibn annehmen, daß die Intereffen der Rirche teine Un= gerechtigfeit bon biefer Geite gu fürch-

Der Ergbischof berfprach, fein Meu-Berftmögliches gur Musführung feiner Instruttionen au thun.

Türfen behaupten Gieg. Ronftantinopel, 15. Oft. In Regierungstreifen wird berfichert, bag est alle bulgarifchen Rebellenbanben gefchlagen und gerfprengt feien.

#### Dampfernagrigten. Angetommen.

Philabelphia bon Rem Vort.

Liberpool: Majeftic nach Rem Port.

### (Beitere Depeichen und Rotigen auf ber Innenfeite

#### Lotalbericht. Muf halsbrecherifden Pfaden.

Die Deteftives Schubert und Melfon benut: ten Kagenstege, um eine Derhaftung

Rachbem fie fich burch bier Gebäube geschlichen, bier Stodwerte ertlommen, einen schmalen Treibriemen hinunter= geglitten waren, über bie Dacher bon Gebäuben balangirt und burch ein Oberlicht geflettert maren, perhafteten heute bie Detettives Schubert und Relfon bon ber Sauptwache fünf angeblich in Dienften bon James D'Leary, Rr. 4181 Salfteb Strafe ftebenbe Manner, welche angeblich im Begriffe maren, mittels Fernsprechers Betten auf Renmpferbe entgegenguneh-

Die Fernsprechapparate murben befclagnahmt und bie angeblichen Buchmacher berhaftet. Lettere wurben in ber Bezirkswache an harrison Straße eingefäfigt.

Mit Saussuchungsbefehlen ausgerilftet, betraten bie Deteftibes eine Birthchaft im Gebäube Ro. 4183 Salfteb Strafe und begaben fich burch bie Regelbahn nach bem angrengenben Gebaube No. 4185 Salfted Strafe. Sie erklommen eine schmale, nach bem bier= Stodwert führenbe Treppe, und befanben fich in einem Lagerraum, in bem altes Gerumpel und Dafchinen= theile lagerten. Un einem Treibriemen glitten fie bann hinunter und lanbeten bor einer Maueröffnung, burch welche fie auf bas Dach eines Rebengebaubes gelangten. Gie ichritten über bas Dach nach bem Dache bes Gebäudes No.4181 halfteb Strafe, brangen burch ein Oberlicht, überrumpelten angeblich bie Buchmacher auf frifcher That und berhafteten fie. Die häftlinge gaben ihre Ramen als M. J. Martin, Daniel Bitch, D. Relleber, B. 3. D'Connor und Nicholas Sunt an. Richter Brinbiville berichob ihr Berbor auf ben 24.

### Gefüchtet.

Die elfjährige Gertrube Reller unb bie um zwei Jahre altere Unna Davis flüchteten gestern Abend aus bem Chicagoer Salb-Baifenhaufe, Rr. 175 Burling Str. 3m Bimmer bes alteren Mabchens murben aufregende Robellen gefunden, die Anna in die Anftalt ge= chmuggelt hatte. Man glaubt, bag Unna ihre jungere Benoffin gur Flucht verleitet bat. Beibe Dabchen trugen leichte Rleiber und Strobbute. Sie baben teine Bermanbte in ber Stadt.

\* Die Albermen Jackon und Mastor und Herr John D'Reill, der Komsmissär für Geleise-Hochlegung, befanden sich heute Rackmittag mit Präsischent Spoor von der Chicago Junction Railwad wegen der Hochlegung der Geleise in der 40. Str. in Berathung. mit foll min enblich auch Ernft ge-

### Brutaler Raubgefelle.

Der Mohr Benry Steele den Groggefdmo renen überwiesen. Bon emporten Farmern umgeben,

ftand heute ber Farbige Senry Steele gitternb bor bem Richter Applegate gu harven, angeflagt des Raubüberfalls und ber Bebrohung mit bem Tobe. Er murbe ben Großgeschworenen überwiefen. 2118 Zeugin gegen ihn trat bie 9= jährige Rina humftod auf. Ihren Un= gaben gemäß brang ber Ungeflagte gein bas Saus ihres Baters gu Cooper Grobe, in ber Rahe bes Des= plaines = Fluffes, in bem fich gur Beit nur fie und eine jungere Schwefter befanben. Der Ginbrecher padte fie an= geblich und fragte, mo ihr Bater fein Gelb berftedt habe. Als fie antwortete, baß fie barüber teine Austunft geben fonne, habe ber Unholb ihr eine Schlinge um ben Sals geworfen und ihr beinahe bie Reble zugeschnürt. Dann habe er nochmals bie erwähnte Frage geftellt. Sie tonnte nicht ant= morten, icuittelte aber mit bem Ropfe. Muthentbrannt habe ber Mobr nun ein Rasirmeffer gezogen und fie mit bem Tobe bebroht. Die Schlinge hatte fich etwas gelodert, und fie habe gel= tenb um bilfe gerufen. Bur felben Beit naherte fich ber Farmer John Carlie gu Bferbe bem Saufe. Der Reger gab Fersengelb. Er murbe amar bon Carlie berfolgt, entfam aber, um bem Bo= lizeichef Bates zu harben in Die Sanbe gu fallen. Er murbe im Befängniß gu Barben bon einem bon Carlie organis firten Aufgebot entbedt.

### Des Todes Ernte.

fran Sughes' ungludlicher Sturg. - Don Zügen überfahren.

Frau Rofe Sughes, 3749 Emeralb Abe., ftarb mahrend ber legten Racht im Countphospital. Die 53 3ahre gablenbe Frau war am legten Freitag Rachmittag auf bem Wege nach bem Sauptgeschäftsbiertel an ber Emeralb Abe. und 38. Str. ausgeglitten unb. gestürzt. Dabei hatte fie fich einen Bruch ber rechten Sufte jugezogen und biefer Berletung ift fie jest erlegen.

Un ber 73. Str. murbe, wie an an: berer Stelle berichtet, ber 7jahr. 2m. Ballagher, 5347 Lexington Ab.auf bem Beimwege bon ber Schule bon einem Borftabtauge ber Minois Bentralbahn getroffen und gur Geite gefchleubert. Der arme Junge erlitt einen Schabel= bruch, ber heute Morgen im St. Qutas = Sofpital feinen Tob herbeis

Muf ber Beleifefreugung an ber 112. Str. murbe beute Bormittag ber 11562 State Str. wohnhafte Julius Spooler bon einem einlaufenben Borftabtzuge ber Juinois Bentralbahn überfahren und in fehr fchwer verlegtem Buftanbe nach feiner Bohnung überführt, wo er menige Stunben fpater ftarb.

### Grauer Gunber.

Bofe Beiduldigungen pon zweier frauen gegen den Matter J. B. Eggert erhoben.

Der Matler 3. S. Eggert, 801 Chi= cago Title and Truft-Gebaube, wurde heute auf Beranlaffung bon Frau Anna E. Ban Reg, 3706 Cottage Grobe Abenue, unter ben Anflagen ber Gelberichwindelung und ber Beigerung ber Begablung einer Roftrechnung berhaftet. Eggert ift 65 Jahre alt unb trägt einen langen weißen Bart.

Die bie Polizei behauptet, will auch Frau Ban Sidle bon Grand Croffing einen Saftbefehl gegen ben Mann erwirten; fie beschuldigt ihn, fie um \$1000 gebracht zu haben. Eggert ftellt biefe Unichulbigungen als grunblos und als einen Erpreffungsberfuch bin. Dem Mann wirb bon feinen fruberen Arbeitgebern, Mead & Co., Matlern, ein gutes Leumundszeugniß ausgestellt.

Beibe Frauen ertlaren, Eggert habe unter falfchen Ungaben Gelb bon ihnen erlangt, bon Frau Ban Reg, bei ber er mehrere Bochen lang logirte, unter bem Beirathsberfprechen.

### Carters Beute.

Die Bunbesregierung fucht gu ermitteln, mo bas Gelb geblieben ift, welches ber wegen Bestechtichkeit und Unter schlagung zu Zuchthausstrafe berurtheilte Rapitan Oberlin M. Carter bom Bundes-Genieforps auf die Seite gebracht hat. Man muthmaßt, bag ein Ontel und ein Bruber bes Rapitans, bie in ber Rabe bon Chicago anfäffig finb, gegen \$500,000 bon ber Beute in Bermahrung haben. Richter Roblfaat bat ben Berichtsreferenten 20m. DR. Booth beauftragt, burch entsprechenbe Erhebungen feststellen zu laffen, wie fich bas berhalt.

### Leichte Strafe.

Clarence G. Tuttle, ber bezichtig! wird, aus dem Sherman House, in dem er als Lageraufseher beschäftigt war, einen Fisch, zwei Scheiben Speck, ein halbes Huhn und ein Bund Sellerie entwendet gu haben, befannte fich beute bor Richter Chntraus foulbig und wurde gu fechsftunbiger Saft berurtheilt, bie er im County-Gefangniß gu

\* Der Großichlächter : Truft wirb, wenn ber Gelbmartt gunftig ift, am 1 Dezember zu Stande tommen. Die Firma Rubn, Loeb & Co. in Rem Port wird die "Finanzirung" des Rie-fenunternehmens leiten. Dem Trust bürften viele Agenduren der einzelnen Schlächter in ben Rleinftabten gi

### Eine Meberraschung.

Much Rames B. Son tritt als Staategeuge auf.

Billiams und Wheeler nun allein.

Die Jury für den Derfcmorungs - Prozeg noch immer nicht vollzählig. - Ein freimaurer, der gegen einen Ordensbruder nicht in's Bericht gehen mag.

MlB erften Belaftungszeugen wird bie Staatsanwaltichaft James Sabn aufrufen, einen früheren Ungeftellten bes Steuer-Ginnehmers ber Gubfeite. Derfelbe wird berichten, wie man ihn gu Fälfchungen berQuittungsliften zu ber= anlaffen gefucht bat, und givar unter befonberer Bezugnahme auf bie Steuerfoulb ber "Mafonic Fraternity Temple Uffociation". - Sahn war ber Erfte, welcher bem Chefclert Beder in biefer Angelegenheit eine Warnung bor ben Unfchlägen bon Steuerschwindlern gu-

Mis heute in ber Rriminalgerichts. Abtheilung bes Richters Chetlain bie Sigung eröffnet wurbe, ftanb ber Staatsanwalticaft und ben Bertheis bigern bon Williams, Wheeler unbhon nur mehr je eine "peremptorifche Burudweifung" für bie Musmahl ber Beichworenen gur Berfügung. Ghe ber Gerichtshof fich geftern vertagt hatte, war außer ben neun Ranbibaten, über beren enbgiltige Unnahme bereits berichtet worben ift, noch ein gehnterRanbibat bon beiben Geiten für ein= manbefrei erflart morben, nämlich Theobore Rabifch, Rr. 512 Wells St. Es fehlten fomit nur noch gwei Gefcmorene, um bie Jury vollgahlig gu

Geftern war es jum erften Male geicheben, baß eines Jurptanbibaten Ditgliebichaft im Freimaurer = Orben ben Unlag ju feiner Burudweifung gab. Der Randibat Jofeph D. Beiner, Mr. 4897 Bincennes Abe., war bon Silfs = Staatsanwalt Barnes gefragt

morben: "Würde ber Umftand, bag einer bon ben Ungeflagten ein Freimaurer ift,

3hr Urtheil beeinfluffen ?" "3d fürchte, ja", hatte herr Deiner geantwortet. Es war unter biefen Umftanben bon felbft berftanblich, bag

er gurudgewiesen murbe. Der Jury = Randibat Ranbolph 3. Diborne, 4643 Cbans Abe., ift eben= falls Mitglieb bes genannten Orbens. Der Bertheibigung ichien bas teingehler, und ba herr Deborne mit Beftimmtheit erflärte, bag er fich trogbem in feinem Urtheil nur burch ftrengfte Gerechtigfeit würde leiten laffen, fo hat auch ber Bertreter ber Staatsanwalt= fchaft ihn nicht gurudgewiesen.

Es find in ber Gefchworenen-Musmahl teine Sortidritte gemacht morben, und ba um 1 Uhr ber borhandene Borrath an Jury-Randibaten ausging, murbe bie Gigung bis morgen Bormittag vertagt, bamit ber Sheriff Belegenheit erhalte, ein neues Aufge= bot beranaugieben.

Mber eine febr mefentliche Ueberra= chung hat es heute im Gericht gegeben eine Ueberraschung peinlichfter Urt für Wheeler und Williams, fowie für bie Bertheibiger biefer beiben Unge= flagten. James B. Son, ber britte Ungetlagte, ift nämlich bem Beifpiele fei= nes Freundes und Genoffen Sealh gefolgt. Er war geftern Abend beim Staatsanwalt, hat fich biefem als Belaftungszeuge angeboten und ift anges nommen worben. Auf Untrag feines Unwalts und mit Einwilligung bes Bilfs-Staatsanwalts Barnes ift ihm heute ein gefonbertes Brogefverfahren bewilligt worben. Er hat fein Schidfal bon bem bes Wheeler und bes Dil= liams getrennt und wird nun auf Roften biefer fich felbft gu retten versuchen.

### Das hat er nun babon.

Der Grunbeigenthumshanbler George F. harbing, Rr. 155 Bafbington Strafe, wurbe geftern bon Rapitan Relly bon ber Gubpartpolizei wegen Uebertretung einer Berordnung, welche bie Schnelligfeit bes Fahrens im Bart regelt, verhaftet. herr harbing fuhr in feinem Automobil angeblich polizei= wibrig fonell im Jadfon Bart fpagieren, als er bon Rapitan Relly bemerft murbe. Relly mar zwar beritten, hatte Barbing aber nicht einholen und bingfest machen tonnen, wenn er ibm nicht ben Beg abgefdnitten hatte. Der Un= geflagte murbe in ber Begirtsmache gu opbe Bart eingeliefert, aber gegen \$200 Burgicaft bis gur Berhanblung auf freien Jug gefest.

### Rues und Ren.

\* Stadt-Ingenieur Ericfon fagt, bag infolge ber Berringerung Bureau-Berfonals, Die auf Betreiben ber Buchführungs = Sachberffanbigen Hastins & Gells erfolgt ift, die Liften über ben Roblenverbrauch in den Mafchinenhäusern der Wasserverte und
über die Menge den Wassers, das tagliber die Menge des Massers, das tag-lich gepumpt werde, nicht mehr genau gehöhrt würden. Herr Ericson hält es für sehr bedauerlich, daß diese statisti-sche Arbeit nicht mehr so gründlich besorgt werden kann, wie früher,

### Bu Tode gerädert.

Mehrere Perfonen hauchten unter ben 28. dern por Teugen ihr Leben aus.

George Savica im fluffe ertrunten. Ralph Meed fturste aus fdwindelnder Bobe von einem Gerüft.

John Sweenen von Galion, D., unb

P. M. Hogan bon St. Paul, Minn., welcher hier Rr. 2951 Inbiana Abe. logirt, bersuchten gestern Abend turg bor fechs Uhr bie Befeife ber Chicago und Northwestern = Bahn an Daklen Ave. zu freuzen. Beim Bersuche, einem Zuge auszuweichen, traten sie vor einen anderen, westlich sahrenden Borftabigug und murben überfahren. Der Bug tonnte erft jum Salten gebracht werben, nachbem er zwei Stras gengebierte gurudgelegt batte. Das Bugberfonal wurde bon ben gahlreis chen Augenzeugen bes Unfalles bebrobt, bon ber Polizei aber nicht berhaftet. Sweenen fanb Aufnahme im St. Lufas hofpital, mo er turg nach feiner Ginlieferung ben erlittenen Ber= letungen erlag. hogan wurde mittels Ambulang nach dem County-Hofpital geschafft. Dort murbe feftgeftellt, bag er einen Schabelbruch und innere Berlegungen erlitten hat. Sein Buftanb wird als nabezu hoffnungslos bezeich=

Frau Tha Grok, Nr. 252 R. Lincoln Strafe, wurde geftern bon einem elettrifden Strafenbahnwagen ber Chicago Abe.=Linie an Lincoln Strafe überfahren und erlitt Berlegungen, benen fie gwei Stunden fpater erlag. Der Motormann George Fringe hatte fich bergeblich bemubt, ben Stragenbahnwagen rechtzeitig jum Salten gu bringen. Er und ber Schaffner Dle Omland wurben berhaftet, aber gegen Bürgichaft bis jum Inqueft auf freien

Bahrend eines Greiffpieles auf ber Berft am Fuße bon Roben Strafe fiel geftern ber 13jahrige George Labicha in ben Flug und ertrant. Geine Leiche murbe geborgen und nach ber elterlichen Wohnung, Nr. 952 2. 18. Place, gefcaftt.

Der Arbeiter Robert Antone, Rr. 23 Elgin Strafe, wurbe geftern an ber 24. Strafe bon einem Buge ber Chicago & Beftern Indiana-Bahn überfahren. Der Berungludte, bem beibe Beine unterhalb bes Anies abgefahren wurben, fanb Aufnahme im St. Lutas-Hofpital.

Der fiebenjährige 2mm. Gallagher, Dr. 7347 Lexington Abenue, wurbe gestern, auf bem Bege nach ber Schule begriffen, an ber 73. Strafe bon einem Buge ber Minois-Zentralbahn über ben Saufen gefahren. Er murbe in einer Ambulang nach bem St. Lutas= Hofpital geschafft, wo bie ihn behanbelnben Mergte feststellten, bag er einen Schabelbruch erlitten hatte.

Der Schilbermaler RalphMeech, Nr. 1523 Huron Straße, fiel gestern bon einem Schwebegeruft, welches in Sobe bes fünften Stodes am Gebaube 533 Clart Strafe angebracht war und erlitt Berlehungen, benen er mahrichein= lich erliegen wirb. Der Berunglückte fteht in Dienften ber Gunning Gign Company, Rr. 298 Babafh Abe. Er wollte eben mit ber Arbeit beginnen, als bie Stride, an benen bas Beruft befestigt mar, riffen. Er fturgte auf bas Pflafter. Als bie Polizei auf ber Unfallsftätte eintraf, hatte er bas Bewußtfein berloren. Dan befürchtet, bag er

bas Rüdgrat gebrochen hat. Mus Liebesgram jagte fich geftern Nachmittag ber Farbige George Prentis in feinem Bimmer im Gebaube Rr. 480 State Strafe, in felbftmorberi= fcher Abficht eine Rugel in ben Ropf. Leutnant Gallagher bon ber Begirtswache an harrifon Strafe fanb ibn in einer Blutlache auf ben Dielen liegend bor. Der Mohr gab an, bag er ben Gelbstmorbberfuch gemacht habe, weil er Margaret Scott bon St. Louis liebe und nicht im Stanbe gewefen fei, fie gu befuchen. Er bat, bak im Nalle feines Tobes feine Leiche nach Inler, Teras, gefandt und Margaret Scott benachrichtigt werbe. Er fand Aufnahme im Samariter-Hofpital. Die Aerzte hof= fen, ihn am Leben erhalten gu tonnen.

### Der Unterfalagung bezichtigt.

Auf bem Union = Bahnhof wurde geftern ber 20jährige harrn Lebn bon Fern, Jowa, unter ber Unflage berhaftet, feinem Arbeitgeber \$136 in Baar und bier übertragbare Ched's im Rennwerthe bon \$100 unterschlagen gu haben. Er wurde heute von bem De= tettibefergeanten D'Connot Lach Fern gurudtransportirt, mo ihm ber Progeg gemacht werben wirb. Levy hatte er= wartet, bag ein früherer Studienfreund ihn auf bem Bahnhofe erwarten wür= be. Er war baber febr unangenehm überrafcht, als er anftatt bon bem Freunde bon bem Detettibe brühmarm in Empfang genommen wurde.

Bie berlautet, follte er Belb und Ched's nach einer Bant in Parterburg, Jowa, bringen. Er zog es aber bor, bamit nach Chicago zu reifen.

### Berthvolle Sunde vergiftet.

In Rabenswood treibt gur Beit ein leiber noch nicht bingfest gemachter Bur-fche fein Unwesen, ber in ben letten zwei Bochen nicht weniger als elf werthvolle hunde vergiftet hat. Die hundebestiger in jenemBegirt haben jest auf gemeinsame Roften einen Privatbeteftibe angestellt, ber fich Dube geben wirk, jenes gemeinen Rerls habhaft ju

### Aus Feuersnothgerettet

Acht Berfonen haben zwei Boligiften ihr Leben zu verdanken.

#### Matragenfabrit in Brand.

Das fener brach in feinstone's fabrit Ar. 2452 Wentworth Uve. aus. - fran Elizabeth Macey hatte fich vergeblich bemüht, ibre bejahrte Mutter gu retten.

Rur bem Selbenmuthe ber Poligiften McGrath und Abams bon ber Begirtswache an 22. Strafe haben acht Personen ihre Rettung aus Feuersnoth gu banten.

Die Gereiteten finb: Frau Mary Lyons, 60 Jahre alt. Frau ElizabethMacen, 28 Jahre alt. . Frau Alexander Feinstone, 35 Jahre

Frau Marfhall Roebel, 40 Jahre. Marh Roebel, 8 Jahre alt. Marshall Roebel, 7 Jahre alt. Joseph Koebel, 5 Jahre alt. Clara Roebel, 3 Jahre alt.

Der Brand gelangte in Feinftone's Matragenfabrit, Rr. 2452 Bentworth Abenue, jum Musbruch. Che fich bie im Gebäube befindlichen Berfonen ber brohenben Gefahr bewußt wurden, war bie gange Fabrit mit erstidenbem Qualm angefüllt. Die Mitglieber eis ner Familie entgingen nur mit fnabper Roth bem Schidfal, jammerlich gu erftiden. Gine junge Frau hatte bergeblich ben Berfuch gemacht, ihre betagte Mutter gu retten. Gie mar auf ber Treppe an ber Seite ber bewußtlofen Greifin ohnmächtig gufammenges brochen. Schon gungelten bie Alam. men an ben oberften Stufen ber Treppe empor, als bie Poligiften als

Retter in ber Roth ericbienen. Ginige Minuten fpater erfchien Marfhall Roebel an einem Tenfter bes britten Stods und rief um Silfe. Es murben Leitern angelegt. Der bide, erftidenbe Qualm zwang aber bie Feuerwehrleute, bas Feld gu räumen. Die Leitern wurben nunmehr an ein benachbartes Gebäube angelehnt, bon mo aus bie Feuerwehrleute in bas britte Stodwert bes brennenben Gebäubes brangen. Dort befanben fich Marfhall-Roebel, Frau und bier Rinber. Lettere waren bomRauch übermältigt, mahrend Frau Roebel, einer Ohnmacht nabe, fich faum auf ben Beinen halten tonnte. Roebel Schleppte feine Frau auf bas Dach bes nörblich angrengenben Bebaubes, wahrenb DicGrath, Abams und mehrere Feuerwehrleute bie vier

Rinber in Sicherheit brachten. Reinfinne berRefiber ber Mat fabrit, wurde turg nach Musbruch bes Branbes gewedt. Das Schlafgimmer war mit Qualm angefüllt. Er wedte feine Frau und zwei Rinber. Lettere erreichten burch eine Sinterthur mohlbehalten bie Strafen. Frau Feinftone aber fiel in Ohnmacht. Gie wurbe bon ihrem Gatten gerettet.

Das Feuer, welches auf bas Erbgeicos und erfte Stodwert beichrantt blieb, wurde unter erheblichen Schwies rigfeiten gelofcht, nachbem es einen Gefammtichaben bon etwa \$2000 berurfacht hatte. Man muthmaßt, bag es burch Gelbstentzunbung entstanb.

Das Gebäube ift ein vierftodiger Badfteinbau. Im Erbgeschoß und erften Stod befindet fich bie Datragens Fabrit. Der zweite und britte Stod bienen Wohnzweden, ber vierte Stod ist unbewohnt. Als die Feuerwehr auf ber Branbftätte eintraf, flanb ber erfte Siod in hellen Flammen. DichteRauch wolfen machten es unmöglich, bie obes ren Studwerte gu feben. 218 Baffer in bie glübenbe Lobe geschleubert wurde, bermehrte fich ber Qualm und Febern, welche zur herstellung ber Matragen benutt murben, wirbelten in bie Luft.

Als ein Windftog einen Augenblich burch die Rauchwolfen fegte, fab Bolis gift McGrath an einem ber Fenfier bie Gestalt einer Frau.

Ohne einen Augenblid ju gogern, umhüllte er sein Gesicht mit einem biden Rod und fturmte burch Flammen und Nauch die schmale Treppe hinauf. 2118 er ben gweiten Stod erreicht hatte, fand er, ohnmächtig auf bem Treppenabfah liegend, Frau Glifabeth Macen bor. Quer über ihren Leib lag ihre beahrte Mutter, Frau Mary Lyons. Dem Polizisten McGrath war fein Ramerab Abams auf bem Juge gefolgt. Jeber ber Braven ichleppie eine ber Frauen in's Freie und bann nach einer nahegelegenen Apothete, mo fie balb barauf in's Bewußtfein gurudgerufen murben.

### Das Betteb.

mind. Soon beute Abend und Lonnerftag. Weben warmen, Gilbertwiab. eber-Michigen: Soon beute Abend und Donag, bente Abend und bei der der bente Abend und bente abenden bei Au Giate abnehmenber Beftwind. Geongin: Soon beute Abend und Danaster.

Celet die "Honniagpo**g**M



## Die lichtscheue Dame.

Bon Georges @fnet.

(66. Fortfehung.)

Er blidte bie junge Frau an und fah fie erbeben unter feinem Blid. Muf fie gutretenb, legte er ihr bie Sanb auf bie

"Aber bas Ihrige forbere ich!" "Das meinige?" rief fie mit einer

Gebarbe bes Entfegenbs. "Ja. Ich will wiffen, wer und was Sie find. 3ch habe Sie geliebt und fenne boch nicht einmal Ihren Ramen; heute Abend wage ich um Ihretwillen mein Leben und weiß nicht, ob Sie bie

Schuldige ober bas Opfer sind. Sind Sie Frau bon Bignola, ober bie Baronin Grobsto, ober beibes, ober noch eine andere? Wenn ich glauben wollte, mas man mir über Gie guträgt, waren Gie eine Urt bon weiblichem Broteus, ber Ramen, Geficht und Stimme wechfelt, immer in berbrecherischer Abibscheuen? Man fagt, Sie seien ein Ungeheuer ... ift Ihre Geele fo baglich, als Ihr Geficht schon ift? Sie has ben mich borbin gefragt, weshalb ich getommen fei? Ich bin getommen, um Antwort auf biefe Fragen zu forbern. 36 will, berfteben Gie mich mohl, ich vill wiffen, was für eine Frau Sie

"Ein trauriges Weib, Marcel", berfette fie mit bitterem Lächeln, "bas bich liebt, bas an bir ju Grunbe geht. Leere Wortel In welchem Verhältniß fteben Sie zu ben Banbiten, bie uns belagern? Welche Schanblichkeiten haben Sie gemeinsam mit biefen berahrheit, die ganze Wahrheit! Sie behaupten, mich zu lieben? Der ein-zige Beweiß, ben ich bafür verlange, ist Aufrichtigkeit."

Riemals!" rief fie beinabe freischenb und die Hände bors Gesicht schlagenb. Dir würde bor mir grauen!" "Es ift also wahr, daß Sie ein ber-

worfenes Geschöpf find?"
"D, beschimpfe bu wenigstens mich Führe feine folden Reben, lieber Marcel! Lag mich nicht beleidienbe, brobenbe Worte bon beinen füen Lippen hören! Mögen anbere fo prechen, was liegt mir baran? Aber ... nein, nein! Wenn bie gange Welt mit Abscheu auf mich blidt, es cht mich nicht an, folange in beinem

Berachtung für mich nicht bringt!" "Sie verbienen alfo Berachtung?" Sophia schwieg. Marcel fühlte, wie ber Born seine Rerven burchbebte, wie bm bas Blut in bie Schläfen flieg, iber er verlor bie Herrschaft über fich

bergen ein Wintelden ift, worein bie

Sie wollen nicht fprechen? Dann werbe ich jene fragen, bie mich unten erwarten. Sie werben fich mabricheinlich ein Bergnügen baraus machen, mich gründlich aufzuklären."

Er machte einen Schritt nach ber Thure, boch nun fprang fie auf, hielt mit ber Rraft einer Jerfinnigen brudte ihn auf einen Stuhl nieber und fant neben ihm auf bie Anice. "Rafenber! Du gloubst noch immer

bas ift bie einzige Doglichfeit ber Ret-

tung."
Er blidte ihr tief in bie Augen unb fragte bon neuem: "Wer sind Sie?"
Statt aller Antwort schlang sie bie Arme um seinen Hals, näherte lächelnb ben Mund feinem Schnurrbart und berührte ihn in wolluftiger Liebtofung mit ben fugen Lippen. Es überlief ihn beiß, aber er ließ fich nicht bermirren burch die Berfuchung.

Wer find Ste?" fragte er wieder. "Unbarmherziger!" ftohnte fie. "Was habe ich bir benn guleibe gethan?"

"Du haft meine Liebe geftohlen!" Sie lachte - ein halb irrfinniges Lachen - und zeigte bie blanten Bahne.

"Und bie fannit bu mir nicht mehr nehmen! Du fannft mich haffen, wenn bu willft, aber bie Erinnerungen an bie fleine Billa, an bie Balber bon Bofficant, bie kannst bu mir nicht rauben, felbft im Tobe murben fie mein Eigenthum bleiben!"

"Wenn bu nicht fprichft, mir jebe Austunft verweigerft, fo thuft bu es nur, weil bu weißt, bag ich bich ber= magen verachten mußte, bag mir bon biefem Glüd ber Bergangenheit nichts zurudbliebe, als bochfter Gtel!"

Sie richtete fich ftolg auf. "Armer Marcel, wie bu bich irrftauch bann noch würbest bu mich ja lies ben! Und barunter murbeft bu fo leis ben, baß ich bir nicht Rebe ftebe, ein= gig und allein, um bir Comers gu er= fparen. Berfcmäht hat mich noch feiner ... Du weißt es, welcher Urt mei= ne Liebe ift, und bich wurde banach berlangen, auch bann noch, wenn ich bir gestanben batte, bag ich eine Beripor= fene, eine Berbrecherin bin! Und bas, mein Geliebter, mein Angebeteter, mur= be bich erniebrigen, befleden. Du murbest mich immer noch lieben, aber bu warest nicht jener Marcel, ben ich allen borgezogen habe, für ben ich mein Leben laffen murbe; in beine Trunfenbeit würbe fich bittere Gelbstberachtung mifchen, bu würbeft in Liebe glüben und schlecht babei werben, und bas ertruge ich nicht! Rein, nein! Gib beis ne Fragen auf ... wenn es mir fo ges fiele, konnte ja boch nichts bich bon mir lofen! 3ch tenne meine Dacht. Benn ich bir eine bolle Beichte abgelegt batte, bu famest boch wieber in meine Arme aber bu murbeft bich beiner Schwäche schämen, in bochfter Luft ungludlich fein, jebe Wonne mare bir bergiftet, und barum fcweige ich. Statt mir's gum Bortourf gu machen, follteft bu mir biefes Schweigen banten. Bum erftenmal im Leben übe ich Großmuth.

babei ift aber fein Berbienft, gefchieht es boch für bich!" Sie fah ihm ins Muge bei biefen Worten, und Marcel fühlte, wie feine Entschloffenheit babinfcmolg unter ber Liebtofung biefes Blides, wie feine

Willenstraft schwand, Trunkenheit ihn

au erfaffen brobte, "Sie hat ja recht", fagte er fich. bin weit unlöslicher mit ihr verfnüpft als ich mußte, ich ware ber Gelbfterniebrigung fähig, die sie mir drobend vor-hält. Jest kann ich ja nicht mehr zweiseln, daß sie alles begangen hat, was man hir vorwirft, daß sie es nicht Leugnet, ist Geständniß genug. Tre-

Tob ihr Werk. Sie ist durch Blut getwatet, hat gefengt und gestohlen. Un-ter zwanzig berschiebenen namen hat fie gelebt, gehandelt, betrogen und, wenn-es ihren Zweden bienlich war, Manner berführt. Gie ift eine Dirne, im Ubgrund bes Lafters gibt es tein verwors-feneres Gefchöpf als fie, und ich ftoge sie nicht bon mir, sie bezwingt mich, macht mich wahnsinnig ... Rein! Rein! Ich will nicht!"

Er raffte fich auf, wollte bie Berberberin abschütteln, aber fie schmiegte fich unauflöslich an ihn. Dit ber Stimme, ber feiner wiberftanb, borte er fie flüftern: "Rings um uns ift Tob ... bergeffen wir alles, mas nicht unfere Liebe, unfere Luft ift ... bente nicht mehr, Geliebter, quale bich nicht ... in einem Augenblid tann ich bich Schablos halten für alle Bein, bich aus Tob und Berberben in wonniges Traumland führen."

Roch wollte er Wiberftanb leiften, aber beife Lippen erftidten feine Borte ber Abwehr, und tief aufathmenb gab er fich bin.

Die Beit berftrich; fie bachten nicht mehr an Gefahr. Tiefes feliges Schwei= gen umgab bie Liebenben, als ein beftiges Getofe Marcel aus ben Urmen ber Zauberin aufschredte. Schritte erbröhnten im Saus, bon unten erflangen Rufe, Befehle, plöglich frachte eine Thure, als ob fie aus ben Angeln geriffen wurbe, bann tnallte ein Schug. 3m felben Augenblid rief eine Marcel wohlbefannte Stimme mit aller Macht: "Bu mir, Bauboin, gu mir!"

Abermals ein Schuf und wilbes Fluchen. "Mein Ontel Graff!" fchrie Marcel.

"Sie morben ihn!" "Bleib! Geh nicht hinaus!" rief Sophia, ibm umflammernb.

Bortlos fcuttelte er fie ab. Er fturgte auf ben Flur, fand bie Treppe und erfannte bon oben in ber Salle bes Erbgeschoffes, trop bes Salbbuntels eine Gruppe bon brei Mannern, bie mit Graff rangen, ber umzingelt unb beinahe erftidt, vergebliche Berfuche machte, fich feines Revolvers gu bebie= nen. Unmittelbar an ber hausthure waren Sans und Bauboin handgemein geworben. Ueber bie Stirne bes maderen Burichen lief ein blutenber Sieb, aber er hatte ben furchtbaren Ginarmi= gen um ben Leib gefaßt und hielt ihn feft, wenn auch mit augerster Anftren-

Marcel faßte über bas Belanber ber Treppe hinweg sein Ziel ins Auge. Der Schuß ging los und einer bon ben brei Mannern, Die Graff fefthielten, fiel. Im felben Mugenblid ertonte in Marcels Rücen ein Rnoll und eine Rugel streifte sein Ohr. Blitsschnell brehte er sich und stand Aug in Auge mit Agoftini, ber eben wieder auf ihn zielte. Rasch schlug er ihm bie Waffe weg, faßte ben Staliener um ben Leib unb dleuberte ibn mit bor Buth berbob= pelter Rraft wie einen Ballen in ben Schlund bes Treppenhaufes hinunter. Der hubiche Cefare flog mit einem Schredensgeheul hinunter, überfclug fich in ber Luft und fiel auf bas fcmiebeiferne Gelanber, um bann wie ein gerbrochener Sampelmann liegen gu bleiben, mit ben Beinen gegen bie Stu= fen ichlagenb, bie fein Blut rothete.

Bei biefem Unblid briillte Sans lau auf bor Buth, aber er tonnte fich nicht auf Marcel werfen, ber jest, bier Stufen auf einmal nehmend, bie Treppe heruntergestürmt tam, boch schüttelte er Baudoin mit folder Gewalt, bag bie= er ihn fahren laffen mußte. Sofort betam er ihn unters Rnie und bolte eben mit bem eifernen Urm gum Schlag aus, als Marcel borfprang und ihn burch einen Fugtritt auf ben Bauch gu Fall brachte. Aber ber Riefe erhob fich ofort wieber, nahm in einer Ede Dedung und rief, fobalb er gu Athem ge= tommen war: "Alle ber gu mir!"

Aber bie anberen maren jest gu fehr beschäftigt. Die Schupleute maren auf bas Geräufch aus ihrem Berfied geeilt und brangen ins Saus und Graff, ber frei geworben mar, eilte mit bem Rebolber auf Sans gu, aber Bau= boin forie mit untenntlich beiferer Stimme: "Den laffen Gie mir, Berr Graff, ber gehört mir, ber hat meinen General umgebracht!"

Der Buriche rig, eine Feuermaffe berichmabend, bie ben Rampf ungleich gemacht hatte, Graff feinen Stod mit bem Bleifnopf aus ber Sanb und marf fich, bamit bemaffnet, auf Bans. Gi= nen wilben Fluch ausftogenb, ichlug ber Banbit, ber fich berloren fühlte, mit ber ftablernen Fauft um fich, traf aber nur bie leere Luft. Bauboin mar gur Seite gefprungen, ber Stod faufte und ber ichwere Rnopf traf Sans auf bie Schläfe. Wie ein erschlagener Ochfe malgie er fich am Boben. Run mar ber Rampf entschieben. Die brei Manner, bie fich noch gur Wehr gefest hatsprangen gleichzeitig burch bie Fenfter hinaus und berichwanden im buntlen Garten.

"Das Saus ift umftellt", rief. ber Bolizeiwachtmeifter Graff gu. werben braugen gefangen.

"Bebt bie Bermunbeten und Todten auf", befahl er feiner Mannichaft. Graff wollte auf Marcel queilen, ibn umarmen, ausfragen, fich überzeugen, bag er wirtlich beil und gang fei, aber er fah nur noch Baudoin, ber fich mit bem Taschentuch Blut und Schweiß von ber Stien mifchte. Marcel hatte, fo= bald er über ben Ausgang bes Rampfes beruhigt fein tonnte, nur noch an Sophia gebacht; bie Gefahr, ber er ent= ronnen war, brobte jest ibr, bie gu feiner Rettung eingetroffene Bolizei mußte ihr Berberben bringen, Go rafch, wie er heruntergekommen war, flog er die Treppe wieber hinauf; fein. Gefühl fagte ihm, baß die Zeit turz bemeffen set.

(Fortfebung folgt.)

. Egtra Pale, Salvator und "Bal-rifch", reine Malgbiere ber Conrad Seipp Brewing Co., ju haben in Fla-iden und Käffern. Tel. South 869.



Was reicht am Weitesten, halt & am Besten und ift am Billigften? Fleishers Strickgarne!



Bebem Strang ift ein Rartden mit unferem Sandelszeichen beigelegt, und wer funf babon mit 2 Cents für Borto einschict, erhalt unentgelblich eine neue praftifche Stridfdule bon S. B. & B. W. FLEISHER, Inc., Philadelphia,

### Lofalbericht.

Adolf Philipp.

Eröffnung feines Baftfpiels im Bufh Temple of Mufic.

Das hubiche neue Theaterlotal ber Nordfeite, "Bufh Temple of Mufic", war gefiern bei ber Eröffnung bes Philipp'ichen Gaftfpieles bicht befest, und gwar bon einem Bublitum, unter welchem Direttor Philipp von früher ber gahlreiche Freunde und Bewunde-rer gu haben ichien, benn berfelbe murbe gleich bei feinem erften Auftreten mit Beifall begrüßt. Der Beifall wieber= holte fich nach faft jeber Gefangenum= mer bes Unternehmers, und folder Rummern enthält bas fünfattige Delobrama "New Yort in Wort und Bilb", beffen Handlung fich über eine Zeitbauer bon etwa funfgehn Jah-ren erftredt, gar biele. Direttor, Bhilipp ftellt in bem Stilde, beffen Inhalt in ben Spalten ber "Abendpoft" be' reits mitgetheilt worben, einen philoso= phischen Lumpen bar, ber im 1.Atte als Bagabund, im 2. als Aftienmatler, im 3. und 4. als Boligift und im 5., fcon recht alt und baufällig geworben, wieber als Bagabund auftritt. Daß er bon Buhne und bes Intereffes einnimmt,

Der fgenische Rahmen, welchen ber Direttor feinem Stude gegeben, läßt an fünftlerischer Schonbeit nichts wünschen übrig; bie mechanischen Buhnen = Effette berbienen bie Bewunde= rung, welche fie beim Bublitum er= weden. Das gablreiche Bubnen = Berfonal, besonders auch der Chor, sind gut gebrillt, und in Bezug auf Roftume wirb - im 2. Att - eine faft ber= blüffenbe Bracht entfaltet.

Bon ben barftellerifchen Leiftungen find - bon ber bes herrn Philipp abgefeben - befonbers biejenigen bes herrn Emil Berla und ber Marie b. Wegern hervorzuheben — die in der Berforperung bes würdigen Some= fternpaares Ritty und Mathilbe Großartiges bieten. Der Regie gebührt Un= ertennung für bie Gefdidlichteit, mit ber fie bie Boltsfgenen arrangirt bat. Die mufitalifche Begleitung, auf welche es in biefem Stude ungemein viel antommt, ift höchft annehmbar.

Die Borftellungen finben nun bis auf Beiteres, bie Conntage ausgenommen, allabenblich und am Mittwoch und am Samftag auch Nachmittags ftatt.

Bismard Bitters reigt ben Appetit. Beilt Magenübel. Alle Wirthfchaften.

Mis Borfenmitglied fuspendirt.

Robert S. Thorburn, Mitalieb ber Firma Baite, Thorburn & Company, ift bom Direttorenrath ber Probutteborfe auf ein Jahr bom Beschäft an ber Borfe ausgeschlof= fen worben, auf Grund bes Berichtes eines unlängft eingefesten Ausschuffes, welcher bie Borfengeschäfte bes genanntenherrn und seine baraufhin ein= gereichten Rlagen untersuchte. Thor= burn batte harris, Bates & Co. 1,= 200,000 Buffels Dais für Juliablieferung bertauft, aber nur einen Theil ber Bestellung auszuführen bermocht, ba, wie es beißt, bie Banten ihm nicht bie nothigen Summen gur Erlebigung feiner Berpflichtungen borftreden wollten. Infolge beffen verlangten Sar-ris, Gates & Co. \$38,000 Entfcabigung bon Thorburn und führten bei ben Direttoren Beschwerbe. Der Mann wurde alsbalb bon ber Borfe ausgefclossen und jett ist diese Suspendi-rung seiner Rechte als Mitglied auf ein berlängert worben. Much herrn Thorburns Borgeben in ben Ger woburch er fich bor ichweren Berluften infolge ber haferichwange ju fougen juchte, wurde in ben Rreis ber Unter-

Halten zusammen.

Pappfchachtel-Arbeiterinnen ftehen au ihren Rollegen.

Gin Drofdtentutfder-Streit droht

Die Confey'iche Derlagsdruckerei und die Drud-Gewert fchaften .- Weitere Bilfe für die Bartfohlen : Graber nothwendig. fleischhauer verlangen Sonntagsruhe.

Dogleich ben fireitenben Pappichachtel-Macherinnen bon ben in Frage tommenben Fabritanten-Firmen eine Lohnaufbefferung im Betrage bon 20 Prozent angeboten worden ist, haben ste sich boch geweigert, an die Arbeit zu-rückzukehren, falls nicht auch die Lohnforberungen ber ftreitenben mannlichen Arbeiter bewilligt werben. Es finbet nun heute Rachmittag, im Bureau bes herrn John C. Driscoll, Rr. 225 Dearborn Str., eine weitere Zusammentunft statt, in welcher von ben Bertretern ber betheiligten Parteien über benFriebensfolug unterhanbelt wirb. Der Streit erftredt fich auf elf Pappichachtel-Fabriten, bie gufammen etwa 450 Manner und gegen 3000 Frauen und Mabchen

Seute ift ber "fritifche Tag" in ben Begiehungen zwischen ber Union ber Drofchten= und Leichenwagen=Ruticher einerfeits und ben Leichenbestattern unb Drofchtenbefigern anbererfeits. Die Union berlangt, baß fpateftens beute Abend bie Arbeitsbedingungen guge= ftanben werben, bie fie aufgeftellt bat: ein Wochenlohn bon \$14 bei täglich amölfftunbiger Arbeitszeit; Bergütung bon Ueberzeit-Arbeit mit 25 Cts. Die Stunde; Anerfennung ber Union; Abschaffung ber Gepflogenheit einzelner Unternehmer, bon ihren Ungeftellten gu berlangen, bag biefelben bei ihnen mobnen und effen muffen .- Gegen Unternehmer, welche biefe Forberungen nicht bewilligen, foll morgen ber Streit erflart werben. Die Union gibt ihre Mitgliebergahl mit 1500 an.

Der Schiebsausschuß für bie Begies hungen zwischen ber Union Traction Co. und ben gewertichaftlich organifirten Mitgliebern bes Betriebsperfonals berfelben, ift mit feiner Arbeit noch im= mer nicht fertig und bat fich geftern bis gum 20. Ottober vertagt, weil Generals Anwalt Gurley von ber Union Traction Co. in wichtigen Geschäften nach

Rem Dort hat reifen muffen. Die Umbulangtuticher bes County= Sofpitals haben bei berichiebenenifuhrleute-Unionen bergeblich um Aufnahme nachgesucht, boch ift ihnen biefe jest bom Berbande ber Fuhrleute bon Spebitionsgeschäften gewährt worben. Gie wollen nun bei ber hofpital-Berwaltung barauf bestehen, bag es ihnen ge-ftattet werbe, Roft und Wohnung au-Berhalb bes Sofpitals gu nehmen.

Organifatoren ber bereinigten Drudund Buchgewerte haben fich nach Sammond begeben, um bort bon Neuem gu bersuchen, bie Angestellten ber großen Conten'ichen Berlagsbruderei für bie Anfang bis Ende ben Mittelpuntt ber | berfchiebenen Fachberbanbe gu geminnen, bamit bie Firma gezwungen werben tonne, in Bezug auf Arbeitszeit und Lohnfage fich nach ben Beftimmun= gen ber Gewertverbanbe gu richten. So lange bas nicht ber Fall ift, ift bie Conten'iche Druderei ben Unionge= ichaften gegenüber im Bortbeil.

hunbert und fechsunbachtgia Fabr= ftublführer, bie in Raufbaufern befcaftigt find, haben fich geftern gu einer Unterabtheilung ber Fahrftuhlführer-Union organifirt. Derfelbe will einen Berfuch machen, für ihre Mitalieber in allen anberen Gefcaften biefelben Bobne ju berlangen, welche Siegel, Cooper & Co. ihren Fahrftuhlführern gahlen.

Der Finang-Musichug bes Sunbertertomites gur Unterftugung ber fireis fenben Roblengraber - bestebenb aus ben herren William Rent, bon ber Umerican Truft & Savings Bant, Charles Q. Sutchinfon, bon ber Corn Erchange Rational Bant, E. G. Reith, bon ber Chicago Title & Truft Co., John C. Sately, bon ber Sanbelstams mer, und John 2. Ring, bon ber Fort Dearborn Rational Bant - forbert bas Bublitum auf, mit Beifteuern für ben Unterftugungsfonds fortgufahren. Wenn jest auch bas Enbe bes Streits nabe beborgufteben fcheine, fo wurbe boch noch eine geraume Beit bergeben, bis bie Rohlengraber wieber Bahltag haben, es gelte alfo, bis babin bie arafte Roth bon ben Familien ber Bergleute fernguhalten.

Bom Turnbegirt Chicago ift für heurte, Mittwoch, Abend nach ber Nordfeite-Turnhalle eine Berfammlung aller berjenigen Bereine einberufen, bie fich an ber gum Beften bes Unterftugungsfonds gu beranftaltenben Abenbunterhaltung gu betheiligen wün-

Die Fleischauer-Union, Rr. 212 bes Rational-Berbanbes, ift eifrig bemubt, es burchausegen, baß bie Fleifchanb= lungen am Sonntag überhaupt und an ben Bochentagen, mit Ausnahme ber Samftage, um 7 Uhr Abends gefchloffen merben

bon Farbereien unb Reinigungs-Unftalten haben fich einem neu gegrünbeten Nachberein angeschloffen. Muf beute, Mittwoch, Abend finb Gewertschaftsversammlungen anberaumt

3mei hunbert weibliche Ungeftellte

Baufchreiner, Rr. 10 - 43. unb State Strafe; Rr. 58 — Center unb Clart Strafe; Rr. 242 — 52. unb Salfieb Strafe; Rr. 419 — 151 Rorth

Bereinigte Metallarbeiter - 104 Ranbolph Strafe.

Metallarbeiter-Union Rr. 3 - 106 nbolph Strafe.

Pr 253 - Daben und Beffern Mbe. Grand Croffing"-Loge — Afhford's calle, 75. Str. und Ellis Abe. Gute Roft



Das Schild der perfekten Nahrung

> Der große Dyspepsie= Bertreiber

# Malta-Vita

"Die perfekte Mahrung"

Gehirn und Muskel

Malta Bita ift gute Roft filt alle Menfchen. Schmedt Alten und Jungen, Rranten und Gefunden. Malta-Bita ift bie originale und einzige vollftunbig gefochte, gemalzte,

geflodte und geröftete Gang-Beigen-Rahrung. Malta-Bita ift die perfette Rahrung: perfett von Gefdmad, perfett getocht und gemalgt; perfett weil Malta-Bita alle Elemente enthält, die noth-

wendig find gur Erhaltung bes Lebens und Stärfung bes Geiftes und Rors pers. Berfette Gefundheit, gefunder, ruhiger Schlaf, flare Sautfarbe, glangenbe Mugen, reine, weiße Bahne, fuger Athem find bie Bortheile, bie bem regelmäßigen Genuß bon Malta-Bita folgen. Ein einwöchentlicher Berfuch mit Malta-Bita als Rahrung für Früh-

ftud und Abendeffen wird auch den Zweifelfüchtigften von den großartigen Eigenschaften bon Malta-Bita überzeugen. Sutet Guch bor Nachahmungen. Befteht barauf, Malta-Bita gu erhalten,

bie "perfette Rahrung". Bedarf fein Rochen, immer fertig. Bu berfaufen bei Grocers.

MALTA-VITA PURE FOOD CO. Battle Creek, Mich.

Toronto, Canada



Hebergiebers. Anfer ganger 4. Ffoor Bictet eine Ausftellung von folden ungahligen Jacons und riefiger Mannigfaltigfteit, daß 3fr eine beinahe unbegrengte Auswahl fabt ber Stabt, welches fammtliche Marken

von allen befferen Bholefale-Schneibern in Amerika führt. Perfekt passende Männer-Ueberzieher .. bon Orford grauen Bicunas und fcmargen und blauen Rerien gemacht. 44 Roll lang . feibene Schulter und fancy

BorftebBoby: Futter..ein \$10.00 feine Kerfey Manner- Nebergieber . ..

48 Boll lang .. Schattirungen in ichwarg, blau und Oxford .. mit boppelt geföperten Gerges gefüttert und mit "Stin

ners" beftem feibenem Mermelfutter . ber befte Uebergieher \$16.50 Bir zeigen mehr als 50 Corten Uebergieher für \$20.00 Bir geigen mehr als 35 Corten Uebergieber für \$25.00

Much unfere berühmten Carrs Melton Uebergieber . . garantirt fo aut fein wie irgend welche, wofür Lunbenschneiber bas Doppelte \$48.00 berechnen-\$36.50 und

Spezieller Anzug-Verkauf- Der ungewöhnlich große 11m-Saifon hat uns bericiebene fleine Bartien unferer beft vertaufifden \$20 u. \$22 Sorten gelaffen. . feine Vicunas, Seibe gemischte und fanch Rammgarne und braune und Gold gemischte Tweeds. . fammtlich v. den \$16.00 allerbesten Fabrikanten gemacht. . in den neuesten Facons, f

Uhrgehäufe-Macher - 55 R. Clart Strake. Buchbinberinnen, Rr. 30 - 70

OFFICERY OF THE PLANT CHE

Abams Str. Rutichen= und Wagenbauer - 48 B. Ranbolph Strafe. Raffenfdrant= unb

Transporteure - Maurerhalle. Riften-Musbefferer - Boran's Salle. Schuhmacher, Nr. 250 — 75 Ranbolph Strafe.

Falfder Mlarm.

Die Abend = Exergitien und Baffenübungen ber Rabetten ber beutschfatholifden St. Michaels = Rirchenges meinbe in beren Salle an Subjon unb North Abe. wurben gestern burch bas Erscheinen ber Boligiften Rilloran unb Callahan bon ber Bezirtswache an Lars rabee Str. zeitweilig unterbrochen. Die Rnaben hatten ein Scheingefecht abgehalten und in beffen Berlaufe eine Anzahl Schuffe abgegeben. Gin Stra-Benjunge war ber Anficht, bag bort ein Mord periibt morben fei, und er hatte pflichtschuldigft bie Bolizei in Renntnif gefest. Die Deteftibes entfernten fich, nachbem ihnen ber Sachberhalt er= flärt worben war.

Bier tägliche Jüge nach St. Paul-Minneapolis,

Dia Chicago & Morthwestern Gifenbahn

Fahren ab bon Chicago 9.00 Borm., 6:3 bends, 8:00 Abends und 10:00 Abend chelle Durchfahrt. Bollfandigfte und ei mirfte Ausftattung im Westen. Speif agen-Dienst unübertrefflich. Lidet-Office



Unfere hemben für Jull Dreg find fertig gum Ungieben, wenn 3hr tauft, es find bie einzigen hemben, bie es find; fie paffen. Cluett, Beaboby & Co.

Deutsches Theater in Powers'.

Um nächsten Sonntag Abend werben bie Befucher bes Deutschen Theaters Gelegenheit haben, bie beiben erften Liebhaberinnen bes Pabft = Theater = Enfembles, henny Steimann und Meta Ming - Mergbach, gemeinfam auftreten gu feben. Beibe Damen bas ben bei ihrem hiefigen Debut ben beften Ginbrud gemacht unb es wirb baber biefem Greigniß mit großem Intereffe entgegengefeben. Bur Aufführung gelangt Leon Leipziger's neuester Lusts-spiel = Exfolg "So leben wir", ein Stud, bas am Lessing = Theater in Berlin öftere Bieberholungen erlebte. Aufer ben oben erwähnten Rünftlerinnen werben noch bie Damen Ganella und Richard, fowie bie Berren Berbte, Rreif, hartberg und Meher - Gigen in Sauptrollen thatig fein.

- Die Philosophie Spiegelt bie Totalität ber Welt, aber jeber Philo-joph hat seinen eigenen Sanbspiegel

### You Save One-Fifth Flour!

Most recipes in cook books, for pies and cakes, are intended for the flours most commonly used, Winter wheat flours. They contain so much less gluten than does Pillsbury's Best Flour, made of hard Spring wheat, that one-fifth less of this flour should be used than such recipes usually call for. Remember that this is true of

# Pillsbury's Best Flour.

### Telegraphische Depekhen.

(Belisfert Son her "Associated Press.") Musland.

Der Deutschlandbefuch ber Boerengenerale.

Berlin, 15. Dit. Der General Botha theilte bem biefigen Boeren=Em= pfangstomite telegraphisch mit, bag er und feine Rollegen am Donnerftag, alfo morgen, hier eintreffen werben, aber fcon am Camftag wieber von Berlin abreifen muffen, ba ihre Unwefenheit in England nöthig ift.

Die hiefige Polizei wirb bie geplante Prozeffion nicht bas Branbenburger Thor paffiren laffen, mahricheinlich weil bie britifche Botfcaft fich gang in ber Rabe befinbet. Die Firma, welche ben Rontratt gurAuftleben bon Plataten an ben Litfaffaulen hat, weigert fich, weitere Zettel anautleben, welche ben Boerenempfang angeigen. Es beißt, bag bies auf einen Wint ber Polizei hin gefcah. Die Regierung icheint entichloffen gu fein, auch Die geringfte Rundgebung gu berhuten, bie als eine Beleibigung Großbritan= niens ausgelegt werben fomte.

Baris, 15. Dit. Die Boerengenerale wurden gestern auch von ben städtischen Behörben im Rathhaus offiziell em= pfangen, nachbem fie bei Premierminis fter Combes gemejen.

Die Gattin bes Generals Botha zeigte während bes Tages einer, bei ihr Befuch weilenben jungen ameritanis ichen Dame brei Photographien. Die erfte zeigte Botha's Saus bor bem Rrieg, inmitten bon Bieh und Baumen; bie zweite zeigt bas, von ben Briten angestedte Gebaube in Flammen gehüllt, und bie britte zeigt bie Ruinen bes Saufes. Frau Botha fagte, auf bie Bilber zeigenb:

"Das erfte Bilb zeigt uns bor ber englischen Zivilisation, bas zweite während diese Zivilifation eingeführt wirb, und bas britte zeigt uns, nach= bem wir biefer Zivilisation theilhaftig

Die Boerengenerale wohnten Abends einer Berfammlung bon Boerenfreunben im Nouveau Theater bei. Das Gebäube mar bis auf ben letten Plat befest. Mis bie Generale auf ber Bubne erichienen, murbe ihnen eine Dbation autheil. General Botha bantte in einer Unsprache ben Unwesenben für

ihren Empfang. Much bie Generale De Wet unb Delaren hielten Unsprachen, nach beren Beenbigung eine Rollette erhoben murbe, bie \$1178 ergab. Bei ber Riidfebr nach ihrem Sotel murbe ben Beneralen feitens ber Bebolterung eine weitere Ovation zutheil.

#### Reuer Munaherungsberfud, ber Boerengenerale.

Berlin, 15. Ott. Der Stautsfetretar bes Musmartigen Umis, Freiherr p. Richthofen, erhielt ein Schreiben, worin ihm mitgetheilt wurde, bag bie brei Boerengenerale Botha, De Bet und Delaren, welche biefer Tage in Berlin eintreffen werben, bereit feien, in neue Berhanblungen gweds Erlangung einer Mubieng beim Raifer eingutreten. Die Regierung bentt inbeg gar nicht baran, fich auf ben Borichlaa einzulaffen. Für fie ift bie Gache erlebigt. Der neue Unnaberungs-Berfuch murbe jebenfalls in ber Ronfereng bereinbart, welche bie Generale am Samftag Abend mit Er-Brafibent Rriiger in Utrecht hatten, aber ber Rarren ift nun einmal berfahren. Man ift recht gespannt barauf, welden Berlauf ber Befuch ber Boerengenerale in Berlin nehmen wirb. (Die schon an anderer Stelle gemeldet, treffen biefelben morgen in Berlin ein.)

### unterftügt hinausgefeste Diether

Bien, 15. Dft. Die neuefte Erweis terung ber Mohlthätigfeit babier beftebt in ber Beschaffung von Obbach für Perfonen, bie megen Richtzahlens von Miethe aus ihrer Wohnung binausgefest worben find. Der Biener Philantropifche Berein hat biefe Reuerung eingeführt und eine große Unterfunftsftelle begründet, welche 28 Familien aufnehmen tann. Jebe Familie erhalt hier ein Schlafzimmer, ein allgemeine Abmafchftelle, einen Bafchereiraum, Ruche, und eine Spielftube für bie Rinber. Die Rinber erhalten auch volle Roft, und bie Eltern befommen wenigstens ein freies Frühftud. Biergehn Tage jebes Monats tann jebe Familie hier weilen.

Es wurben in Wien gahlreiche Familien auf bie Strafe gefest, unb Effetten überbies vertauft, um Dieths Rudftanbe gu beden. Da biefe Un gliidlichen außerbem bon ben organi irten Sauswirthen auf Die "fchwarze " gefeht, also allgemein geächtet ben, so fallen sie nothwendigerweise öffentlichen Wohlthätigkeit zur Bortiere in Boeren . Uniformen.

Berlin, 15. Ott. Pring Friedrich Leopolb, ber Cobn bes verftorbenen Pringen Friedrich Rarl, bat Die Sausbeamten-Uniform feiner Partauffeber, Portiers und anberer Ungeftellten abgefchafft und fie mit regelrechten Boeren-Uniformen berfeben. Der Bring war immer ein warmer Berehrer ber Boeren und bat wieberholt feinen Spmpathien für bas, ber britifchen Uebermacht erlegene tapfere Bolt in ber Def= fentlichkeit Ausbrud verlieben.

gur den Erbauer der Berliner Stadtbahn.

Berlin, 15. Oft. Bor bem Bahnhof riedrichstrafe wurde unter bem übli= chen Beremoniell und im Beifein einer großen Menschenmenge, fowie ber Behörben und hober Burbentrager ein ftilbolles Dentmal für Ernft Dirdfen, ben geniglen Erbauer ber Berliner Stadtbahn, enthullt. (Der Ingenieur Ernft Dirdfen murbe am 31. Digi 1831 zu Danzig geboren.)

Lebenslängliches Buchthaus.

Berlin, 15. Dft. Der Sausmaler-Gehilfe Otto Wagner, welcher am 21. Muguft b. 3. in Potsbam bie achtzigjährige verwittwete Juftigräthin Anna Imer ermorbet und beraubt batte. wurde zu lebenslänglichem Buchthaus verurtheilt. Wagner hatte fofort nach feiner Inhaftnahme bie grauenhafte That eingestanben.

Zempeltens 70. Geburtstag.

Berlin, 15. Oft. Ebuard Tempel= en. ber Dichter, Schriftsteller, Journalift und Diplomat, feierte bier feinen 70. Geburtstag, ju welchem ihm gahl= reiche Glüdwünsche von Rah und Fern

Sannovers Oberprafident.

Sannover, 15. Oft. Der Boften bes Oberpräsidenten ber Proving Sonnober, von welchem Graf zu Stolberg-Wernigerobe nach mehrjähriger verbienftvoller Thatigteit gurudgetreten ift, wird bemnachft neu befest werben. Bie berlautet, ift ber bergeitige Regies rungs-Brafibent bon Wiesbaben, Dr. R. Wengel, für bas Umt in Musficht

Brandfataftrophe in Greig!

Gera, 15. Dft. In Greig, ber Saubiftabt bes Fürftenthums Reuk alterer Linie, bat liber Racht eine furchtbare Feuersbrunft gewüthet. 13 Saufer, ein ganges Strafengebiert, finb eingeaschert, und 60 Familien obbach= los geworben. Da bie meiften ber letteren arm und böllig hilflos find, fo ift bie Roth groß; boch bieten bie Behorben wie auch bie private Wohlthatigfeit Mles auf, bem Glenb gu fleuern.

"Chicago" wird ausgebeffert.

Marfeille, Sübfranfreid. 15, Oft. Das ameritanifche Rreugerboot "Chi= cago" ift heute hier eingetroffen, um fich Reparaturen zu unterziehen.

Lohnender Rohlenmartt.

Breslau, 15. Oft. Der oberichlefi: de Rohlenmarkt, welcher noch fürglich iber ichlechten Geschäftsgang zu tlagen hatte, ift jest taum imftanbe, alle Beftellungen auszuführen. Die Rachfrage aus ben Ber. Staaten ift eine febr lebhafte, und man erwartet, bag biefelbe noch eine Zeit lang anhalten wirb. Auch bie Streifs in Frankreich und neuer bings in Belgien machen ihren Ginfluß auf ben Rohlenmartt geltenb, und bie Breife haben eine Sobe erreicht, wie feit geraumer Beit nicht.

In geheimer Diffion!

Singapore, 15. Oft. Gir &. M. Swettenham, ber britifche Bouberneur ber Straits = Unfiebelung, ift in geheimer Diffion auf einer Regierungs= Jacht abgefahren, angeblich nach Re-

Relantan ift bie Sauptftabt bes leichnamigen Staates auf ber Da= laien = Salbinfel und ertennt bie Souberanitat bon Giam an.

Für die Chicago Univerfitat. Paris, 15. Oft \_ Robert Le Bauby, ber befannte frangofische Reisenbe, hat bem Bige = Rettor ber Universität bon Paris \$1600 (8000 Franten) gefanbt, um bamit an ber Uniberfitat bon & h is cago ein Jahr lang zwei junge Brofefforen zu unterhalten, welche ameritas nifche Brauche ftubiren und fpater an ameritanifden Uniberfitäten frangofis iche Sprache und Literatur bogiren fol-

Angeblider Mafdlag Auf das Leben des ungarischen Abgeordn tenbaus-Drafidenten.

Bubapeft, 15. Ott. Gin Arbeiter hat die Polizei in Renntniß gefest, daß ein Romplott beftehe, ben Prafibenten bes Abgeordnetenhaufes bom ungaris fchen Reichsrath mit einer Bombe, bie unter feinem Sit gelegt werben folle, in die Luft au fprengen.

Daraufhin ist die Geheimpolizeisorce, welche im Abgeordnetenhaus dienste thut, noch verstärkt worden.

Celegraphische Notizea

- Aus Cabillac, Mich., wirb gemelbet, baß bort tuchtigechnee gefallen ift. - 3m Bergen bes Rem Dorter Dillionarviertels an Fifth Abe. wird ein 16ftodiges hotel errichtet werben.

- Eleonora Dufe ift in Rew Yort eingetraffen und beginnt ihr ameritanis fches Gaftfpiel am Montag in Bofton. - Die Minoifer "Töchter ber Repolution" traten im Staatstapitol gu Springfielb gufammen.

- Rauber brangen Rachts in bas Boftamt Ohara, Ry., bei Brinceton, und erbeuteten \$100 in Boftmarten fowie eine tleine Baarfumme.

- Bahrend eines Leichenbegangnif= fes in Beaumont, Tex., folug ber Blig in die Rirche ber Farbigen. Dabei gab es einen Tobten und 5 Berlette.

- 3m Bult bes New Dorter Polizeikapitans 3. 3. Donahue, welcher jungst plöglich ftarb, fand man in verdiebenen Fachern \$100,000!

- Aus Macon, Mo., wirb berichtet, bag bie fleine Stabt Reota burch ben jüngsten nächtlichen Sturm fast bollig gerftort wurbe. Dabei wurben auch 5 Berfonen getöbtet.

- In Brong bei New Port explobirte bei einer, ju Ghren bes bl. Ge= baftian beranftalteten Stalienerfeier ein Bombe, mobei ein Anabe getobtet und brei anbere Berfonen fchwer ber= legt murben.

- Bor Richter Chefter in St. Louis begann der Progeg gegen ben Millio-nar Gb. Butler, welcher unter ber Antlage fteht, in Bezug auf bie Ertheilung bes Rontrattes für bie ftabtifche Ubfuhr einen Beftechungsverfuch gemacht ju

- Frau Marion E. Bange in Inbianabolis, 320 Abelaibe Str., fanb ihren Tob baburch, baß fie Teuer mit Petroleum anzumachen suchte. Das Saus gerieth in Brand, und 6 Rinber und ber Bater tonnten nur mit Mube gerettet werben.

- Gin berheerenber Brand fuchte bie Ortschaft Rlamathon in Ralifor= nien beim. Der gange Geschäftstheil bes blühenben Städtchens murbe in Afche gelegt, ferner mehrere Fabritanlagen. Der Schaben wird auf menigftens \$350,000 begiffert.

- Um einer Uebertragung bon Rrantheiten burch bie Benupung bes Telephons borgubeugen, bat Rommiffar homer Folts bom Rem Dorter Bohlthätigfeits - Departement eine Berfügung erlaffen, wonach alle bon ben Ungeftellten benußte Munbftude biefer Inftrumente möchentlich einmal besinfigirt werben muffen.

- In unferem biplomatifchen Dienft find folgenbe Beranberungen getroffen: John B. Jadfon, erfterBotichaftsfetretar in Berlin, wird als nachfolger bes herrn Wilfon Gefanbter in Chile: S. Bercival Dobge, zweiter Bot-icaftsfetretar in Berlin, wirb zum er-Bercival Dobge, zweiter Botften Botichaftsfetretar beforbert; R. G. Rennold hitt, britter Botschaftsfetretar in Paris, tritt an bie Stelle bes herrn Dobge; Beter Muguftus Jan bon Rhobe Island tritt an herrn Sitt's

Musland.

- Der Briefter Bio Maber, ein Deutscher, ift in Rom gum General bes Karmeliter=Orbens gewählt wor

- Auf bem Ranonenboot "Babilla" bas von ben tolombifmen Revolutios nären benutt wirb, follen auch mehrere beutsche Artillerie-Offigiere thatia fein. - Der Gefunbheiterath bon Guapaquil, Ecuador,, hat bie Stabt als

bom Gelbfieber berfeucht ertlärt; bie Ertrantten find meiftens Deutsche. - Die aus Berlin gemelbet, hat bas Ministerium bes Innern bie Muf-

führung bes Ostar Wilbe'ichen Studes "Salome" berboten. - Um ber Wieberholung ärgerlicher Turfftanbale fünftighin borgubeugen, finden zwischen ben englischen und ben frangofifchen Joden-Rlubs Unterhanblungen über bie Erneuerung ber 30=

den=Ligenfen ftatt. In Genf ereigneten fich feitens ber Strafenbahn-Ungeftellten, bie nach bem Streit nicht wieber angeftellt murben erneuerte Musschreitungen. Trup= pen ftellten folieglich bie Rube wieber her und verhafteten bie Rabelsführer.

- Es wirb berrichtet, bag Rmai Tidun, ber frühere Bige-Ronig ber dinefifden Brobing Sge Tiduen, aus bem faiferlichen Dienfte entlaffen morben ift, weil er bie Rebellion in jenem Landestheile nicht nieberwarf.

- Rabe Quiebra, Belgien, überfcritt eine Abtheilung frangöfische Rohlengraberftreiter bie Grenge unb feste ben belgischen Behörben, welche bie Leute gur Rudfehr aufforberten, Widerftand entgegen. Es mußten Genbarmen aufgeboten werben.

Der Siftorifer Paul Milutom ber feiner Zeit nach England floh, ift freiwillig nach Rugland gurudgefehrt um bie, ihm wegen Betheilung an einer politischen Bersammlung zubittirte fechsmonatige Gefängnighaft zu verbugen. Man erwartet jeboch, bag er nach etlichen Monaten begnabigt wirb.

In Dbeffa, Gubrugland, herricht bie Beft, boch find noch teine Tobes: fälle infolge biefer Rrantheit borgefommen. Das Auftreten ber Beft gu Simpheropol, wo fich ein Tobesfall ereignete, erregt wegen bes, in ber Rabe befindlichen ruffifchen Sofes gu Libabia befonbere Beforgniß.

- Der dinefifde Bige - Ronig Tichang Ifditung ift mit ber geitweifen Bermaltung bes Diftrittes Rangting betraut worben. 218 Rachfolger bes verftorbenen Bige-Rönigs Biu-tungi wirb ber frubere Gefanbte in Deutschland und Bertragstommiffar Lubaibuan genannt.

- In einer, gu . Wien abge-baltenen Ronfereng zwifchen bem öfter-reichischen Premier Dr. von Rorber und

Delegaten ber beutschen und tschichi-schen Parteien in Böhmen und Mahren unterbreitete ber Premier einen langeren Borschlag für ben Erlaß von Ge-sehen, welche ben leibigen Sprachen-ftreit zu Ende bringen sollen. Weber bie eine, noch bie andere Partei ift ba-

mit aufrieben. - In Balb, Rugland, ift ber Progeg ber Bauern ju Enbe getommen, welche angeklagt waren, in ber Probing Chartow Privateigenthum mabrend einer Revolte gerffort gu haben. Die Strafen fielen allgemein fehr milb aus. Das Gericht lief teinerlei Beugnig bafür gu, bag Bauern gepeitfcht, ihre Saufer gerftort und ihre Tochter bon Golbaten geschändet wurben.

#### Dampfernadridten. Angetommen.

Rem Dort: Grober Rurfürft bon Bremen. Mudland, Renfeeland: Bentura bon San Fran Roorbam son Rem Port. Finland von Rem Port. Ethiopia und Mongolian

Mbgegangen. Rem Port: Teutonic nach Liverpool; St. Baul

### Lotalbericht.

Rod River Ronfereng.

Sie nahm heute mit den üblichen Derfet-Die methobiftische Rod Riber Ronereng, welche feit Enbe legter Boche in Auftin in Sigung war, nahm beute

mit ben üblichen Berfegungen ihr Enbe. Soweit ber Chicago-Diftritt in Betracht tam, wurbe M. G. Tilroe gum borfitführenben Melteften ernannt unb ben einzelnen Gemeinben bie nachgenannten Geelforger gugewiesen: Blue Island-3. F. Clancy.

Chicago—Asburn—R. S. Stublen. Auburn Part—R. B. Refter. Calumet Beights-Unbefest. Chanbler-Unbefest. Cummings-3. F. Milner.

Taubftummentirche-P. 3. Safentab und R. G. Rutherforb. Englewood Firft-28. D. Sheparb. Englewood Second-E.C. Meferben. Fernwood-R. Q. Griffin. Birft Church-3. C. Brufbingham. Garfielb Boulevarb- J.S. Darbner. hegewisch-3. G. Boes. Sinbe Bart-S. 2. Brhant. Inglefide Avenue—J. U. Shielbs. Italian Mission—Pierre Patadi. Langley Abenue-2. A. Rodwell. Lod Street-C. J. Diden. Loomis Street-H. J. Coderill. Marie Chapel—Joshua Smith. Rormal Bart—A. L. Shute. Datlanb-3. S. McDonalb. Partfibe-G. D. McRinley. Brofpect Abenue-3. D. Baffett. Bullman—Unbesett. St. Andrews—G. B. Crawford. St. James - C. M. Coburn. St. Stephens. C. J. hewitt. 77. Strafe. E. A. Stidelman. Simpfon-Albertus Berry. South Chicago - C.B. La Fontaine Couth Englewood-C. A. Rellen. South Bart Abe.—F. D. Rasmus. Stony Island—Unbefest. Trinity-Clarence Abel. Bincent-3. C. Spencer. Wabash Avenue-S. D. Cleworth. West Bullman-John B. Leet.

Sarben-Acabemy Church-S. 23. Firft Church P. D. Powers. South Barben und Lanfing-Unbe-

Morgan Part-L. D. F. Lefeman. Thornton und Glenwood-20. M.

### Kaffee-Schranbflock. Salt feft, bis man gufammenbricht.

"Ich hatte bis bor fechs Jahren mä-fig Raffee genoffen", schreibt eine Dame bon Binen Creet, Mb., "bis ich bon einer Rerben=Berruttung heimgefucht wurde und mir ber Raffee bom Urat berboten. 3ch war während faft brei Sahre fortmabrent in Behandlung. Rach meiner Wieberherftellung trant id einmal eine Zaffe Raffee und wurde fo frant babon, bag ich feinen mehr mochte.

Rach bem Rervenleiben mar mein Magen fehr schwach, so daß ich meinen Appetit gugeln mußte. Sobalb ich gewiffe Speifen af, batte ich einen Unfall bon Magenleiben, ber mandmal wochenlang anbauerte, als ich bor zwei Jahren bie Befichtsrofe batte, mar mein Dagen fofort außer Orbnung.

Es murbe immer fchlimmer, bis mein Magen nichts bei fich behielt, nicht einmal Reis, Baffer ober Dilch unb ich war fo schwach, daß ich mit einem Löffel genährt werben mußte, 3ch hatte ein Berlangen nach etwas wie Raffee, aber biefen burfte ich nicht trinfen so als Bater in die Stadt ging, taufte er etwas Boftum Food-Raffee und als er ben Dottor fragte, ob ich ihn trinfen tonne, antwortete er "3a". Mutter ftellte ihn genau fo ber, wie borgefdrieben und brachte mir eine halbe Taffe und er fomedte toftlich, befriebigte alles Berlangen und bas Befte bon Allem war, er berblieb in meinem Magen ohne mir Befchwerben qu ber= urfachen, ftatt beffen fagte er mir febr gut ju. Mehrere Tage lebte ich bon Boftum, allmälig trant ich immer mebr babon, bis ich eine gange Taffe trant. Dann af ich fefte Speife bagu und fo wurde ich wieber gefund und fart. Jest trinte ich ihn fortwährend und bin bollständig frei bon allen Magenleiben.

Bater und Mutter genießen ibn beibe. Raffee machte Mama nervos unb beeinträchtigte ihren Magen fo, baß fie ben Geschmad noch flunbenlang nach bem Trinten im Munbe fpurte. Bater litt fünf ober fechs Jahre an Magenbeschwerben und entzog sich wegen ber-selben verschiedene Genusmitiel. Zest, nachdem er Kassee aufgegeben und Bo-ftum trinkt, tann er Alles essen. Bater fagt, er ift beffer als Mocha ober Java". Ramen erfährt man von ber Bostum Co., Buttle Creet, Mich.

Mus Bereinstreifen.

Das Ergebnif des Preisschieffens bei dem fürglichen Schützenfeft.

In ber gestrigen Monats - Sigung bes Chicago Schuben Bereins murbe bas Ergebniß bes unlängft bon bem Berein in Palos Part abgehaltenen Breisichiegens wie folgt befannt gege-

Die meisten Jahnen (92): Georg Som ibt, Chicago Schützen: Berein. 3weitmeiste Fahnen (91): Georg ders ften, Chicago Schützen: verein. Drittmeifte Fahnen (90): henrh Schurz, Chicago Schutgen-Berein. Ronigsicheibe: Erfter Preis: G. F. Rich er bon Milmautee. Zweiter Preis: G. Banne bon Cincinnati. Dritter Breis: Geo. Rerften, Chicago. Union-Scheibe: Erfter Breis: 3. G. Somidt, Milmautee. greis: 3. G. Bweiter Preis: Balentin Lint, Bern, 30.

Dritter Breis: S. B. Traub, Chicago. Bierter Preis: S. F. Diepenbrint, Stichicheibe: Erfter Breis: 3 o h n Balm,

3meiter Breis: 2B. Rlaner, Dubuque, Joma. Dritter Preis: A. Soelbner, Chicago. Meisterscheibe: Erster Preis: Meister-Schützenmedaille: F. Staar, Chicago. Zweiter Preis: E. Pahne, Cincinnati. Dritter Preis: Bm. Alauer, Dubuque,

Jowa. Boltsicheibe: Erfter Preis: E. Payne, Uncinnati.
Imeiter Preis: Thomas Malana,
Rodford, II.
Dritter Preis: Ph. Walger, Chicago.
Mannicheibe: Erster Preis: J. E.

Mannicheibe: Erfter & ch m i b t, Milmautee. Zweiter Preis: 3 o h n P a I m, Chicago. Team=Scheibe: Der Preis, ein prachtiges, bom Chicago Schuten-Berein geftiftetes Ban-ner, wurde bon bem aus ben nachstehenben Chicagoer Schüten gebilbeten Team gewon-nen: F. Staar, S. B. Tranb, F. Pfeiffer, Geo. Rerften und henrh

Schurg. Die Unheufer-Bufch Medaille erichof fich herr Geo. Schmit bt bon Chicago; höchte Buntlezahl auf ber Stichscheibe. Derr F. Staar bon Chicago ichof bie meisten Ringe auf ber Ringscheibe, und er-warb sich baburch die Beidelmeier Medaille.

Un bem Schiegen betheiligten fich 54 ber beften Schügen und bon biefen murben im Gangen 1097 Sahnen ge=

Der Froid-Rlub hat geftern ber Rarnebal - Gefell fchaft mitgetheilt, bag er fich an beren glangen= bem Tefte ebenfalls betheiligen und ei= nen prächtigen Schauwagen ftellen werbe. Der Chicagoer Schugenverein melbete fich ebenfalls mit einem Schaus wagen an, Die herren henry Schurg, F. Lippert und Dito Raeff haben bie Bortehrungen in Ganben und fie ftellen allerlei Ueberraschungen in Aussicht. Die Schüten werben, soweit fie nicht auf bem Schauwagen Blat nehmen werben, ben Umgug in Rutichen mit-machen. Dr. F. Scheuermann, welchem bie Musgeichnung gu Theil murbe, im Festzuge ben Pringen Rarneval barguftellen, erfcbien in ber geftrigen Geschäftsberfammlung bereits mit bem munbervollen Ropffcmud, ber ihn im Umauge gieren wirb, und erregte all= gemeine Bewunderung. Wie fcon wieberholt mitgetheilt wurde, finbet ber Umgug am Abend bes 8. November ftatt. Daran wird fich ein Dastenball in ber Rorbfeite-Turnhalle fchliegen, au bem alle Theilnehmer am Umauge freien Gintritt haben werben, mahrenb für anbere Gafte ber Gintritt auf 50 Cents, für herrn und Dame, feftgefest murbe. In ber nachften Gefchaftsberfammlung am 21. Oftober, welche auch wieber in bernorbfeite=Turnballe ftatt= finbet, wünfcht Borfiger Frig Beder bom Finangausichus die Sammelbu: cher gurudguerhalten, und bie Inhaber folder find baber erfucht, in ber Ber-

Die Damen bes Branbenbu r= ger = Berein & haben bie foone 216= ficht, fich ben mannlichen Bereinsmit= gliebern für ihr ftets liebensmurbiges Entaegentommen und beren Ginlabung gu allen Festlichkeiten, - felbft ben Berfammlungen, welche bann ftets mit einer gemüthlichen Unterhaltung ein Ende fanben, - ertenntlich gu zeigen. Sie planen au biefem 3med am nachften Samftag Abend in ber Lincoln= Turnhalle, Sheffielb Abe. und Diber= fen Boulevarb, bie Abhaltung einer Festlichteit, ju ber bie herren, sowie bie Freunde bes Bereins, als Gafte eingela= ben werben follen. Der Ertrag ift gur Unfchaffung eines iconen Bereinsban= ners bestimmt. Dit bem Weste wird ein Bagar berbunben fein, für' melden bie Damen bereits viele werthvolle Sachen gefammelt haben, bie bann gur Berlofung tommen follen. Außerbem wirb für reiche Abwechslung geforgt, wie aus bem Brogramm erfichtlich: Echtes Berliner Raffee-Rochen, Stralauer Gifch= jug, eine Molfenmartt-Szene, Leben und Treiben unter ben Belten, bei Rroll, in ber Saifenhaibe. Bum Schlug wird getangt. Der Gintritt ift auf nur gehn Cents angefest worben.

fammlung gu erfcheinen.

In ber Sanbel-Balle ift geftern Nachmittag ein Berein unter bem Ramen "Bioniere, Gobne unb Todter bon Chicago" gegründet worben, beffen Bahrfpruch ift: "Alte Freunbichaft bebarf ber Auffrifdung". FolgenbeBeamte murben ermählt: Brafibent, Frant Balbo Smith; Bigepras fibenten, Charles Davib Beacod, Da= bib Bernon und G. S. Rerfoot, jr.; Brotofollführer, George S. Fergus; forr. Setretar, John G. Zimmerman; Schapmeifter, Orfon Smith; Geichichtsichreiber, William S. Gale; Berwaltungsrath: Dewitt S. Curtis, Charles G. Sinclair, R. C. Duthet, Alice 3. Mhitnen, Gb. T. Cufbing, Jofeph Schlogman, J. J. Flanders, Sarah Calhoun Forrest und David Bradley.

Der beutiche Schantwärter= unb Rellner-Berband Teutonia hat in feiner geftern abgehaltenen Sauptverfammlung folgenbe Beamte gewählt: Brafibent, George Welger; Bige-Brafibent, Gustav Scheiler; Office = Setre-tär, George Hoppe; Finang-Setretär, Otto Rahm; Schatzmeister Chas. Rit-tel; Geschäftzagent, Chas. Rittel; Berwaltungsrath: Frank Reppler, John Scharres, henry Steinhauer, Richard Mueller, John Schmidt, August Sel-los, herm. Engel, Fris Liebte, Alfred Jückel, Ferdinand Schneiber, harry

Enberg: Delegaten jur Central Labor Union, Richard Mueller und Alfred Füchtel; Delegaten jum Local Joint Executive Board, Chas. Rittel, Paul Maeulen, Fritz Liebte und John Schmidt.

Mus ben Polizeigerichten.

Kampf auf Leben und Cod mit einem

Rubolph Maras hatte geftern Abend furg bor Mitternacht einen verzweifelten Rompf mit einem Ginbrecher au befteben. Der Berbrecher bielt ein langes Meffer in ber Sanb und berfuchte bomit wieberholt, feinen Gegner gu erftechen; nur feiner Gewandtheit ber= bantt Maras fein Entfommen. Der Schauplag bes Rampfes war ein Durchgang neben bem Saufe bon John Rumer, 1147 S. Irving Abe. Rumer brang, mit einer Binchefter-Buchfe bewaffnet, in ben Gang ein und zwang ben vermeintlichen Ginbrecher gur Ergebung. Der Buriche murbe bon ben ebenfalls wachgeworbenen Umwohnern gründlich burchgeprügelt und bag er nicht als "tobter Leichnam" fortgetarr murbe, berbantt er nur bem rechtzeiti= gen Erscheinen bes Bolizeileutnanis Chas. Johnson Der Mann murbe nach ber Begirtsmache an ber hinman Str. gebracht, mo er feinen Ramen als Mm. Davis angab. Rumer murbe bon feiner Gattin

Therefa burch ben Ruf "Ginbrecher" aus bem Schlaf gewedt. Schon zwei Mal zubor waren in letterer Beit Ber= fuche gemacht worben, in das haus einzudringen, und Rumer hatte baber jum Schute ber Seinen eine Binchefter=Büchfe angeschafft. Mit biefer eilte er nach ber Ruche, burch beren Genfter Frau Rumer einen Mann batte ichauen feben. Maras, ein Roftganger ber Familie, war ingwischen ebenfalls mach geworben und lief, ohne fich erft angutleiben, auf ben Sof, wo er ben Rerl am Tenfter erwischte. Gin furchtbarer 3weitampf folgte, ber fich balb in ben Durchgang hinzog. Maras hatte feine liebe Noth, fich bes Meffers bes Gegners gu erwehren, ploglich tauchte infolge feiner Silferufe am anderen Enbe bes Durchganges Rumer mit feiner Baffe auf. "Halunte, ergib Dich ober ich schiege", rief biefer mit Stentorftimme, und gitternb ließ ber Berbrecher bie Urme finten. Auch bie Rachbarn eilten berbei und faum batten fie ben Thatbestand vernommen, als fie Dabis beim Rragen nahmen und ihm einen wirklich traftigen Empfang be-

3m Bolizeigerichte theilte Rumer heute Richter Doolen bas Erlebnig mit, auch Albina und Liggie Fanter, 15 und 12 Jahre alt, traten als Zeugen auf. Die Rinber wohnen 226 BB. 25. Str. Letten Mittwoch hatten fie einen Ginbrecher in ihrem Schlafzimmer gefeben und laut gefchrieen. Der Rerl berfuchte fie bann ju doroformiren, fprang aber, als er Frau Fanter naben hörte, burch ein offen ftebenbes Wenfter. Die Matchen glaubten, in Dabis ben Thater wieber ju ertennen, maren ihrer Sache aber nicht ficher. Der Angetlagte bestritt biefe That und suchte ben Borfall bei Rumer fo barguftellen, als ob fein Liebchen ihn qu einem Schäferstündchen eingelaben hatte, er aber in ben falfchen Sausgang gerathen mare. Da fich nicht nachweisen lieft, baf Da= bis berfucht batte, bas Fenfter gu öffauf Maras, mit nur brei Monaten Ur-

beitshaus babon. Fünf ber jubifchen Bader, welche lette Woche bon ben Geheimpoligiften Dapibion und DeSoig bon ber Sauptwache an ber Magwell und Jefferfon Str. berhaftet wurben, nach bem von ber Polizeiwache an ber Magwell Str. Berftartungen abgefanbt waren, um bie Menschenmenge au ger= ftreuen, ericbienen beute por Boligeis richter Brindiville im Boligeigerichte an ber Sarrifon Str.; bier berfelben waren ber Morbverschwörung ange= flagt und ber fünfte, Barnen Bolfe, bes berfuchten Raubes, um Morb gu begehen, wie bie Polizei bas nennt. Ihr angebliches Opfer Julius David= fon liegt, mit Brandwunden und an= beren Berlenungen bebedt, im County= hofpital und feine noch folimmer qu= gerichtete Gattin im Michael Reefe-Sofpital. Die Familie Davidson wohnt 540 Jefferson Str.

Laut ben Musfagen ber Polizeibeamten in ber beutigen Berbandlung waren bie fünf Angetlagten in Dabi fons Bohnung an ber Jefferfon Str. eingebrungen. Dort brobelte auf bem Gasofen gerade eine Bfanne mit Geis fenlauge. Die Ginbringlinge follen bie Cheleute mit bem Gasofen nieberge= fclagen und bie Brühe auf fie gegoffen haben. Die Unglüdlichen lagen bewußt= los, mit ber Lauge übergoffen, auf bem Fugboben, als bie Boligei eintraf. Spater wurben Befehle gur Berhaftung bon Abraham Coben, Samuel Davibson, Joseph Reif, Morris Greenberg und Barnen Bolfe auf Be= fcmerbe von Abolph Davibson ausge= ftellt. Wie biefer ausfagte, beranftalteten bie Angeflagten mit Bolfe bos bem paufe ein Scheingefecht, Bolfe brach, anscheinend fliebend, bie Thur bes Saufes, Rr. 540 Jefferson Str. ein und lief in bie Bohnung bes Ba: ders, berfolgt bon feinen bier Genoffen. Dort fielen alle Wünf, nachbem fie bie Lauge auf Davibson und feine Frau gegoffen hatten, über ben Mann ber, folugen ibn mit bem Gasofen gu Boben und mighanbelten ihn angeblich in ber allerscheuflichften Beife. Auf Erfuchen bes Bolizeianwalts wurde, ba bie Dighanbelten nicht er= scheinen tonnien, bie Berhandlung bis jum 23. Oftober verfcoben und bie Buraf haft ber Angetlagten auf je \$1000 angesett. Lettere follen Ditglieber ber Union fein, ihr Opfer bagegen ein Streitbrecher.

Joseph und Julius Oppenbeimer. welche Sonntag Abend bon Geheimpoligift Boolbribge im Saufe Rr. 5812 Sub Nart Avenue verhaftet wurden, fin Poon Polizeirichter Prindiville beu-

te freigefprochen worben. Die Manner waren angeklagt, eine Spielholle gu betreiben und Gelb unter falfchen Angaben zu erlangen. Die Boligeibeamten fagten aus, bag bie Angeflagten unter bem Ramen Mafon Teller & Co. im Daufe Rr. 40 Dearborn Strafe ibre Poftfachen empfingen, und bag in ihret Bohnung eine Menge auf Bett= rennen bezügli". Drudfachen gefunden worben feien. Der Polizeianwalt beantragte felbft wegen Beweismangels bie Abweifung ber Anklagen.

David Richardson, welcher bis bor Jahresfrift ein eifriger Unbanger Dos wies gewesen fein und fich feither in weniger frommer Gefellichaft berum= getrieben haben foll, ftanb heute bor Boligeirichter Rerften unter ber Un= flage, mittels Ginbruchs aus einem soeben geräumten Laben an ber Rorth Avenue einen Fernsprech-Apparat entwenbet und in einem Schuppen hinter bem Laben entzwei gefchlagen gu ha= ben. Theile bes Inftrumentes fanb Polizei angeblich noch im Befin bes Ungeflagten. Der Richter berhob bie Erlebigung bes Falles bis jum Freitag, wann auch andere gegen Ricarbfon erhobene Unflagen, namlich bes Diebstahls von Brob und Milch bon ben hintertreppen einiger Bobnbaufer an ber Belben Abe., jur

Berbandlung tommen follen. Der Grunbeigenthumshanbler Geo. F. Harding, 155 Bafbington Strafe, welcher, wie an anberer Stelle berichtet, gestern Nachmittag wegen Berlet-ung ber Borfchrift über bie Fahrgeschwindigkeit von Automobilen im Jad= fon Part verhaftet worben war, wurbe heute bon Boligeirichter Quinn um \$3 und bie Roften geftraft. In harbing's Begleitung auf ber tollen Fahrt befanb fich hilfsiheriff James Cheriban.

#### Gine Rohlen-Ronfereng.

Mayor Maybury bon Detroit hat ben Manor Sarrifon heute benachrich= tigt, daß in Unbetracht ber veranberten Sachlage bas bon ber Rohlentonfereng, bie in Detroit abgehalten worben, er= nannte Romite nicht nach Washington reifen werbe, baf aber bie bon ber Ronfereng gefaßten Befcluffe bem Brafibenten Roofevelt übermittelt morben feien. Er, Mabburg, halte es übrigens für zwedmäßig, baß bas Romite fortbestehen bleibe, und baß Genator Mafon baffelbe gufammenberufe, wenn immer fich bie Gelegenheit bieten sollte, ein nochmaliges Ginreißen bon Buftanben, wie fie feit Monaten in ber Baritoblenregion herrichen, entweber burch Magn hmen, zu benen man ben Rongreg beranlaffen fonnte, ober burch gerichtliches Ginfchreiten gu ber= binbern.

### Ungeblicher Brrthum.

Gin junger Mann fprach heute am Schalter bes heirathsclerts Salmonon bor und ertlärte, bag er für feinen Freund Abam Mojchejret einen Beis rathsimein erwirtt habe, welcher ibm bie Berechtigung ertheilen follte, bie 16= jährige Unna Mahaista gu Beft Sam= mond zu heirathen. 2118 ber Beirathsfchein bon bem gludlichen Brautigam geprüft wurde, hatte es fich herausge= ftellt, daß ihm die Erlaubnig ertheilt worben fei, Rozalia Shedlasco, bie Mutter feiner Ungebeteten, ju beirathen, wogu er nicht bie geringfte Buft berfpure. Der Beirathselert weigerte einen neuen Beirathaldein ftellen, ebe er nicht bie Braut und beren Mutter gefehen, und ehe lettere ihre Ginwilligung jur Beirath ihrer minberjährigen Tochter ertheilt habe.

### Zahlungeunfähig.

Auf Betreiben bon Florsheim & Co., bie eine Forberung von \$586 an ben Mann haben, ift bom Bunbes - Di= ftriftsgericht bie Ginleitung bes Banferott=Verfahrens gegen ben Schuh= händler Mart Mehor in Elgin ange= ordnet worden. Insgesammt sollen fich beffen Berbindlichkeiten auf über \$15.000 belaufen.

S. W. Ruether, Inhaber ber Chi= cago Fashion Manufacturing Co., Ar. 42 2B. Jadfon Boulevarb, hat fich für achlunggunfähig erflärt. Berbinblichfeiten \$15,304, Beftande \$9,579. Mit ber Bankerott-Berwaltung ift bon Richter Rohlfaat die Chicago Title and Truft Co. ernannt morben.

### Die Diebe entfamen.

3mei Manner, welche ein ber Sarris Teaming Company gehöriges Buggy= fuhrwert gestohlen hatten, während legteres gefiern Abend an huron und R. Clart Str. unbeauffichtigt ftanb, mur= ben faft eine Meile weit bon Poligiften berfolgt, enttamen aber. Das Fuhr= wert murbe fpater an R. Franklin Str. gefunden und feinem Gigenthumer gugeftellt.

### Baffer-Bulletin.

"Schlecht aus allen Bezugsquellen" fo lautet auch heute wieber ber Befund bes Gefundheitsamtes hinfichtlich ber Beschaffenheit bes ftabtifchen Leis tungsmaffers.

- Sein Standpuntt. - Referenbar (im Atelier eines berühmten Dalere): "Donn::mette.! Der Denich leiftet Gr. ftaunliches - und babei hat ber Rerl nicht einmal Jus ftubirt."

### Grofbritanniens Starte.

Mus ben fürglichen Sanbelsausweifen Große britanniens erfährt man, worin die große Re-ferbefraft liegt, die dieses Land in den Stand fest, eine größere Flotte gu bauen unb fe lange umd lottipelige Kriege au führen. Der Meichthum bes Durchschnittsmenschen bangt seine Bedurch ben bem Auftand seiner Celumbeit ab, und aus dieesn Erunbe ift es wieder, bas wir sie auf's Beste hüten. Eine gelegande liche Dofis bon hoftetters Magenbitters tragt biel dagu bei, Gud in guter Gefundeit gu erbalten, und menn regelmäßig gen es Binbe, Blabungen, Unbert pepfie, Berftopfung, Rerböfität, Laber renleiben ober Malaria, Fieber unb maden. Es wird Eug nicht entiaufden

bie Löfung ber Frage mit gefunden

Abenbpoft" : Gebaube, 173-175 Fifth Ave., Ede Montes Strate, ILLINOIS. CHICAGO Telephon: Rain 1497 und 1498.

jeber Rummer, frei in's Saus gellefert, 1 Cent ber Bonntagpoft ..... 2 Cents id, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

tered at the Postoffice at Chicage, Ill., as

#### Grofartige Entdedung.

2118 Mutter vieler Erfindungen hat bie Noth ichon lange einen bebeutenben Namen gehabt. Es icheint aber auch, bag fie mitunter großartige Entbed= ungen auf bem Gebiete ber Rechts= gelehrjamteit hervorbringen fann. Denn ber Generalanwalt ber Ber. Staaten hat auf einmal einen gang turgen Weg gefunden, ber gur Erlofung bon bem ogenannten Truftübel führen mag. Bahrend fein Borgefetter, Brafibent Roofebelt, wieberholt behauptet hat, bag ber unendlich lange und vielleicht einer Sadgaffe enbenbe Beg ber Berfaffungsanderung eingeschlagen werben muß, hat herr Anor herausge= flügelt, baß bas Ziel icon mittels eines einfachen Bundesgefeges gu errei= chen ift. Diefe Ertenntnig mare ibm aber fcmerlich aufgebammert, wenn bie republitanische Bartei nicht in einer bofen Rlemme fage und außerorbent= liche Unftrengungen machen mußte, fich aus ihrer gefährlichen Lage zu be-

Bor ber Sanbelstammer feiner Beimathsftabt Bittsburg bat ber Beneralanwalt ober "Juftizminifter" Anog eine Rebe gehalten, bie in jeder Sinficht als bemertenswerth bezeichnet werben muß. Gie enthält gunächft bas Ginge= ftanbnig, bag bas angebliche Borur= theil gegen bie gewaltigen tapitaliftis fchen Gefellschaften, welche burch "Ueberichluden" vieler fleinerer Unternehmungen entfteben, feineswegs gang unbegrundet ift. Db biefe Rombinatio= nen ben Ramen "Trufts" berbienen ober nicht, jedenfalls läßt fich nicht be= ftreiten, bag fie großentheils ichmin= belhafte Grunbungen ober, wie Berr Anor sich etwas garter ausbrückt, bag fie übertapitalifirt find. In Folge beffen suchen fie ihre geschäftlichen Gesbahrungen möglichst zu berheimlichen und entweber bie Räufer ihrer Gicherheiten über's Dhr zu hauen, ober aus ben Berbrauchern bie Zinfen auf bas verwäfferte Rapital herauszuschlagen. Ferner muffen fie nach ber nieber= werfung bes Wettbewerbs trachten und burch willfürliche Preisunterscheibun= gen ein Monopol aufgurichten berfuchen. Endlich nehmen fie nicht bie ge= rinafte Rudficht auf bas Bolt, "gu beffen Wohle man ihnen zu existiren

Rach biefer schweren Anklage, Die fo ziemlich Alles beftätigt, mas bie "Demagogen" über bie Trufts gefagt ha= ben, ging herr Anor gur Befprechung ber Abmehr= ober Kampfmittel über. Das Bunbesobergericht, fagte er, hat allerbings entschieben, bag eine Gefell' icaft, welche gewiffe Waaren berftellt, um fie in allen Theilen bes Lanbes gu bertaufen, teinen zwischenftaatlichen Sanbel betreibt, und beshalb nicht un= ter das bestehende Untitruft = Gefet fällt. Daraus folgt aber noch lange nicht, daß ber Rongreg biefes Gefet erweitern, ausbehnen ober berbeffern tann. Wenn auf ber einen Geite bie Einzelstaaten zwar bie "monopoli= stifche Produttion" innerhalb ihrer Grengen berbieten, aber ben gwifchen= staatlichen Sandel nicht beschränken burfen, und wenn auf ber anderen Geite ber Rongreß awar ben amifchen= staatlichen Sandel regeln, aber nicht bie monopolistische Probuttion innerhalb ber Gingelstaaten unterbruden bart, fo ift bas anscheinend ein Labnrinth, aus bem fich niemand beraus finden tann. Indeffen bezweifelt wentaftens herr Anor nicht, bag ber Rongreß ben zwischenftaatlichen und Muslandhanbel mit monopoliftischen Ergeugniffen ebenso gut gewiffen Bedeantungen untermerfen fann, wie beispielsweise ben zwischenstaatlichen Sanbel mit Sprengstoffen, berseuchtem Bieh, schmutigen Druckschriften ober Zuchthauserzeugniffen. Allerbings würben berartige Beschränkungen mittel bar ober entfernt auch bie Brobuttion berühren, aber bas murbe fein Sinbernik fein. Ghe nicht bas Bundesobergericht gefprochen bat, tann niemanb im Boraus fagen, wie weit die Gewalt bes Rongreffes reicht, und bis zu welchem Grabe er bie ihm berliebene "Distretion" ausiben tann. herr Rnog traut fic offenbar bie Fabigfeit gu, ein Gefet gu entwerfen, bas bom bochften Gerichtshofe nicht umgestoßen werben würde. Er glaubt alfo, bag ben Trufts sofort die Spite abgebrochen werden fann, und bag man nicht erft zu warten braucht, bis bie bom Prafibenten geforberte "Bubligität" Angriffspuntte enthillt, ober bis bie Bunbesperfaffung abgeanbert worben ift.

Derfelben Unficht find bie unwiffenben Laien schon lange gewesen, und es freut fie natürlich, bag ihre Meinung bon bem erften Rechtsberather bes Braten getheilt wirb. Db fie aber bie Abfaffung bes bon herrn Anog ange-Gefebes berjenigen Bartei überlaffen follen, bie fich bisber außer Stanbe ertlärt bat, ben Trufts mirtam ju Leibe zu gehen, ift eine andere rage. Sollen die Trufis, gleich ben ühten Fabritanten, auch nur bon bren Freunden in Behandlung genommen werben?

### "Mpathie."

Dag bie bon Berufspolitifern wiebolt lautgeworbenen Rlagen über e "Upathie", bie Gleichgiltigfeit, ber er ber Bahlbewegung gegenüber bigt find, hat bas Ergebnif ber vies jährigen Registrirung zur Genüge fensichtlich im Untlaren find über bas wegeigt. Am ersten Registrirungstage Jiel bes Warfches, bann wird legen 175,612 stimm bitigte Bürger Bertrauen zu ihnen fehlen, und wen

ihre Ramen in bie Babliften eintragen und am gweiten und legten Tage, geftern, bequemten fich 163,736 gu bem Bange nach bem Regiftrirungsplate; im gangen bielten 339.338 es berDube werth, fich bie Gelegenheit gur Musübung ihres Stimmrechts gu fichern. 3m Jahre 1900, bem legten Brafi=

bentenjahre, wurben in ber Stabt Chicago 401,392 Namen in die Wahlliften eingetragen, abgegeben wurben im felben Sahre 372,351 Stimmen, also rund 33,000 mehr, als heuer über= haupt eingetragen murben. Da an bei= ben biesjährigen Regiftrirungstagen, besonders gestern, das Wetter schön war, fo bag bas jungfte Baby fich auf bie Strafe magen burfte, und an fei= nem ber Tage etwas Befonberes los mar - etwa ein Birtusumgug ober eine Preisborerei ober bie Schauftel= lung eines breitöpfigen Ralbes ober fonft etwas, mas ein Borgugsrecht auf bas Interesse und bie Zeit ber pflicht= getreuen Bürger gehabt hatte, fo bleibt nur ber Eine Schluß übrig, bag bie-Ien Taufenben fouveranen Burgern Chicagos an ber Ausiibung ihres Bür= gerrechtes und ihrer Bürgerpflicht meniger gelegen ift, als bem Rinbe an ei= nem gerbrochenen Spielzeug.

Es ift oft - und mit Recht barüber getlagt worben, baß fo biele Bürger bereit find, ihr Erftgeburtsrecht um ein febr ichabiges Linfengericht bas heißt, ihre Stimmen für \$5 (man erinnert sich wohl ber berühmten "Blocks of five"?), \$2, 50 Cents ober auch nur eine Zigarre, einen Schnaps, ober ein Glas Bier mit ben bagu geborigen guten Worten, zu verkaufen; die Leute, die das thun, find aber noch pflichtbewußte Bürger, benen gegen= über, die es überhaupt nicht ber Dube werth erachten, ju ftimmen. Es zeigt immerhin noch bon boberer Schätzung, wenn man etwas für eine Rleinigfeit bertauft, als wenn man es bon fich mirft.

Die Stadt Chicago bat feit 1900 unftreitig an Einwohnergahl bebeutend zugenommen und birgt minbeftens an bie 425,000 ftimmberechtigte Bürger, bon biefen gehören aber runb 85,000 zu benen, Die freiwillig auf ihr Selbstregierungsrecht bergichten und burch ihr Berhalten erflaren, bag fie borgieben, fich regieren gu laffen. Da biefe Leute jum großen Theile gerabe biejenigen fein werben, welche an unserer Regierung tein gutes Haar laf= fen und bei jeder Gelegenheit bereit find, gu ertlären, bag bie berufsmäßi= gen Polititer fammt und fonbers Bauner und Sohltöpfe find, fo ertlaren fie fich bamit bollig zufrieben mit ber "ichlechteften und torrupteften Regie= rung, bie es auf Gottes Erdboben gibt". Daß bas bie Lieblingsphrafe ber Stimmfaulen ift, wird fo giem= lich Jebermann aus eigener Erfahrung miffen.

Bur Entschuldigung ber Bequem= lichteit ober nachläffigfeit ober wie man bas Ding fonft nennen will, wirb gefagt, "es nütt boch nichts", unb wohl auch, "ich ftimme nicht mehr mit meiner Bartei überein und mag für teine ber beiben ftimmen." Das Er= ftere ift eine gang faule Ausrebe, bas Lettere hat etwas für fich. Man muß ichon zugefteben, baß es bem Manne, ber etwas auf Grunbfage hält, giemlich fchwer gemacht wirb, fich für ben Wahltampf gu begeiftern, befonders bann, wenn er bemotratischen Glaubens ift. Denn bie Führung ift möglichft schlecht.

Das unftreitig im Bolte beftebenbe Berlangen nach einer gründlichen Bollreform ift echt bemofratifder Binb. aber bie bemofratischen Rührer find in ber Bollfrage fo lau, bag ihnen ber gunftige Wind wahrscheinlich nichts nügen wird - während bie Republi= taner ichlau ihre Gegel feben, babon gu profitiren. Gie werben bas thun fonnen, wenn bie Demofraten fich angftlicher Beife bamit begnügen, nur halbeMagregeln anguempfehlen. Wenn bas Salbe ungefährlicher ift als bas Bange, bann wird bas Biertel noch un= gefährlicher fein als bas Salbe. Wenn bie Demokraten fich fürchten, nachbriidlich ihren alten Grundfat, "tarif for revenue only", zu betonen unb bem Schutgebanten Zugeftanbniffe machen, bann wirb ber Sieg ber Bartei gufallen, welche ben Schutgebanten aufrecht erhalt, aber eine "Befeitigung ber Auswüchse verfpricht.

"Bolitifche Rriegführung," aukerte fich Grover Cleveland geftern einem Bertreter ber New Yorfer Ebening Post gegenüber, "follte als ununter brochen fortbauernd angefeben wer= ben, und wenn bas, wonach wir ftreben, überhaupt bes Erreichens werth ift, bann ift es auch unferer beften Un= ftrengungen ju allen Zeiten und unter allen Umftanben werth. Un= unterbrochene Wachsamkeit und un= nachfichtlicher Ungriff find nothwendig gum Giege." Die bemofratische Bartei war weber wachfam, noch ift fie angriffsluftig! fie ift ben Gögen nachges laufen, bie man ihr aufftellte, ftatt an bem alten Glauben feft= auhalten. Sie hat ihre alten bewährten Waffen roftig werben laffen und muß jest feben, bag bie Gegner ihr einen Theil babon geftob= len baben. Rein Wunber, bag fich in ben Reihen ihrer Unbanger eine bebauerliche "Apathie" zeigt.

In bemfelben Interview erflärte Cleveland, er tonne nicht begreifen, wie man gu ber Unficht tommen tonnte, bag bie Musfichten ber Demokraten im biesjährigen Wahltampfe hoffnungslos feien und noch weniger, wie man annehmen tonne, bag es für bie Musfichten ber Partei in 1904 beffer fet, wenn bie Demofraten in bem Rampf um bas nationale Repräsentantenbaus unterlägen; wenn man eine Armee gefangen nehmen wolle, muffe man querft bie Borpoften gurudtreiben. Das ift gang recht, aber eine Erklärung für jene Unfichten läßt fich boch leicht genug finben: Benn bie Führer einer Armee of-fenfichtlich im Untlaren find über bas

bas Bertrauen ju ben Führern fehlt, wird auch eine tapfere Armee vorziehen, ein Borruden gu bergichten, und fich bie Rrafte lieber für ben fpateren hauptichlag auffparen wollen, in ber hoffnung, bag bis bahin ein guberlaffiger Führer auftauchen werbe.

### Binfen und Schagmeifter.

Wem ber Ader gehört, bem gehört bie Frucht bes Aders. Wem bas Rapi= tal gehört, bem gehört auch ber Bins. Das gilt allenthalben als felbftver= ftanblich; nur nicht ba, wo es um bie öffentlichen Gelber fich handelt und bas Bolt bie Rugniegung haben follte. Die Bunbestegierung hat gegen 140 Dillionen Dollars in Banten liegen. Die Banten haben ben Gebrauch biefes Gelbes, wie fie ben aller anberen Gin= lagen haben. Gie borgen es aus unb laffen fich bon ben Borgern bie bochft= möglichen Binfen bafür gablen. Aber fein Cent biefes Binsertrages flieft bem Bundesfchahamte gu. Das Gelb bes Bolfes mirb berborgt und bermerthet, es trägt Rug und Gewinn; nur bas Bolt befieht nichts babon. Alehn= lich berhalt es fich mit ben Gelbern bes Staates, ber County= und ber Gemein= befaffen. Rur mit bem Unterschiebe, baß hier bie Banten ben Gewinn nicht allein einsteden, fonbern ihn theilen mit ben Staats=, County= ober Stadtichat= meiftern. Much bier geht - abgefeben bon gang einzelnen Musnahmen - bas Bolt leer aus bei bem Gefchafte. Die öffentliche Verwaltung mag noch fo fehr an Gelbmangel leiben; bie mit ihrem Belbe berbienten Binfen tommen nicht ihr gu Gute, fonbern bienen gur Bereicherung begunftigter Banten und fullen bie Tafchen bes Mannes, ben bas Bolf gum Büter feines Schates ermählt hat. und ben es für bie Suterarbeit bezahlt. Eben jest ift bier, anläglich unferer

bevorftebenben Counthwahl biefe Binsfrage wieber einmal zu einer Frage bon gegenwärtiger und thatfachlicher Bebeutung geworben: - "attuell gewor= ben", wie bie beutschländischen Beis tungsichreiber ichreiben. Die beiberfeitigen Amtsbewerber haben gwar ber= procen und gelobt, fich mit ihrem "ge= ehmäßigen" Gehalte ju begnügen, boch cheint tein Mensch bem Berfprechen auch nur ben minbeften Werth beigu= legen. Wenigftens ift nicht erfichtlich, was bie Ermählten berhinbern fonnte, bas Gelb auszuborgen wie zubor unb fich felber als bie gefehmäßigen Bins= empfänger gu behandeln. Die berbor= ragenbite unter ben republitanischen Parteizeitungen ber Stadt ertlärt beute gang unberhullt, baß jenes Berfprechen feinen Pfifferling werth fei. Geit brei-Big Jahren wenigftens batte jeber Stabt= und County=Schatmeifter bie Binfen eingefadt; und nichts fei gewiffer, als baß fie's auch ferner thun wer= ben — bis einmal eine gründliche Uen= berung bes Gefeges ftattfinbe. Reinem Menschen mit gefunben Sinnen werbe es einfallen, als Ranbibat für bas County-Schammeiftersamt aufzutreten, um fich mit \$5000 jahrlichen Gehaltes gu begnügen, mahrend er Bürgichaft gum Betrage bon \$8,000,000 ftellen muffe und bie wichtigften feiner Unterbeamten ernannt würben bon benBan= fen, bei benen er bie Gelber hinterlegt. Rein Mann, bon bem fich annehmen laffe, bag er jemals jum Stabt= ober Schakmeifter erwählt werben fonnte, murbe im Stanbe fein, ohne bie Silfe ber Banten folde Burgichaft gu ftellen; biefe Silfe aber gaben fie ihm nicht, es fei benn, bag er ihnen bie offentlichen Gelber gum Gebrauch über=

Wenn bas mahr ift, fo zeigt es nur wieber einmal, wie recht ber Mann hatte, ber einft bas Bort gefprochen: "Mein Cohn, Du glaubst nicht, mit wie wenig Berftanb bie Belt regiert wirb". Wenn bie Riebrigfeit bes Gehalts ben Schapmeifter zu ber Binganeignung zwingt, warum gibt man ibm nicht ein höheres Gehalt? Warum gibt man ihm nicht \$5000 ober \$10,000 mehr, und rettet baburch ber öffentlis den Raffe bie \$50,000 ober \$75,000 jabrliche Binfen, bie ihr jest entgogen werben? - Ueberbies ift bie borgebrachte Entschulbigung, fo weit fie wahr ift, nut halbe Bahrheit. Daß bie Bartei, bie ben Schatmeifter=Ranbi' baten aufftellt, ihm bon bornberein gleich \$20,000 ober eine ahnliche Summe als "Beitrag gur Bahltaffe" abinöpft und ihn barauf hinweift, an ben Binfen fich fchablos gu halten, bat jebenfalls minbeftens ebenfo biel mit ber Thatfache ju thun (fofern es Thatfache ift), bag beute "tein Menfc mit gesunden Sinnen" die Randidatur für bas Amt ohne Aussicht auf Nebeneins

fünfte annehmen würde. Das erwähnte Blatt berfteigt ferner zu der Behauptung, daß, selbst wenn das Gesetz geändert und dem Schatzmeister die Zinsannahme undebingt berboten werben follte, boch Mes beim Alten bleiben murbe. Denn bie Belber murben nach wie bor in Ban= fen hinterlegt werben und bie Banten würden nach wie bor ben Nugen babon haben. Der Schatmeifter murbe bie Banten auswählen und bie Banten murben fich ibm bafür bantbar begeis Dürften fie ibm teine Binfen gen. mehr gahlen, jo tonnte man fie boch nicht hinbern, ihm entfprecenbe "Geichente" zu machen.

Bielleicht nicht, wenn man bas Befet bumm genug anbert. Tritt man an

# Alle Keime

sind unreine Stoffe, die der Körper ohne Hilfe nicht ausscheidet; en sind ihrer zu

Sie verursachen Ausschläge, Appetit-verlust, das müde Gefühl, billöse Anfälle, Unverdaulichkeit und dumpfe Kopf-

### Hood's Sarsaparilla und Pillen

Sinnen und mit ehrlicher Abficht beran, fo wirb man bas Gefet bahin anbern, bag ber Schagmeifter mit ber Bestimmung ber Banten nicht's mehr gu thun hat. Wenn bas Gelb nun boch einmal in bie Banten muß, um es nicht bem Bertebr gu entgiehen und um nicht bas Schagamt ber Gefahr auszuseben, baf es eines iconen Morgens etliche Millionen aus feinem Gelbichrant verchwunden finde: - was hindert bie Erlaffung eines Gefeges, woburch Stadt und County in ben Stand gefest werben, öffentliche Ungebote bon ben Banten einzuforbern und bie Belber benen gu überlaffen, welche (in Berbinbung mit ber nothigen Gicherheit) bie bochften Binfen berfprechen? Co gefdieht es fcon in mancher ande= ren Stadt, und es ift nicht eingufeben, warum es nicht hier auch geschehen follte. Dann wurden bie Banten, anftatt wie jest Burgicaft für ben Schatmeifter gu ftellen, unmittelbar

ber Stabt Burgichaft ftellen für bas

Belb, bas ihnen anbertraut wirb. Der

Schagmeifter brauchte feine \$8,000,=

000 Burgichaft mehr gu geben und

hatte nicht mehr nöthig, in ein Abhan=

gigfeitsberhaltniß ju ben Banten gu

treten. Gine Behaltsfumme, bie jest

ungureichenb fcheint, tonnte bann als

reichliche Bezahlung gelten. Jebenfalls brauchte man nicht ju fürchten, bag an Umtsbewerbern jemals Mangel fein In ahnlicher Beife tonnte (unb follte) bas Bunbesichagamt mit feinem Ueberichuß berfahren. Es murbe fich baburch eine fehr beträchtliche, bem Bolte gu Bute tommenbe Ginnahme fichern; und zugleich fich bor bem Bormurf ber Barteilichfeit ichugen. Es ift eine alte Rlage, bag mit ber Bergebung ber Gelber an bie Banten bisher biel Migbrauch und politische Bunftlings= wirthschaft bertnüpft gewefen ift. Das

### Lotalbericht.

fanbe bon felbft ein Enbe, wenn bie

öffentliche Musichreibung allen ohne

Musnahme gleiche Belegenheiten bote.

Dowie um \$50,000 gefrantt. Der Machlag von fred. Sutton muß ausge:

liefert werden. John Alexander Dowie ift in all feinem Ungemach, bas ihm "beibnifche" Manichaer bereiten, eine neue fchmerg=

liche Rrantung wiberfahren, er hat nämlich auf \$50,000 Bergicht leiften muffen, welche er, wie bereits berichtet, bon bem im Bion Seim an ber Michigan Abenue im Marg berftor= benen Reufeelanber Freberid Gutton "geerbt" batte, und er foll nun auch über andere Sabe Rechnung ablegen, welche er angeblich von bem Berftorbenen erhielt.

Reil Channon, ber gerichtliche Rach= lagberwalter, hat nun geftern Dowie und ben Melteften John G. Speicher, welcher bie Belogeschäfte Domie's beforgt, gezwungen, Untheilicheine ber Bion Inbestment Co. und ber Bioner Spigentlöppelei im Rennwerthe bon \$11,600 auszuliefern, und bas Ber= fprechen ber Auslieferung bon \$580 Baargelb und einer Anweifung auf \$35,000 Reufeelanber Bonbs erhalten, mit beren Bertauf Dowie eine auftrali= fche Bant betraut hatte. Auch anbere Werthpapiere werben bem Rach= lagbermalter ausgeliefert merben, fo= wie ein Bertrag gur Ginlofung ber Un= theilicheine in ber Rion Inveftment Co. Die Geschwifter Gutton's haben befanntlich fein Teftament angefochten und infolge beffen feste bas Bericht ben Nachlagberwalter ein, ber übrigens behauptet, bag ihm über ben Berbleib bon \$5000, welche Sutton wenige Monate bor feinem Tobe gog, noch jebe Ertla-

rung fehlt. Dowie hatte eine Bufammenftellung bon Goll und Baben anfertigen laffen, wonach fich Bions Berbinblichteiten auf \$1,186,690 und bie Beftanbe auf \$25,226,194 belaufen, fomit ein Ueberichuß anBeftanben bon \$23,327,= 225 porhanben fei. Die Bertrauensleute ber großen Firmen, welche Forberungen an Dowie haben, tamen auf Grund einer perfonlichen Unterfuchung aber gu einem anberen Ergebnif. Da= belaufen fich bie Beftanbe that= fachlich auf \$2,370,959, bie Berbinb= lichteiten auf \$1,594,202, ber thatfach= liche Ueberschuß ber erfteren über bie letteren beträgt fomit \$776,657.

### Ciebels Brauer-Afademie.

Siebels Brauer-Atabemie an Monlana Str. eröffnete geftern ihr 3. Semefter in angemeffener Beife. Un Stelle bon Direttor Dr. Giebel, ber erft bor Rurgem bon einer ichmeren Rrantheit genas und fich auf einige Worte bes Willfomms an bie neuen Stubenten beschräntte, hielt Berr B. B. Siebel, ber geschäftliche Leiter ber Anftalt, bie eigentliche Rebe im na. men bes Lehrförpers. Gin flotter Rommers bilbete ben Schlug ber Feier.

Der biesjährige Rurs ber Unftalt besteht aus einer englischen und einer beutschen Rlaffe mit ben nachstehenben Schülern:

Frit Abenarius, Sabannah, Ga .: Ostar Beder, Dubuque, Ja.; August Gberharbt, Menafha, Wis.; Tom Fortune, Chicago; 3. G. Friedhoff, Chi-cago; Bhil. Gunbermann, Chicago; 308. Holly, Chicago; Phil. Reller, Chicago; Phillip Reppeler, Johnstown, Unbrem Lindner, Belleville, Ja.; Jatob Mohr, Chicago; Jos. C. Peotrowski, Chicago; Gustav Reiske, Chicago; Frank Samec, Chicago; John E. Siebel jr., Chicago; Geo. Schmidt, Chicago; Georg Ewald Schmidt, Chicago; Georg Ewald Schmidt, Chicago; Georg Ewald Schmidt Schneiber, Bittsburg, Ba.; Sus. Schred, Chicago; Geo. Spieler, St. Louis, Mo.; M. B. E. Balfh, Butte,

Der poetifche Brautigam. Brautigam: "Go, nun will ich für meine Braut noch rafch ein Liebesge-ticht gurecht schustern."

#### Die radende Remefis.

Gugene Q. Brabforb, ein in ber Nachbarschaft von Kingston, Il., wohnenber Suffdmieb, ift bon ben lette Moche hier in Sigung gewesenen Broß= geschworenen bes Bunbesgerichts bes Meineibs angeklagt und heute in Un= terfuchungshaft genommen worben. Brabford hatte in ber Elginer Batte= rie ber leichten Artillerie bon Minois ben Bürgerfrieg mitgemacht, und foll am 16. Nanuar 1865 in Anophille, Tenn., Dlie George geheirathet, einen Monat fpater aber berlaffen haben. Bor 27 Nahren ging er mit Maggie Welch bon Spcamore, Ill., eine neue Che ein, und bezog feither als braver Rriegsmann auch eine Benfion. Bor amei Sahren tam feine, 214 Rord 2. Strake, Anorbille, Tenn., wohnenbe erfte Frau, als Wittme bon Brabforb. ebenfalls um eine Benfion ein und er= hielt den Bescheid, daß Bradford selbst eine folche beziehe. Das führte zu einer Untersuchung Seitens ber Benfionsagenten und Brabford foll bann eiblich erhartet haben, jene Frau gar= nicht zu tennen. Die Agenten erlang= ten aber angeblich Gegenbeweife unb jest foll Brabford, ber fich bislang gro-Ber Uchtung erfreute, fein Bergeben bugen. Er ift 57 Jahre alt und hat Zeitlebens, abgesehen bon ben Rriegs= jahren, in ber Umgegenb bon Ringston gelebt.

#### Angeblich irrfinnig.

In ber Wohnung feiner Schwefter, Frau 3ba Sabel, Rr. 3009 Parnell Abe., fiel geftern ber 23jährige Frant Ceibert, muthmaglich in einem Unfalle bon zeitweiligem Irrfinn, erft über feine Schwester berund brachte ihr eine Stichwunde im rechten Urm bei, bann prügelte er unbarmherzig feine betagte Mutter, Frau Otto Seibert. Die Silferufe ber Frauen brachten mehrere Boligiften gur Stelle. 2118 Frant ber Be= amten anfichtig murbe, gog er fein Tadenmeffer und machte ben Berfuch, fich bie Reble gu burchichneiben. Er murbe aber rechtzeitig entwaffnet unb in ber Bezirtsmache an 22. Strafe eingetäfigt. Frau Seiberts Berlegungen werben als beforgnigerregenb

#### Bird wahricheinlich im Cande verlaufen.

Detentions=Hofpital gu ichiden.

bezeichnet. Frau Sabel wird bie Bo-

ligei ersuchen, ihren Bruber nach bem

Bolizeichef D'Reill hat einen Detettive, beffen namen er nicht verrathen will, nach Mattoon, Il., gefanbt, um bie gegen ben Detettibe=Gergeanten Dennis Maden erhobene Unflage, mel= che bekanntlich auf Bauernfängerei lautet, ju prufen. Da eine Rrabe ber enberen bie Augen nicht aushadt und angeblich bie größten. Anftrengungen gemacht werben, ben Fall in Mattoon außergerichtlich zu schlichten, fo wirb bie gange Untersuchung vorausfichtlich wie bas hornberger Schiegen, b. h. re= fultatios, verlaufen. Der Bolizeichef ift jest angeblich babinter gefommen. baß gewiffe Detettives faft beftanbig abtommanbirt find. Er will jest bem Uebelftanbe ein Enbe gu bereiten fu-

### Feftgefahren.

Der mit Getreibe belabene Dam= pfer "Nicaragua" fuhr geftern Abend auf bem Bafbington Str.= Tunnel auf. Mle Bemühungen, ihn wieber flott gu machen, fcheiterten. Man glaubt, bag bei bem jegigen niebrigen Bafferftanb fammtliche Chicagoer Schleppbampfer nicht im Stanbe fein werben, ihn flott zu machen.

### Tobes-Muzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rach-richt, daß mein geliebter Gobn und unfer Bruder Charles Dienert im Alter bon 29 Jahren selig im Herrn entschla-fen ist. Die Beerbigung findet statt am Don-nerstag, um 1:30 Uhr, bom Tranerbause, 61 Liegander Straße, nach Oalwoods. Um stille Deilnahme bitten die tiesbetrübten hinterblie-

Denrietia Dienert, Mutter. John, Otto, Bilhelm und Emma Dienert und Bilhelmina horni icher, Geschwister.

### Todes Angeige.

Allen Freunden und Befannten die traurige achricht, daß unfere geliebte Mutter und Groß-Mugufte Scheive im Alter bon 63 Igdren, 7 Monaten und 27 Ta-gen nach langem Leiden gestorben ist. Die Be-erbigung sindet stat am Freitag Mittag um 12 Uhr vom Arauerhause, 655 Aoscoe Bousebard, nach der Et. Lusas-Kirche, Belmont Abenne und Berrh Etraße, Die krauernden Sinterbiledenen:

Buffav, herrmann, Johann Scheive, Baulina German, Kinder, nebit Schwiegersohn und Schwiegerich tern. Todes-Unzeige.

Chriftian Bolle im Alter bon 60 Jahren und 10 Monaten nach langem Leiden gestorden ist. Beerdigung findet statt dom Trauerbaufe, 5021 State Str., Dom-nerstag Morgen um 11 Uhr., nach Baldheim. Tief betrauert don:

Barte Bolle, Gaitin. Mamie Leibig, Augufte Jestram, Töchier. Fred Leibig, Billiam Jestram, Schwi Biolet und Bentrice Leibig, Enfel.

#### Tobes. Ungeige. Freunden und Befannten bie traurige Rach richt, daß unfer lieber Gatte und Bater

Louis Pfeifer nach langem Leiden am 14. Oltober, Morgens 12.45 Uhr, plöstich enticklafen ist. Die Beerdi-gung sindet statt am Lounerlag, den 16. Olto-ber, Nachm. 1 Uhr, dom Arnaerbaufe, 1207 R. Halled Str., um 2 Uhr, nach der Edangelischen Et. Aucas Kiche, Ede Belmont und Berrh, und bon da nach Kosehill. Die trauernden Sinterblie-henen:

#### Todes-Ungeige. Allen Freunden und Befannten gur traurige

am 14. Oliober felig im Serrn entichlafen ift. Die Beerdiaung findet statt am Freitag, den 17. Olioder, Kachmittags um i Uhr, den Transerdaufe, 427 R. Molland Weense, nach der Et. Jobannesskirche, Ede Bickerdise und Eupe-rior Straße, von da nach dem Baldheim-Fried-hof. Um filles Beileid bitten:

John und Minna Doup, Rinber, nebit Bermanbten.

### Zobes-Unjeige.

Engelbart Barth

im Aller bon 59 Jahren und 10 Monaien nach ichnerem Leiden lanft entschlieft ift. Die Betrigung findet flat am Donnerliag, den 16. Oktober, Radmittagd 2 Uhr, bomlrauerbande, 27 debton Etraje, nach Erackend, im tille Theilmadme bitten die transcriben dimerkliedenen:

# SIECK'S

Bells Strafe und Rorth Avenue.

Der Bertauf ber hier angezeigten Waaren beginnt um 9 11hr.

### Die hohen Kohlen-Preise werden keinen Schreden haben für die, welche unfere Flanelette=Woaren fanfen.

Ertra gute Arbeit, gutes Material, weit und lang geschnitten, und unfere Auswahl bon 50 berichiedenen Rummern, jest in unferem Bells Strafe Schaufenfter ausgestellt. Diefe Baare ift bas Richtige gu faufen, weil Gie

> bas möglichft Befte für bas wenigste Geld erhalten . . . . .

#### Damen-Hachthemden, 25 Mummern, von 50c bis 1.98,

in einfach, mit Lige oder Spigen befest. mit kleinen Falten, oder Baffe von gefaltetem einfarbigem Material. Bir zeigen auch einige fehr hubiche Rummern1 in weißen Flanell Rachtkleidern, mit seidenem Cording, eben-falls die Kimona-Facon, sowie extra große Rummern für starke Damen, große Nummern jut für\$1.00 und \$1.25.

### Nachthemden für junge Mädchen, 6 bis 14 Jahren,

für 39c bis 69c. fehr hubich gemacht, gerade wie bie großen, aus gestreiftem oder einfarbi-

# 98c, 1.29, 1.48 und 1.98

das Baar für fpezielle

Spiken-Gardinen, neue frifde Baare, Die neuesten Mus fter bon Bruffels, Battenberg und Cable Ret, bolle Lange, bolle Breite, in jeber Beife wünfchenstverth; für von einem Drittel bis gur Galfte meniger wie ber regulare Breis, da Berithe bis zu \$3.50 barunter find.

#### 50c, 69c, 89c und 1.39 das Paar für Ipezielle Ruffle-Gardinen,

fo viel für Golaf= und Eggimmer gebraucht, gut gemacht, aus einfachem, getupftem oder gestreiftem Mull, mit breiter Auffle, volle Länge, zu einem Breise das Baar offerirt, welcher nicht für das Material beahlt, da es ohne die Ruffle schon 6 Pards für jedes Baar nimmt. In unferen North Abe Renftern ausgestellt.

25c für 50c geftridte Unterrode, mit Bund und gehafelter Rante, wurden fonft für 50c verfauft.

#### Bargains in schwarz= feidenen Maifts.

\$1.50 für feine gangseidene fcmarze Taffeta oder Satin Merveilleur Baists, hübsch gemacht mit Faltchen, auch einige nit Falten auf den Mermeln, früherer Breis \$3.95 und \$4.95.

\$2.25 für schwarze Taffeta-Baijis, mit Sohlsaum-Falten, Größen bis zu 40, gute \$5.00 Berthe.

\$2.98 für feine weiße Beau de Coie Baifts, aus fehr gus tem Material, feine Sohlfaum Falten, früherer Breis \$5.98.

## Elanell-Röcke für Damen. 10

Hummern, von 25c bis 75c, gemacht aus gestridtem einfarbigem Mlanell, mit Ruffle, mit Spipe, Falts chen ober feibenem Cording bergiert: ebenfalls Chater Flanell Rode, unauf. gemacht, für 25c, 29c und 48c, Die letteren mit Ruffle.

### Flanell-Nachthemden für Männer und Anaben, von 50c bis \$1.00,

in febem Fall bas Befte, mas für ben Breis geliefert merben fann, boll ge-

#### Moch eine Bartie Damen - Mnterzeug-Mufter jum halben Preis, 13 bis 59c

für Berbft- und Binter-Unterzeug; alles was in diefer Art gemacht wird; billige, mittlere und theure Baaren. Gerippt, gefließt, halb u. gang Bolle, größtentheils Bemden, jedoch auch bics le Hofen, fowie eine Angahl Unions Suits, in grau und weiß, werth bis au \$1.50, auch ertra Größen, jest alle für 13c bis 59c.

#### Baby-Hemden, halber Preis. 10c bis 29c,

für baumwollene, hals u. gangwollene Bemochen, meiftens für Rinder bon 2 bis 4 Jahren, find Mufter und werben für ben halben Breis berfauft. ber regulare Breis ift bon 19c bis 69c.

#### Knaben - Unterzeng jum halben Preis,

meistens Hemben, Größen von 28 bis 34. gefließt, halb und gang Wolle, werth bis zu \$1.25, jest von 13c bis 59c.

### Speziell: Kinder-Unterzeug.

Da diese nicht in ber Mufter-Bartie bertreten find, bertaufen wir für 25c feines Plüsch-Nüden gefließ-res graues Rinder-Unter-zeug, in mittleren und großen Num-

mern, alle Größen für einen Breis, hemben und hofen, die letten mit Bund aus bemfelben Material, beshalb so elastisch; die hemben mit bes fidter Front und seidenen Liben am

Todes:Mingeige.

Senth Cages am 15. Oftober, um 2 Uhr Morgens, im Alter bon 60 Jahren, 5 Monaten und 15 Aggen nach furzem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung sindet am Freitag, den 17. Ostober, um 2 Uhr Rachmittags, bom Trauerbause, Nr. 488 A. Bindester Abenue, aus nach Baldbeim statt.— Um sinde Theinabme bitten die trauernben hin-terbliebenen:

Rath Sager, Gattin. Lissle, Rarn, Annte und heurt, Kinder. Abolbh Meber, August Krneger, (Sbnath Elfen, Schwiegerfobne.

Todes Angeige. Freunden und Befannten bie traurige Rach-Johann Lange

Alter bon 74 Jahren, 5 Monaten und 2 Lagen nach furzem ichweren Leiben fanst ent-Glafen ist. Die Beerdigung finder statt am Samstag, um 12:30 löpr, dom Trauerbaufe, 143 Fowler Str., nach der Bethlebens-Kirche, don da

### Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rach-richt, daß mein geliebter Gatte Beinrid Block

am Montag, den 13. Oktober, nach schwerem Leibeit gestorben ist. Die Beerdigung sindet stat am Donnerstaa, hin 16. Oktober, um 12.30 Uhr Nachmittags, dom Tranerbause, 377 B. Juron Str., nach Balddeim. Um stille Theilnahme bis-ten die krauernden hinterbiedenen:

Zodes-Muzeige. Blattbutide Gilbe Gris Renter Mr. 4.

Den Beamten und Mitgliebern jur Radricht, henry Blus gestorben ist. Die Beerbigung sindet statt am Lannerstag, den 16. Oktober, in Waldheim. Die Beamten sind hiermit erlucht, puntt 1214 üben in Schönhogten Jalle anwesend zu sein, um dem Bruder die lepte Ebre zu erweisen.

Frin Bimmermann, Meifter. Bm. Softmann, Gefretar.

Gestorben: Am 14. Olt., Frau Barbars Beber. Beerbigung am Donnerstag, ben 16. Ostober, bom Trauerbaufe, 628 S. Union Str., nach der Maxwell Etr. beutschen M.-E. Kirche (Rev. Lim. Keller), bon bort um 1 Uhr Rachm. nach dem Waldbeim-Friedhof.

Geftorben: Am Montag, ben 13. Oftober ftarb unfer lieber Sobn und Bruder Artini Ehrhard. Die Beerbigung findet statt am Donnertiag, ben 16. Oftober, um i Unr, dom Araues hause, 673 14. Straße, nach Balbbeim.

Deutsches Theater. BUSH TEMPLE OF MUSIC. HEUTE Matinee Der groke Erfola! ADOLF PHILIPP

in glangender Bradt und Ausflattung!
New York in Wort und Bild.

ADOLF PHILIPP. GROSSEE CHOR UND ORCHESTER

mflag, den 18. Oftober: Matinee!

### Danffagung.

Chas. Jacger betheiligt baben und für die reichen Blumen-lpenben foreche ich biermit meinen innigsten Danf aus. Insbesondere Herrn Bastor Wunder für die trostreichen Worte am Satge meines ge-

Lene Jaeger, Gattin, nebft Rinbern.

#### Abendunterhaltung und Berloofung peranftaltet bon ben

Damen des Vereins der Brandenburger Samftag, ben 18. Oftober, in ber Lincoln Turn balle, Sheffield Abe, und Diberfen Blob.

Schwarzwälder

Prachtvolle, näkliche

#### Aefchenke. Mis richtige Zeitmef: fer merben biefelben bolltommen garantirt. Geo. Kuehl,

Importeur, 178 Randolph Str., Erfter Store öftlich bom Bismard Gotel.

### KONZERT Jeden Abend und Sonntag Nachmittag! EMIL GASCH.

### Kretlow's Tanzschule, 401-403 Webster Ave.

Gröffnung ber Soule Donnerfton, ben 2. Often ber 1902. Birfulare werben geichieft. Musfunft wird ertheilt und Unmelbungen werben in meiner Bob. mung, 40f Bebfier Ave., entgegengenommen. - Die Dolle ift ju annehmbarem Breife ju bermietben. 13fp,fafonmilm

### ADOLPH TRAUB,

Firma: GALLOWAY & TRAUB. Simmer 900 — 185 Dearborn Ctr. Leiephon, Gentral 1762. Bohnung: 1174 Berry Str. Telephon, Irbing 275. Loft, Im. milalog

N. WATRY & CO., 29 DR Randelpe &tr., 29 DR Randelpe &tr., 29 Drillen — Brillen und Mugengiafer eine Spezialität. Assals, Cameras und photogr. Material.

EMIL H. SCHINTZ Gidnjende Delocationen und Koffinne!

450 Unffaheungen in Rem Port. 21 Geld in die I Rengent je Bentlete Brote Soc. 30c. 75c. 31.00.

70c

The Fair-Etablirt in 1875.

Office Scratch Blods, affort. Gro:

Bleiftifte, gute Qualitat, paffend für

Schreibpaier, ertra feineQual. Echreib:

apier, in Schachteln, ipeg. Sorte, f.

Empire Corfets, in weiß, roja,

Unterrode, Damen-Unterrode, mit

ital. Ind gefittert, nur in Schwarg,

The American Sabn Rorfet, weis

Ragareth Baifts für Rinder, eng ge=

Beftridte Damen-Rode, in ichlichten

Farben, fanch geftreifte Borbers,

Berippte Rinberftrumpfe, 2 Threah,

Doppelte Aniee, Flich gefüttert, Br.

Gerippte und ichlichte Rinberftrur.

pfe, doppelte Rnice u. Beben, Baar

Fanch Salbftrumpfe für Manner, gut gemacht, Donnerftag, Baar nur

Laben: u. Sallen-Tapeten, niebliche

Jonas Broots befter Spulen Cotton,

ob. 2 Papier Goldene Rabeln, Ausw.

Rod-Binding, Mohair Braid, Belve-

haten u. Defen mit humps, ausge=

zeichnete Corte, alle Größen, 2 Dug.

Saarnabeln, Donnerftag, für nur

ichwarze und fortirte Stednabeln.

Rohleneimer, ichmer, ertra gut ge= macht, bouble feamed Boben,

Dfenröhre, bolle Lange, 6 Boll im

Durchmeffer, ichweres Gifenblech, nur

Bread Raifer, extra ichweres Blod:

Blech, Dome bentilirter Obertheil

Borlegeichloß, gut und ftart gemacht,

Ofenröhre, planished ob. amerit. 29c

Baffer-Filtrirer, Seebs wendbare, 10¢

Rainfoot überzogene, per Baar

Ruffia Gifen, 28 Boll lang,

felbft reinigenb, fpegiell, für

Walborf Tomer Bin Cubes, enthalt

Schweißblätter, feamleg Stodinet ober

SaarnabelnRabinette, enthält fortirte 20

teen Ebge, berabgefest, bie Parb

big, in Schachtel mit Charts,

Brachtvolle Bettgimmer= Tapeten, in ben neueften Farben u. Muftern, Rolle 40

Strift gangw. Sweaters f. Man: 1.95

Bes, ichwarges u. Drab Sateen,

Drab und blau, gerade Front,

Ben, gutes weißes Papier, Pfb.

### Städtisches Eigenthum.

Die Deering Co. muß bei ihrem Dodban die Uferlinie einhalten.

Bowers' Ctaateretterei miglingt.

Die Parfbehörde trifft Dorfehrungen für Weichtohlen-feuerung. - Der Besuch der öffentlichen Abendichulen. -- Boulevard. Unwohner find ungufrieden.

Bunbesrichter Bater bon Inbiana, ber im Rreisgericht feinen Rollegen Grofcup bertritt, hat ber Deering Sarvefter Co. bie Musftellung eines Gin= haltsbefehls verweigert, burch welchen biefelbe es ber Stadtbermaltung ber= boten wiffen wollte, fie an ber Errichs tung bon Dodbauten zu berhindern, welche bas Flugbett in ber Begend bes Diversen Boulevard um ein gut Theil Schmaler machen wiirben. Die genannte Fabritgefellichaft hatte geltenb gemacht, bag ihr bom Rriegsminifterium Gr= laubniß jum geplanten Dodbau er= theilt worben fei, mit ber Begrunbung, baß biefer tein Sinbernig für bie Schiffahrt bilben wiirbe. Der Richter ftellte fich auf ben bon ben Rechtsber= tretern ber Stadt eingenommenen Standpuntt, bag neben ben Schiffahrts = Intereffen hier auch bie Gigen= thumsrechte ber Stabt in Frage fa= men. Man nimmt an, bag bieje Eni= icheibung es ber Stabt auch ermögli= den werbe, auf ber Entfernung alter Dodhauten zu belteben, bei beren Mufführung bie Uferlinie bes Muffes rechtswidrig überschritten worben ift.

Die städtischen Polizisten John Canbell und Alfred Barry haben fich. traft bes Banterott = Gefeges, bom Bunbesbiftrittsgericht bon ber Ber= pflichtung entbinden laffen, ihre Schul' ben gu bezahlen. Gläubiger ber Beiben haben fich nun bei ber Bivilbienft= behörbe beschwert und biefe bat gute Luft, bie beiben Schlautopfe bor bie Bahl gu fiellen, entweder gu gablen, ober ben Dienft zu quittiren. Der Gi= cherheit halber — um fich nicht ber Be= fahr auszuseten, wegen Migachtung bes hohen Gerichtshofes belangt gu werben - wollen die Zivildienft=Rom= miffare borber mit Richter Rohlfaat über bie Angelegenheit Rudiprache neh-

Stabt = Ingenieur Gridfon rechnet heraus, bag burch Ginführung bon nur 200,000 Meg = Uppgraten gur Regu= lirung bes Wafferverbrauchs Diefer ber= maßen vermindert werben fonnte, bak Die Stadt in ben Bumpftationer ber Baffermerte jährlich gegen \$120,000 allein an Rohlen fparen würde. Es würde bann für's Erfte auch nicht nothig fein, Die Bahl ber Bumpen - wie es jest geboten ift - alle Jahr um eine permehren. Und fo eine Bumpe fommt, mit allem Zubehör, auf etwa \$80,000 gu flehen.

Rorporations = Unwalt Walter hat bas Gutachten abgegeben, bag fein Stadtraths-Mitalied ber Rommiffion bon Schriftgelehrten murbe angehören Dürfen, welche man auf Antrag bes murbigen Johnny Powers anftellen will, damit sie dem Rohlenmonopol Drachen, wenn irgend möglich, bie Bahne ausbreche. Der Manor wird ben betreffenden Beschluß übrigens wohl mit feinem Beto belegen, und gipar mit ber Begrunbung, baß bie Stadt nicht befugt fei, für folche aben=

### Sehr viel Unfinn

Meber "Blutreiniger" und "Conics".

Jeber Tropfen Blut, jeber Anochen. Rerb ober Gehne im Rorper fann nur in einer Urt erneuert werben und bies ift burch richtige Berbauung gefunber Speifen. Es gibt feine anbere Urt unb bie 3bee, bag eine Mebigin allein bas Blut reinigen ober neue Gebnen und ftarte Nerven erzeugt, ift lächerlich, und Dyspepfia eine Reim = Rrantheit ift, ober bem anberen Brrthum, bag ein schwacher Magen, ber bas Effen nicht au berbauen bermag, bagu gegmunger werben fann, indem man die Gingeweis be burch Billen und Abführmittel reigt und entzündet.

Stuarts Duspepfia Tablets heilen Unberbaulichfeit, fauren Magen, Gafe und Blahungen mach ben Dablzeiten. weil fie bie Berbauungs = Glemente liefern, an welchen es jebem fchwachen Magen fehlt, und wenn biefer Mangel on Bebfin und Diaftafe nicht nehoben wird, fo ift es nuglos, ben Dagen burch "Tonics", "Billen" und "Abführmittel" gu furiren gu berfuchen, benn biefe baben absolut feine Berbauungs. traft, und bie eingige Wirfung, bie fie ougliben, ift, bag fie zeitweilge Unreaung berichaffen.

En Gran bes Sauptbeftanbtheiles in Stuart's Dyspepfia Tablets berbaut 3000 Dramm Fleifc, Gier und andere Speifen, und Berfuce bie man anftellte, zeigten, baß fie bies in einer Glasflafche bei richtiger Temperatur thaten, aber felbitverftanblich find fie im Magen biel wirtfamer.

Es gibt bielleicht fein Mittel, bas fo allgemein gebraucht wirb, als Stuart's Toblets, benn nicht nur Rrante unb Leibenbe gebrauchen fie, fonbern auch gefunde Leute nehmen fie bei jeber Mahlgeit ein, um gute Berbauung unb

Uffimilirung ber Speifen gu erzielen. Leute, bie fich guter Gefunbheit erfreuen, nehmen Stuart's Tablets eben fo regelmäßig als ihre Mahlzeiten ein. Stuart's Tablets bewirfen beibes; fie verhindern Unberbaulichfeit und beilen ie, wenn borhanben. Der regelmäßig Gebrauch von ein ober zwei ber Tablets benn fie wollen gefund bleiben, borgubeugen ift immer beffer als beilen, unb noch ben Mahlzeiten wird ihre Borgug und Wirtsamteit bester berborheben

# The Fair's Iahrestag-Verkauf.

State, Adams und Dearborn Str.

Seibenftoffe, für Rleiber, Baifts, 25c

Batte, gute Große und gute Qual.,

Ungebleichter Muslin, volle Pard breit, gute Qualität, f. Familienzwede, Db.

Touristen-Flanell, gute fchwere Qual., feine Muster und Farben, Pb.

Comforter Brints, in einfach und ge-

Domet Flanell, creamfarbig, fcwere

Lonsbale Muslin, bei ber Parb ob.

Flannelette, Flieg Bad, in feinen Baift=

Fruit of the Loom Muslin, bolle

Plaid Suitings, paffend für Baifts, 25

Schwarzes Morcen Stirting, befte 250 mercerigeb Baumm., feib. Appr., 7b.

Spun Glag Futterftoff, volle Aus: 1210 wahl Farben und in ichwarg, Db.

Gold Shell Ringe, Stein gefaßt, n. 250

Silberne Schmud-Raftchen, ebenfo 250

Silberplattirte Schmud-Boges, Seis 20

folicht od. ftamped fanch openMort 100

Fanch Bajd-Eade, jum Gebrauch 10¢

Sohlgefäumte ftamped Dreffers u. 19¢

Cofa-Riffen, 22-göllig, unübergo- 35¢

feite, fehr hubiche Entwurfe, Stud 190

Damaft Sandtuder, 20 bei 40 3oll, gute Qual. gefnotete Franse, Stud 150

Stamped Riffen Tops, mit Ruds

Futter Cambric, befte Qual., bom

Percaline Baift-Futterftoffe, fcmarg und gran, gute Qualitat, Pard .....

Bercaline, feine Qual. fcmary mit

Sterling Silber Retten Urmfpan=

Solid golbene Scarf Bins, in 40

berichiebenen Entwürfen, Auswahl

be-gefüttert, bubich für Dreffer,

Deinleinener Battenberg Braib,

per Anauel bon 36 Parbs,

fertig, fpegiell für morgen,

Sideboard Scarfs,

Reinleinene Serbier-Tücher, gang

gen f. Babies, Donnerftag gu

weißen Figuren, gute Berthe,

fopert, chtfarbig, extra Qualitat,

Qualität, weich und fliegartig, Db.

beim Stud, Donnerftag, Die Parb

und Wrapper Muftern gebrudt,

Rode, Rinberfleiber, 2b.

Stud, farbig u. fcmars, Db.

Tür Donnerftag, 16. Oktober 1902.

Winter-Unterzeug

Bir offeriren morgen ein großes Affortiment von Leibchen und Beinfleibern für Damen, in ichwerem Merino, nicht eingehend, und in filbergrau, Seibe eingefaßt; Combination-Suits f. Damen, in ichwerer egyptischer Baumwolle: silbergrau ober weiß, große Flaps, Seibe ingefaßt, und Leibchen und Beintleiber für Damen, aus Baumwolle, ichmer geflieft, Geibe gehatelte Garnirung, eingesette Mer-mel und finisehd Rahte. Gine ber bemertenswertheften Bartien bon begehrtem brauchbarem warmem Unterzeug;

Gure unbeschränfte Auswahl für Tights f. Damen, in ichwerem Merino, echt ichwarg, offen ob. geichloffen, Rnie= ober 85c Inochel=Längen Leibchen und Beinfleiber, für Damen, ichweres Merino, fil= bergrau ober blau 65c -nicht eingebend. Beibchen und Beintleiber für Camen, fcwer und mittel= auftralifche Bolle,

Leibchen für Damen, plaiteb. fanch Pofes und Schultern, Swiß 350 gerippt, 311 Beihehen und Beinfleiber für Rinber und junge Mädchen, egnptische Baum-wolle, Großen 2 bis 12 3ahre, gut gemacht, warm, bauerhaft, 20c

Rombination Suits für Damen, au-ftralifche Wolle und Maco Garn, filbergrau und nicht eingehend, über bie Bruft, große Flaps Bruft, große Fraps 1.00 eingefente Mermel.

Eine große Schuh-Offerte Donnerstag zu 1.70

Wohlfeile Pubwaaren

Die große Angahl Sute, welche wir vertaufen, ermöglichen es uns, ftets eine große Auswahl ber ftets medfelnden Facons in prachtvollen Bugmaaren ju jeigen. Diefe Thatfache, aufammen mit ben ftets niebrigften Preisen, ermeisen fich als einen groken Rortheil für bie Runben. wenn fie in ber Fair ihre Bugmaaren faufen.

MIS einen fpeziellen Bortheil für Donnerftag geben wir ein großes Affortiment bon garnirten Guten, welche gewöhnlich für einen bebeu-

tend höheren Breis bertauft werben, als wie unfer niebriger Breis beträgt. Die meiften find Rachahmungen ber bubicheften frang., beutichen und englischen Mobelle, welche nach Amerika gebracht murben. Es wird fich gewiß für jebe Dame pon Bortheil ermeifen, Dieje Offerte gu unterjuchen.

1000 affortirte ungarnirte Dreg: 25 Dugend Dohair Scratch Gil Sute, jum Berfauf Don: 250 Schwarze und farbige Rap Seibe Reaper Flats, Don: 1.50

Glats, Donnerftag, Importirte ichottifche Sam D' Shanters, fpezieller Breis, 50¢

Feine Männer-Anzüge

#### Um Donnerftag bringen wir fein fcmarge Bog Calf, Belour Calf, Bici Rib, engl. Enamel u. Ladleber:Soube für Damen sumRertauf: auch Bromenaben= und Drek=Boots fitr Damen, in ben beliebteften Leberforten, mit fcmeren und leichten Cohlen, Coin=, Bug= n. Bofton=Beben, leber: und einfache Beber:Spigen, Dull Rangas ruh, Rid= u. Tuch= Dbertheile, burchweg gut und orgfältig gemacht, jowohl bauerhaft wie in bub. cher Facon; alle Großen bon 3 bis 8 u. in als len Breiten bon A bis G. Gin großes und feis. Union gemachte Mannerschuhe, ichmarges Rib, m. herborfteb. Schlen, berabg, auf nur 1.75

Tweed = Ungüge für Danner, in folch mobernen Facons, wie in ben auf Beftel: lung gemachten Rleibern, mahrenb bie Qualitaten bie beften finb; nur folche Bollftoffe, bon benen wir wiffen, bag fie befriedigen merben: alle Schattirungen und alle Größen, regular gebaute, forpu: lente und ichlante Manner; ausgezeich: nete Berthe gu unferem Breis,

Sand gefdneiberte ichwarze unfinifheb Rammgarn = Anguge für Danner, eine febr feine Qualitat, welche nicht faben= icheinig wirb; mit boppelt Warp Serge-Futter und Form behaltenber \$15 Saartuch Front,

Manner-Mebergieher.

Binter : llebergieher für Manner, bon gangwollenem Orford Friege, eine Qualitat, welche wir garautiren, und Schneiberarbeit ift ebenfo gut in: ausmenbig; ein großer Bar=

Schwarze Liberty Seibe Collarettes, ein egtra feinerWerth fehr voll und fluffy gemacht — fpezieller 2.45

### Elegante, hochfeine Schuhe für Damen,befte 2.95 Winter-Handschuhe und Mittens

75c



feine Filg Juliettes f. Damen, m. Pelg be-

egt, 4 fpezielleBartien, 1.35,1.25, 95c u.

Feine Ribbaus:Glippers f. Damen, m. einem

ober gmei Straps, herabg, bon 1.25 auf nur

Fanch import. Babegimmer Glippers für Das

nen u. Manner, herabgejest Donnerftag auf

gut und paffen volltommen, modifch finifhed, Geibe corbed Stiderei, Bwei-Clasp Obernaht, paffend für Befellichaft und Strafengebrauch, Schattirungen bon fohfarig, Ochienblut, grau, Dobe u. marineblau, eben= fo grun, braun, Maftic Berl, Canary weiß und ichwarg, Donnerftag, per Reinwollene Faufthandichuhe f.

/bc Reinwollene Bolf-Sanbichube f. Rinber, in allen einfachen Far Auswahl bon fanch Ruftern Größen für alle Alters 25c

nes Affortiment gur Musmahl,

ju bem ipeziell herabgejegten 3ah=

Gilg Cohlen Clippers für Manner, warm u.

fdube, alle Großen, Donnerftag für nur 1.00

Bici Rib u. Bog Calf Miffes: u. Rinber:

Maffibe Satin Calf Schuhe für Anaben, f.

restag=Breis

Feine Corte importirte beutiche Glace-Sanbiduhe für

tomfortabel, Donnerftag für nur



### Halstrachten, Besatz

Feine Boint be Benife Spigen Top Rragen, Brifd geha: telte Effette, Butter, weiße und arabifche Schattirunge jum Bertauf am Donnerftag ju einem fpegiellen 10c

Point be Benife Spigen:Rragen, neuefte Formen, gute Qualitat, Jahrestage=Berfaufspreis nur Seibene Automobile Ties, runbum hohlgefaumt, gemacht aus japanischer Seibe, Jahrestags-

Feine Chiffon Upplique Garnirung, in ichwarzen, 650 meigen u. farbigen Effetten, Donnerstag zu nur

State, Adams und DearBorn.

### State, Adams und Dearborn.

teuerlichen unternehmungen Gelb qus= auwerfen.

Die Bennfplbania-Gifenbahn = Gesellschaft, als Eigenthümerin bes Union-Depot, fucht nunmehr beim Bunbesgericht um einen Ginhaltsbefehl nach, welcher es ber Stabtbermal= tung bermehren foll, bie Strafe meftlich bom Union-Bahnhof gu einem all= gemeinen Salteplat für Drofchten gu machen

Die Bartbeborbe ber Beftfeite wirb bemnächft bie Boulevarbs gründlich abfpulen und reinigen und fünftig bei ber Sprenkelung berfelben eine pneumatifche Bortehrung bermenben laffen, bie fich in Rem Dort und in St. Louis aut bemahren foll. - Der Metropoli= ton Sochbahn-Gefellichaft murbe bon ber Beborbe bie Erlaubnig permeigert. am Douglas Bart, nahe bem ftaatli= chen Blinden-Afhl, eine Treppenflucht für ibre Salteftation anbringen au laf-Ebenfalls bermeigert murbe eine Erlaubnig gur Erprobung eines Rauchberbrennungs-Apparates in ben Reffelanlagen ber Partvermaltung, um welche ein gewiffer 3. G. Crote nachfuchte. 11m bie Bermenbung bon Beichkohlen in ben fraglichen Unlagen moglich zu machen, wurde befchloffen, biefelben mit Roften berfeben gu laffen.

Bor givei Jahren maren 29 Abenbichulen in Betrieb und es waren in bie Schülerliffen berfelben gufammen 9104 Ramen eingetragen. In biefem Jahre haben fich in den nur 20 Abendfculen, welche jest in Betrieb finb, fcon am erften Tage gufammen 7201 Schil-Ier gemelbet. Geftern ift biefe Babl auf über 8000 geftiegen. Bemertenswerth ift ber ftarte Prozentfat von Erwachfenen, bie fich gur Betheiligung an bem Unterricht gemelbet haben. In berBullman-Schule haben fich bor gwei Jahren unter ben Abenbichülern nur 52 Gtmachfene befunden. In Diefem Jahre beträgt bie Ungahl bon folden bafelbit 125. Die Anmelbungen am erften Schultage bertheilen fich auf bie einzel=

nen Schulen, wie folgt: Englewood bigh .... 414 Rebill Sigh ......400 Aprthwest Div. Sigh.600

Sufammen .. Die Erziehungsbeborbe wirb beute unter Unberem gu befchließen haben, ob fie für ben Gebrauch ihrer Bureauangestellten täglich frifches Quellmaffer liefern laffen will. Die "Ameriscan Spring Bater Cupply Co." erbies bietet fich, foldes jum Breife bon 6 Cents bie Gallone nach ben Umtsgimmern gu liefern. - Die wichtigere Frage ber Befchaffung reinen Trintwaffers für bie öffentlichen Schulen foll am 29. Oftober gelöft werben. Bis babin will ber betreffenbe Musfoug (berfelbe befteht aus ben Dit gliebern Downen, Thorpe und Molff) einen aufführlichen Bericht vorlegen und zwedenis denbe Empfehlungen

wird biefen heute Abend über bas Gra will befürworten, bag bie Schuler unb Schülerinnen bes Seminars nach ih= rem Gefundheitszuftand in bier ber= fchiebene Abtheilungen gegliebert werbiefer Borfchlag schwerlich.

Borfteber McQuearn bon ber Zwangsschule in Bowmanville befteht barauf, baf ber Beiger 2mm. 3. Burns wegen Unbotmäßigfeit aus biefer Un= ftalt entlaffen werben möge. berlangt er, baß ihm gur Beftreitung ber Roften nöthiger Unschaffungen ein Fonds bon \$1500 gur Berfügung ge= tellt merbe.

Grundbefiger bom Diberfen Boules barb betlagen fich bei ber Bartbehörbe ber Nordseite über bie Mangelhaftigfeit ber elettrifchen Beleuchtung, wie auch bariiber, baf ber Boulevard in ber Begenb amifchen Clybourn und Lincoln Abenue vielfach von Laftwagen benutt

### Brof. Loreng wird geprüft.

Die Staatsgefundheitsbehörde zeigt mert. murdigen Eifer.

Dr. Abolph Borens hat geftern Rachmittag bor ber Staatsgefunbbeitsbeborbe eine Brufung befteben muffen, und mit Glang ift er aus berfelben berborgegangen. Darauf bat er bie übliche Bebühr von \$25 entrichtet und ift jest gur Musubung ber argt= lichen Bragis im Staate Illinois be-

Der Behörde mar es nämlich gu Ohren gefommen, daß Dr. Loreng bon Wien aus nach Chicago gereift fei, um ein Rind bes bielfachen Millionars Armour gu behandeln, und bag er gu Rut und Frommen bon Sunberten von Berufegenoffen und gum unmittelbaren Gegen einer Ungahl bertruppel= ter fleiner Rinber an biefen feine Runft, noch bagu umfonft, ausgeübt und bie Rranten bon ihrem Gebrechen geheilt habe. Mit ungewöhnlicher Schnelligfeit trat bie Behörbe baber gufammen und ließ ben berühmten Arat auf gestern Nachmittag nach bem Great Rorthern-Botel vorladen. "Ift bie Rrufun, fehr ichwer?" fragte Dr. Loreng ernfthaft ben Boten, mabrenb ber Schalt ihm aus ben Mugen fcaute, und versprach, barüber beruhigt, fofort zu tommen. Dr. 28. S. Sipp, Dr. S. Richings und Dr. Forbes nah men ben Schuler am Born ber Beilwiffenschaft ins Gebet, elf berichiebene Themata wurben berührt und bie Antworten bes fahrenben Scholaren follen so gut gewesen fein, bag nachber einer ber Prüfungsrathe gefagt haben foll: "Man lernt nie aus!" Dr. Loreng entichulbigie feinen Berfich mit Untenninif ber Gefege und erflarte fich mit bem Berfahren bolltommen einverftanden. Die "Brufung" bauer= te eine Stunde. Dr. Egan, Gefretär bes Staatsgefundheitsrathes, fagt, bas Berlangen wäre nicht gestellt worben, falls Dr. Loreng nur bie fleine

bie Applitanten um Aufnahme in bas | Armour behandelt hatte, benn in bieftabtifche Lehrer-Seminar geprüft hat, | fem Falle habe er in Berbindung mit einem Chicagoer Argt gehanbelt, aber gebnik ber Untersuchung berichten und in ber Rlinit fei er felbftftanbig thatig gemefen. Dr. Friedrich Müller, fein Gehilfe, und Dr. Afbleb bon Rem Dort feien als einfache Affiftenten nicht gur Ablegung einer Brufung aufben mogen. Ungenommen werben wird geforbert worben. Go bat Brof. Loreng für seine ebelmuthige That auch noch bezahlen muffen.

Berichiebene angefebene biefige Merate sprechen sich fehr ungehalten über die staatliche Gesundheitsbehörbe aus, in beren Borgeben fie nur eine lächerliche Wichtigthuerei erbliden tonnen. Jebermann wiffe, fo erflarte beute ei= ner biefer Berren, bag Brofeffor Lorena au ben beriibmteften Meraten gehore, beren fich Guropa gur Beit riih: men tann, und icon die allergewöhn: lichfte Soflichkeit batte es ben Mit gliebern ber Behörbe verbieten muffen, eine berartige Autorität einer Brüfung gu unterziehen. Die gange Befchichte tonne bochftens bagu beitragen, bie Chicagoer Mergte in ben Mugen Muslandes zu blamiren. Daf ber beriihmte Argt felbft fich bem fonberba= ren Unfinnen in fo liebensmurbiger Weife gefügt habe, anbere an ber unangenehmen Thatfache nichts, baß ihm ein foldes Unfinnen überhaupt nicht hatte geftellt werben follen. Benn Brof. Loreng burchaus eine Ligens habe erwirfen muffen, fo hatte man fie ihm boch wohl auch ohne vorhergebenbe Brufung ausstellen fonnen.

### Mordangriff.

Frl. Man Beder, bie angeblich im Superior-Sotel logirt, melbete geftern Abend in ber Begirtsmache an Oft Chicago Abe., baß ber Schantwirth John Shabby, Rr. 472 Clybourn Abe., einen Morbangriff auf fie berübt batte. 36ren Ungaben gemäß befand fie fich in ber Wirthschaft Rr. 411 Cinbourn Abe., als Chabby bas Lotal betrat, fie bezichtigte, ihm \$14 entwenbet zu ba= ben, bann feinen Revolber zog und brei Souffe auf fie abfeuerte: Gie hatte fich nur burch ichleunige Flucht in Sicherbeit gebracht. Später habe fie Shabby in einem Strafenbahnwagen ber Cinbourn Abe, getroffen. Er habe wieber fein Schiegeifen gezogen und fie auf's Rorn genommen. Che er noch Teuer geben tonnte, fei fie abgesprungen.

Sergeant Swift und Boligift Barn geleiteten Frl. Beder nach bem Sotel. po fie Shabbb antrafen. Sie beforberten ihn an bie frische Luft, nachbem fie ihm ben Revolver abgenommen hatten.

#### Der Stein Des Muftoges. Die Entheiligung des Sabbaths und die Scheidungsgefahr.

Der Musichuf für bie Beobachtung bes Sabbathe hat ber Rock River=Ron= fereng ber Methobiften = Rirche einen Bericht unterbreitet, welcher auch ben "Balten im eigenen Muge" und nicht nur ben Splitter im Muge bes Rachften erwähnt und baber gu ernften Ginwanben Beranlaffung gibt. In bem Berich= te werben nämlich bie Mitglieber ber Methobiften = Rirche icharf getabelt, welche ihren Arbeitern am Conntag feine Rube gonnen. Des Meiteren merben bie Familien bon Methobiften aufgeforbert, nicht bei Befchafteleuten eingutaufen, welche ihre Beschäfte ober Bertftätten am Sonntag offen halten. Die Gepflogenheit, nach fonntäglichen Felblagern und Bifnits gu fahren, wirb charf getabelt und berlangt, bag feine berartigen Beranftaltungen an Conntagen abgehalten werben; besgleichen werben politifche Berfammlungen an

Sonntagen für fünbhaft ertlart. Gegen biefen Musichuß Bericht erhoben, taum bag er verlefen mar, ein halbes DugenbTheilnehmer an berRons fereng Proteft. "Wenn es Gunbe ift, einer politifchen Berfammlung am Sonntag beigumobnen, marum ift es bann feine Gunbe, an einer Berfamm= lung ber Epworth = Liga theilgunebmen?" fragte Baftor Barb, und fuhr bann fort: "Solch eine Berfammlung fand unlängft in ber Erften Rirche ftatt und Taufenbe bon Rinbern fuhren aus allen Theilen ber Stabt auf ber Stragenbahn nach ber Rirche. Bir muffen auch üben, mas wir predigen!"

Baftor Calbwell meinte, nothwendige Arbeit follte nicht als fünbhaft erachtet werben; jest werbe allerbings viele überflüffige Arbeit gethan, welche bie Arbeiter berhindere, fich auszuruhen und bem Gottesbienft beigumohnen.

"Sind Brobibitioniften = Berfamm: lungen auch als politische zu betrach= ten?" fragte Baftor Strombridge. "Die Brobibitionspartei ift ebenfogut eine politifche Bartei mie alle anberen". antwortete Bifchof Merrill. "Ift es fünbhaft, an ber Berfammlung der eis Partei theilgunehmen, fo ift es fünbhaft, fich an einer anberen gu Der Musichug für Beirathen unb

Scheibungen berurtheilte in feinem Bericht bie loderen Scheibungsgefete und ein Dreierausichuß wurbe ernannt, um auf ben Erlaß gleichlautenber Scheis bungsgefebe in allen Staaten bingu-

"Bir glauben," heißt es in bem Ausschuß - Bericht, "daß Richts bie Quellen unserer driftlichen Zivilifation so vergiftet, so verhängnisboll für unfere gefellschaftlichen, burgerlichen unb religiojen Einrichtungen ift, wie bie ofen und abideulichen Methoben unb bie beunruhigende Saufigfeit ber Chefceibungen in einigen Staaten unferer rogen Union. Es ift offentunbig, bag bienbe Beft wie ein tobtlicher Sauch nicht nur auf Die Ginrichtungen

unferer Bivilifation fallt, fonbern auch auf bas Leben und bas Gemuth hilflofer Manner und Frauen und uns dulbiger Rinber und fo bie allerbei ligfte Ginrichtung, Die Familie, ger=

### Gegen Projegverfdleppung.

Richter Borton verweigert drei des Mordes

Ungeflagten einen Unffcut. 3d bin enticieben bagegen, baß Reugen bin- und berlaufen muffen, mehr als nothwendig ift," fagte heute im Rriminalgerichte Richter Sorton, als er um Berichiebung einer Ber= handlung erfucht murbe. "3ch mar einmal Beuge in einem Brogen megen Raubes. Reun Mal wurbe ich borgelaben und ich war ftets gur Zeugniß: ablegung bereit. Schlieflich wurbe

bie Unflage niebergeschlagen." Das Gefuch wurde in bem Falle bon James Ruffell, Frant Dabis und Michael DeCune geftellt, welche bes Morbes angeflagt finb. Die Bertbeibiger begrunbeten ibren Untrag bamit, bak fie einen in Riverbale mobnenben Reugen borlaben wollten, aber ber Richter befahl, baß die Berhanblung beginnen follte. Die Gefchworenen wurben ausgewählt und bann mit ber Beugenbernehmung begonnen.

Muf einem Bifnit gu Riverbale am Calumet war an einem Sonntag im legten Sommer Richard Lupton burch bier Schiffe tobt niebergeftredt morben. Die Angetlagten follen bie Morber fein. Mle bie Leichenschau ftattfanb, maren bie Thater noch nicht befannt, im meiteren Berlauf ber Untersuchung murben aber als folde angeblich bie Angetlagten ermittelt und biefe bann bon ben Grofgeichworenen in Untlagezuftanb perfegt.

### Der Sipfel ber Gemeinheit.

Louis Ritter, ein Ungeftellter ber Brunswid-Balte-Collenber Company, hatte feine Arbeitgeber angeblich um Eigenthum im Betrage bon \$900 beftoblen. Um ben Berbacht ber Thaterfchaft bon fich abzulenten, fcwarzte er einen früheren Benoffen an. Er ergablte bem Detettive Balff von ber Bezirkswache an Oft Chicago Abe., baß er gefeben babe, wie ber Dann eine Gigenthum aus ber Unlage entwendet babe. Geftern Abend begaben fich aber ber Detettive und berBetriebs= leiter A. R. Mefinger nach Ritter's Wohnung und nahmen Ritter in's Gebet. Er verwidelte fich angeblich in Wiberfprüche, wurde murbe und legte ein bollftanbiges Geftanbnig ab. Er gab angeblich auch an, wo er einen Theil ber Beute berftedt bat. Bur Beit fcmachtet er im Zwinger ber Begirts-wache an Oft Chicago Abe.

### Gura und Ren.

\* herr Daniel &. Crilly ift gestern um Mitaliebe bes Direttorenrathes ber en City Banting & Truft Co. er-

### Befdrantte Rorporationen.

Die Grundeigeuthumsborfe erflart fich gu

Bunften von folden. Die Grundeigenthumsborfe bat fich nach langathmigen Erörterungen in ibrer geftrigen Sonberversammlung gu Gunften einer Gefetborlage erflart, genthumsbanbel treiben burfen. Dem

gemäß murbe ber Unwalt ber Borfe mit ber Musarbeitung eines geeigneten Entwurfes betraut, in welchem bie Empfehlungen Musbrud finben follen. welche ber mit ber Untersuchung ber Ungelegenheit betraute Musichuß macht hat. Den Empfehlungen gufolge burfen Rorporationen Grundeigenthum faufen, berbeffern, bermalten, bermiethen, übertragen und mit Shpothefen belaften, aber fie burfen tein reines Grundeigenthums = Matlergeschäft betreiben. Derartige Rorporationen fol-Ien Gerechtsame bon 25 bis 99jahriger Dauer erwirten, je nach bem Charafter ihres Gefchäftes. Cobalb ihr Freis brief erloichen ift, muffen bie Rorporas tionen ihr gefammtes Grundeigenthum beräußern. Das Betriebstapital folcher Gefellschaften foll nicht über \$5,= 000,000 fein, auch ift ihnen berboten, Land gu Aderbaugweden gu erwerben. Che fie Bauplage in Unterabtheilungen aum Bertauf ausbieten, muffen in bem Gelanbe alle öffentlichen Berbefferungen ausgeführt fein, wie bie Unluge bon Abmaffer-, Gas-, Wafferröhren u. f. w. Rorporationen burfen ferner mur foldes Land erwerben, gu beffen Bermaltung, Bertauf, Berbefferung u. f. w., fie gegrundet worben finb.

### Ednell mit der Baffe bei der Band

Beter Schaad gerieth geftern nach= mittag mit bem Schantwirth G. 3. Dailen in beffen Birthichaft an Dr= leans Strake und Chicago Abenue in Streitigkeiten. 218 Dailen ibn gewaltfam an die frische Luft beforbern woll= te, gog er ein Schiegeifen. Er wollte eben feinem Gegner bas Lebenslicht ausblafen, als bie Deteftives Jubb unb Sigtt bon ber Begirtsmache an D. Chicago Abe, auf ber Bilbflache ericbienen. ihn entwaffneten und eintäfigten. Er murbe megen unordentlichen Be-Ausstoßung bon Drobun gen und Tragens berborgener Baffen gebucht. Schaad ift ein Brivatmachter. Er wohnt an Superior und Orleans Strafe.

### mury und Ren-

\* 3m erften Balton eines Theaters in South Chicago geriethen fich geftern Abend bie Ruschauer in bie Saare. Eine allgemeine holgerei war die Folge. Der mittels "Riot-Calls" alarmirten Poligei gelang es, die Ruhe wieder herqusftellen. Zwei ber angeblichen Rabels-führer wurden berhaftet. Gie gaben ihre Abreffen als Fred Shoemater, Rr. 9861 Ewing Ave., und George Mc. Janesville, Rr. 10013 Avenue M. an.



ift eine neu entdedte Medigin, die Schmerzen absolut beseitigt. Es ist ein Blute und Schirn = Erzeuger für Frauen und Mädchen. Stärft das System. Ar äftigt die inneren Organe. heilt Erröthen, Rervöfität, Schwäche, piehende Schmerzen, Rudenweh, Energielofigsteit. Schafft reiches, rothes Blut und ftellt Lebenstraft, Billenstraft, Gelundheit und Freude im geben wieder her. Rofige Wans gen für blaffe, niederge ichlagene Frauen; die Rundung und Kraft der Ingend.

### "Ge ftillt Schmerzen".

Flowers Boman & Tonic ift tein Drug, es ift eine Speife für bie affizirten Theile. Die Dofis ift zwei Theelbffel boll breis mal bes Tages. Linder ung tritt augenblidlich ein.

Gs heilt alle weiblichen Leiden.

Alle Apotheten vertauf en Flowers Bomans Tonic. Es gibt nichts, was ebenso gut ift. Es hat nicht feines Gleichen. Es ift eine vollftändig neue Entbedung.

Mehmt nichts anderes.

3hr tount uns vertrau ensvoll ichreiben, falls 3hr frant feib, und unfere Mergte werben Ench toftenfrei Rath ertheilen. Guer Brief ift burchaus vertraulich.

The Flower Food Remedy Co., 221 Illinois Str., Chicago. 1st.mifa8

#### Bergungungs-Ebegweifer.

Bomer S .- Jofeph Befferfon in wechfeinbem Re-Granb Obera Oonfe.-Ricarb Mansfielb

Grand Opere House. Achard Mansfteld in "Julius Caclar.
Deardorn.—Rebellious Sufan".
Stude de afer.—Der Brinz von Hilfen".
Freat Korthern.—Epottek Admen".
Alfin of 18.—Nonröshen".
MeBiders.—Wah Dolon Cak".
Hied et s.—Wah Dolon Cak".
Hien zi.—Ronget jeden Mond und Sountag and Rahmitags.
Cieago Opera honget ven Mond und Sountag auch Rahmitags.
Cieago Urt In fitute.—Freie Besuchstage Mitthook, Samkag und Sonntag.

### Lotalbericht.

### Starke Abnahme.

Registrirung um 16 Prog. fcwächer als im Jahre 1900.

Randidaten im 5. Diftrift.

Plane des Union League-Klub .- Dr. Birich fiber die Derwaltung der ftaatlichen Wohlthätigfeits-Unftalten. - Die Kongref. Kandidatur Martin B. Maddens.

Am Samftag, ben 4. Ottober, hat-ten sich 175,003 Wähler registriren laffen. Geftern, am zweiten und legten Registrirungstage, find weitere 164,= 245 biefer Berpflichtung nachgetom= men. Die Gefan migabl ber regiftrir= tenStimmgeber beträgt somit 339,338. Nach mäßiger Schätzung werben bei ber Revifion hiervon gegen 5000 geftris chen werben muffen, fo bag bie Bab= lerzahl für bie bevorftebenbe Babl um rund 16 Prozent geringer fein wirb, als für bie Serbstwahl bor zwei Sahren. Daß im Gangen mehr als 300,= eben mer= ben, ift nicht angunehmen. Für bie einzelnen Warbs ftellt fich bas Gesammts ergebniß ber biesjährigen Registrirung, verglichen mit ber por zwei Jahren, wie

1902. 1900.

<b>1</b> 11,298 13,565 <b>2</b> 10,729 12,629	
2 10.(29 12.049	
0 0000 11 000	
3 9,960 11,839	
4 9,166 10,763	
5 8,440 10,101	
6 12,980 15,570	
7 13,617 14,715	
8 8,057 10,924	
9 7,481 9,084 10 7,163 9,833	
10 7,163 9,833	
11 8,694 10,691	
11 8,694 10,691 12 9,964 11,584	
13 10,786 12,007	
14 10,415 12,714	
14 10,415 12,714 15 8,754 10,531	
16 9,214 10,673	
17 10,754 13,972	
18 9,304 11,729	
19 9,084 11,832	
20 12,001 14,409	
21 11,773 14,681	
22 9,455 12,237	
24 8,142 9,630	
25 12,898 14,066	
26 9,133 9,789	
27 9,198 9,285	
28 10,142 11,958	
29 8,375 10,524	
30 10,121 12,620	
31 10,616 11,829	
32 10,516 11,897	
33 9,382 10,785	
34 6,524 5,951	
35, 6,663 6,886	

Busammen . . . 339,338 401,392

Nachstehend folgt ein weiterer Abschnitt ber Kandibatenlifte für bie bevorftehenden Legislatur=Wahlen:

Der fünfte Genois = Di ftritt. — Befteht aus ber 6. Barb, füblich bon ber 43. Strafe, und ber 7. Bard bis auf ben öftlich bon Cottage Grove Abenue und füblich von ber 43. Straße gelegenen Theil berfelben. Mcs Rinley erhielt barin bor zwei Jahren 7,920 Stimmen Mehrheit, Dates 5,164 Stimmen, ber republitanifche Manor?= Randidat im vorigen Jahre 1,827. Bu ermählen find ein Senator und brei Abgeordnete. Bon ben Republikanern tft, mit ber ficheren Musficht auf Er= mablung, Francis B. Parter als Ge-natstanbibat aufgeftellt worben; ber bemofratifche Ranbibat ift Ebward I. Wabe. Für bas Unterhaus tanbibiren republifanifcher Seite Maron Rorben und Balter B. Phifter. Bon

wiebernominirt worben, ein Sohn bes Bolizei=Infpettors Sunt. Die "Bo= iers' League" stellt diesem Bolksvertre= ter fein fehr gunftiges Zeugniß aus und forbert bie Stimmgeber auf, für ben Probibitionstanbibaten Stewart gu ftimmen, um Sunt au folggen. Bon ben Sozialiften ift in biefem Begirt Baul Pierce für ben Senat und G. H. Shoaf für bas Unterhaus aufgestellt worben: bon ben Ginfteuer=Leuten James B. Nobnfton für ben Genat und Ebwarb Moore für bas Unterhaus; von ben Prohibitionisten Samuel A. Wilson für ben Senat und Oliver 2B. Stewart für bas Unterhaus. Als unabhängiger Ranbibat für basUnterhaus tritt Paul U. Hazard auf.

\* \*

Der Union League Club hielt geftern Abend eine wichtige Berfammlung ab. Es murbe befchloffen, ben Plat, auf welchem bas Vereinshaus fteht (Ede Jadfon Boulevarb und Cuftom Soufe Blace) fäuflich zu erwerben. Es wirb bafür gegenwärtig nur ein Raufpreis bon \$465,000 geforbert, mahrend ber Werth bes Plates angeblich gegen \$700,000 beträgt. Cobalb ber Rauf abgeschloffen ift, will ber Rlub Schritte gur Errichtung eines impofanten Neubaues thun .- Nach Erlebigung ber Gefcafte fanb eine langere Debatte ftatt über bie amedmäßigften Methoben gur Ginführung ber Bivilbienftreform in ben Staatsanftalten. Es betheiligten fich baran Dr. Emil G. Birfd, Ebgar A. Bancroft und Fran= cis D. Parter. Der Erftgenannte er= ging fich in febr fcarfen Musfällen ge= gen bie Dates'iche und bie Tanner'iche Berwaltung, unter benen bie ftaatlichen Bobithatigfeits-Unftalten au folden in erfter Linie für Beute=Bolititanten unb beren Unhang gemacht worden feien. Die Menschlichkeit berlange, bag ba Wandel geschaffen werbe.

Im Intereffe ber Rongreß=Ranbiba= tur bes Er-Alberman Mabben finbet heute Abend, an ber Ede bon 27. Strafe und Wentworth Abenue, eine republitanifche Beltverfammlung ftatt, in welcher außer bem genannten Rans bibaten ber Senator Dolliber bon Jowa und der Kongreß-Abgeordnete Dalgell (Brivate Dalgell) von Bennfylbania als Rebner auftreten werben.

### Die Frangofen tommen.

Ungliederung einer Korrespondengschule an die Morthwestern Universität.

herr Robert Le Bauby, ber "fleine Buderbader" in Paris, bat bem Bige= rettor ber Barifer Uniberfität \$1600 gefanbt, bamit zwei junge frangofifche Belehrte ein Jahr lang bie Chicagoer Universität befuchen tonnen, um amerifanische Gebrauche und Geschäftsme= thoben gu ftubiren und fpater frangofifche Sprache und Literatur an amerifanischen Sochschulen gu lehren. Das frangofifche Unterrichtsminifterium hat für ben gleichen 3med \$3200 für bier junge Gelehrte ausgeworfen. Die fechs Junger ber Wiffenschaft werben im Berlauf bes nächften Monats bier eintreffen. Brof. Maxime Ingres bon ber Chicagoer Uniberfität erffart, baß biefe herren Lehrer an ber frangofi= ichen Normalichule werben follen, beren Errichtung hier noch in biefem Winter geplant wirb.

Der Berwaltungsrath ber Northwe= ftern=Uniberfitat berieth in ber Sohne= Halle im alten Tremont House über ei= nen paffenben Ramen für biefes Ge= baube, bericob folieglich aber bie Enticheibung bis gur nächften biertel= jährlichen Sitzung. Der Name Tre-mont Hall fand viel Anklang. Die Anglieberung ber Interstate School of Correspondence an bieUniversität wurbe auf Empfehlung bes Prafibenten James befchloffen.

Die Fatultät ift bei ben weiblichen Stubenten ber Northwestern-Universi= tät in Ungnabe gefallen. Bu bem Umguge ber Stubenten gelegentlich ber Feier bon Prafibent James' Amtseinführung find bie Damen nämlich nicht eingelaben worben und bie Entschulbis gung, fie feien zu gut bazu, wirb bon ihnen bahin gebeutet, fie feien zu schwach ober auch "nicht gut genug". Mus biefem Grunbe wollen bie lieblis chen "Co-Cbs" fich bon ber gangen breitägigen Feier fern halten und bie Beit zu Besuchen außerhalb Evanftons

Rorben und Walter B. Phister. Bon | — Die lehrreichsten Beispiele sind ben Demokraten ift Michael E. Qunt immer bie, wie man's nicht machen soll.

Gigel-Grabbenfmal.

Das hiefige Beteranen - Romite, welches auf Unregung bon Rarl Sourg es übernommen hat, Beitrage für bas auf bem Grabe bon General Frang Sigel zu errichtenbe Dentmal zu sammeln, hielt gestern Rachmittag eine Sipung ab, an welcher bie herren Francis Ladner, Jacob Groß, Bode, Abolph Georg und Friedrich Bropper theilnahmen. Gie tonnten gu= ammen eingelaufene Beitrage im Be' trage bon \$511.75, barunter \$25 bom Schwaben=Berein und \$10 bom Deut= ichen Rrieger=Berein, berichten; auger= bem noch einige angemelbete Beitrage, barunter \$15 bom Babifchen Unter= ftugungs=Berein. Es fteht gu hoffen, bag in ben nächsten Wochen noch biele weitere Beitrage eingeben werben, ba bas Romite municht, feine Arbeit am 1. November abichließen zu tonnen.

Beitrage gu bem Fonbs werben, au-Ber bon ben Mitgliebern bes Sammel= ausschuffes, auch bon ber Expedition ber "Abendpoft" entgegengenommen.

#### Reinigung ber Fernfpreder.

Das Gefundheitsamt mahnt alle Befiger bon Fernfprechern in Stabt und Land, bie Munbftude ber Appa= rate täglich antifeptisch ju reinigen, und noch häufiger, wenn fie biel ge= braucht werben, ba Rrantheitsteime bon Lungen= und Salstranten leicht auf bie Munbftude burch ben Utgem ober burch Suften übertragen werben und fich fo auf anbere, ben Gernfpre= der benutenbe, Berfonen verpflangen. In Rem Port ift eine folche Borichrift erlaffen worben, Dr. hermann Spaul bing bom Gefundheitsamte berfichert aber, bag auch in Chicago eine folche Reinigung bielfach fcon lange geübt merbe.

#### Brieftaften.

Much Rechtsfragen find bireft an bie "Abenbpope - Der Dampfer ,Elbe" ift am 30. 3a Rari 3. - Die Baller-hochicule, an Orcarb wifchen Center Str. und Garfield Abe., iteg

abnen em nächten. 2. Dt. - Comeit unfere befcheibene Renntnis bei Blumenfprache reicht, bebeutet bies "Ich liebe Dich" 7. 20. — Spargel braucht loderen, sanbigen Bo ben. Man legt Spargel bor Eintritt bes Winters mit bem Stechen fann man aber erft im 3. Jahr beginnen.

S. S. . - Es ift uns nicht befannt, ob es ein Blatt gibt, welches ausschließlich biefen Intereffer gewibmet ift. gewidmet ift.

Les er ber Abendpost. — Der Mann hat bas geschliche Mecht, die Schuld einzuklagen. Berssäumen Sie den Termin nicht, da jonst ein Zahlungsurtheil gegen Sie erlassen wird.

L. G. — Wenn Sie rinr ein ober zwei solcher Bicher mitnehnen, so brauchen Sie keinen Zoll darauf zu entrichten.

Frau E. R. — Sie können eine Schabenerschriftige anstrengen, indessen hängt der Erfolg ganz den Ulmfänden ab.

Em il D. — Es wäre allerdings das Beste, den

bon den Umffaiden ab. Es wäre allerdings das Beste, den Jungen sobald wie möglich kommen zu lassen. Das Englische könnte er jest in der Abendschule erlernen, später könnten Sie ihn das Armour-Institut besuchen lassen. Ein geschickter Elektrosechniker fins det steils lohnende Beschäftigung. Abonnent. — Sie tonnen eine folde Maichine bon ber Lamb Anitting Machine Mfg. Co. bon ber Lamb Anittin - 22. Strafe, begleben.

Na 1. Sch. — Und ist von einem berartigen ? nichts befanut. Sollten Sie sich nicht irren? staatliche Rahrungsmittel-Komunifar (Bure & Commissioner) wäre die jukkandige Behörde für solche Beschwerbe, obwodi die Angelegenheit, Kr genommen, auch nicht direkt in seinen Rachtber

zwei ober brei Jahren in Pofen. Karl B. — Melden Sie jich zur Aufnahme in der Scammon-Schule an Wonroe und Morgan Str., wo man Ihnen alles Aabere mitthetien wird. I. W. Sch. und Au guft M. — Sie wünschen von uns den Werth einer Maschine zu erkahren, welche zur durch Luft in Bertieb gescht dirb und eine "unermekliche" Kroft erzeugt. Wenn es eine, derartige Waschine gibt — abgesehen don Wind-mitzlen — so ist ide Werth ebenfalls "unerweislich".

Deb mig B. — Wir find außer Stande, Ihnen bei geminichte Abreffe zu bericaffen. Benben Sie fich mit einer Anfrage an bie Bolizeibeborbe bon Rem Port. Elifabeth &. - Auf berarbeitete Belge ift ein Boll bon 10 Brogent bes Berthes ju entrichten.

M. R. — Brof. Coren Selt beute Bent im Merch-hojpital und am Freitag Morgen im Counthe Polpital Klintt ab. Bielleicht tonnen Sie ibn bei einer befer Gelegenbeiten fprechen. Er wohnt übri-gens im Aubitorium. Alfter Lefer. — Auf berartige Rathichlage fonnen wir uns nicht einlassen. Wenben Sie sich an einen Arzi, ber Ihnen schon ein Mittel empfehlen wirb.

— Boshaft. — Junger Thierarzt: "Ich werbe mich also in ber genannten Gegend als Thierargt nieberlaffen."-Freund: "Du, bort gibt's aber fo viele -Thierschutzbereine!"

### Aleine Anzeigen.

Ampeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bes Bort.)

Berlangt: Gin tüchtiger Borter. 276 Oft Das bifon Str. Berlangt: Junger Mann ober fraftiger Junge bon 18 ober 19 Jahren, im im Wholesale Wein-und Liffer-Glefche zu arbeiten. Empfehlungen ver-langt. 139 Michigan Str. Berlangt: Mann für Sausarbeit. 199 Beft Ran-

Berlangt: Soubmacher, fofort. 191 2B. Late Str. Berlangt: Tabat Stripper, um bas Zigarren. Ge-ichaft zu erlernen. Einer mit Erfahrung wird bor-gezogen. 1406 Wrightwood Abe. Berlangt: Gin ftarfer Junge für Badermagen.-

Berlangt: Junger Grocerp:Clert. 5645 6. Mife: Berlangt: Dentider Buride für Grocery und Meatmartet. 5618 C. Afbland Abe. Berlangt: Bainters und Caliciminers. 848 R. Salfted Etr., Chas. Soffmann. Berlangt: Gin junger Ronbitor, welcher gut an Befe-Teig arbeiten fann. 176 R. Clart Str.

Berlangt: Gin tüchtiger Junge für Ronditorei.-176 R. Clarf Str. Berlangt: Starter Junge an Cafes. 131 R. Clart Berlangt: Bladimith Belfer. 513 R. Salfted Str. Berlangt: Gin in jeber Begiebung tuchtiger felbf ftanbiger Baufchloffer und belfer. 568 Bells St Berlangt: Bagenmacher und Schmiebbelfer. 400

Berlangt: Sufer Bainter. John Corbes, 508 Oft Cornelia Abe., Lafe Biem. Berlangt: Junger Manu in Upothete, um bat Beidaft ju erlernen. 3ohn Diet, 446 State Str. Berlangt: 2 Schneiber für Reparaturen. \$15 bie Boche. 1253 R. Trop Str. mibofria Berlangt: Fuhrleute. \$30 per Monat und Boarb. 916 Dunning Str.

Berlangt: Lente jum Austragen bon Brobeheft. Agenten für neue Prömienverte, Zeitichriften a Kalenber. Fur Ebicago und auswärts. Gute T bingungen. Mai, 146 Wells Six. 221b, m Berlangt: Schneiber. Ein guter Rodmader. 2706 Critage Grove Abe. mobimi Berlangt: Solicitors und Rolleftoren. Simmer 8 270 E. Rorth Mbe. mbm Berlangt: Erfahrene Tag-Borters, Racht-Borter und Genftermafder. Rachtufragen beim Suberin tenbenten von A. M. Rothichild & Co. 12oft

Berlangt: Männer und Anaben. (Anzeigen unter biefer Anteil 1 Cent bet Bert

Berlangt: Jungen fur Bunbles und Bagen; aus-gezeichnete Belegenheit jum Emportsmmen für zu-berläffige Jungen. Rachzufragen 8 Uhr Morgens, Befement-Gingang, Babafh Cve. Ranbel Brothers.

Ränner, ftetige Stellung wilnichend, bitte borgufprechen. Wächter, \$15; Jamitors (Flats), \$65; Engineers, Cleftrifer, Malchinifen, \$18; Heiger, Deler,
\$14; Fabrinbliftherer, Fabrifarbeiter, \$12; Ruicher,
Borter, Bader, Hilsmanner, Wholefalebausbeiter,
\$12; Rollefteren, Buchalter, Office und GrocerbGebilfen, \$15; Männer für Strahens und Gifenbahnen, junge Männer, Sandwette zu lernen; andere Stellungen geichert. Guaranter Emplowment
Agench, 195 La Salle Str., 3. 14, nade Adams Str.
midd.

Berlangt: Bufbeimen, ftetige Arbeit, 8 Stunden, bechfer Cobn, für llebergeit wird anberthalblach berabit. Borguibreden bei Eb. B. Price & Co., 185 E. Ban Buren Str.

Berlangt: Painters und Tapegierer bei Guft A. Penner, 3584 R. Clart Str. Berlangt: Guter Trimmer an Chop-Beften. 940 Birarb Str.

Berlangt: Roch in Reftaurant; guter Cohn. 459 Berlangt: Junge, um Anopflöcher ju machen an Dlafchinen. 220 B. Dibifion Str. mibe Berlangt: Butder; guter Choptenber. 153 Oft Berlangt: Burftmacher. 236 Dft Rorth Mbe. Berlangt: Junge, um in Baderei ju arbeiten. 1853 R. Salfted Str.

Berlangt: Ein junger Boder, um an Brot und Cafes in arbeiten; muß ein nüchterner Mann fein. 8 bis 10 Dollars bie Boche und Board; fietige Arbeit Minter und Sommer, Mug. Bilfe, 401 Bils lard Abe., Michigan Cith, Ind. Berlangt: Erfter Rlaffe Rurichner; gable guter Sohn. Rlein & Salomon, 46 Oft Jadfon Blub.

Berlangt: Gin guter Bader für Brot unb Bies. Berlangt: Mann, um Sauertraut ju machen. Ruß Kraurichneiber haben. Kachzufragen zwischen 9 Uhr Bormittags und 2 Uhr Rachm. 416 State Str., Balement. Berlangt: Junger Deutscher, 15 bis 16 Jahre alt. Frifch eingewanderter borgezogen. Abr.: B. 986 Abendpoft.

Berlangt: Junger Mann an Cafes, miterfahrung.

Berlangt: Ehrlicher junger Mann für Dild:Ge-ichnft. 916 Gbgemater Blace, nabe Clart Str. Berlangt: Rod. 140 28. Dabifon Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Cate-Bader. Rachaufra: gen 264 Oft 57. Str. Berlangt: Guter Bladimith-Delfer. Ede Beftern und Armitage Abe.

Berlangt: Berfäufer (huftler); gutes Gehalt und Kommission für ben richtigen Mann. Borguspre-den Vergens ban 10 bis 12 Ubr, Zimmer 201, 142 Webt Rabison Str. Berlangt: Gin junger beutschebbmischer Butcher; 111 mit allen Urbeiten bis Geschäftes bertraut in. Referengen beclangt; guter Lohn für passen, en Dionn. 2929 Urcher übe.

Berlangt: Agenten, um Batentmediginen gu ber taufen in Stadt und Lanb. Gehalt ober Rommif-fion. 377 Cleveland Abe. 130f, mmfr Berlangt: Cement Finifbers, Belfer, Concrete Ranner, und Arbeiter. Bimmer 308 145 La Salle Berlangt: Melterer Mann, ber mit Garten und Sausarbeit Bescheib weiß; fletige Arbeit. Robert Karman, 129 Miller Met., Dat Bart, 8 Bied nörb-lich von Chicago Abe., nahe Marton Str.

Berlangt: Schubmacher an Reparaturen; ftetig Urbeit, 4440. 63. Str. bim Berlangt: Gin guter Junge an Stot und Cafes. 2028 Lyman Sir., nabe Throop. Rebmt Archer Abe. aCr. Berlangt: Breffer an Chop-Beften. Glatter, 745

Berlangt: Arbeiter in Strang-Farberei. Boontg Steam Due Soufe, 12 Southport Abe., nabe Cive bourn Place. 13ofint Berlangt: 1000 Mönner für Eisenbahngesellschafts-und Kontraft-Arbeit im Rorben, Often, Siben und Beften. Lohn \$1.75, \$2.00 und \$2.25. Freie Fahrt; sowie Stadt- und Farm-Arbeit. Alping & Sweet, beutsche Agenten, 81 S. Canal Str., 20 B. Mabi-son Str. 90f,1mx

Berlangt: Beber Chatelaine Bag and Borfens

Berlangt: 100 Eisenbahn-Arbeiter für Companys Arbeit; freie gahrt. 50 Farmarbeiter, befter Lohn und gutes heim fir ben Binter. Billige Arbeiter-Lidets nach Rein Orteans und allen süblichen Ar-beitsftätten in Rob Labor Agench, 117 Sib Canal Eirebt.

Berlangt: Manner für Mbolefales und Lager baufer, Badeter, Janitors, Enginerts, Generleute, Deler. Etroators, Fuhrleute, Fabritarbeiter, Borberts, Roulettoren, Rafitrer, Clerts, Bertaufer, Shippers etc. Reliance Agench, 209 State Str., Zim: mer 57. oft12,13,14,15,16,19,20,21,22,23

Berlangt: Unftanbiger nuchterner Mann, nicht iber 49 3abre alt, muß Bferb und Rub beforgen tonnen. Fabrt bezahlt: Babafb R. R. 3oe Cias bit hotel. Balos Springs. Berlangt: Cafb Bobs, 14 Jahre und alter. Bor-gufprechen beim Supt. The Sub. fot Berlangt: Leute, um ben Luftigen Beten und alle enderen Rolenber für 1903 zu verkau,en. Größtes Loger; billigfte Breife. Bei M. Lanfermann, 56 Fifth Abe., Zimmer 415.

Berlangt: 3 gute Jungen. \$3.50 mochentlich. 756 Bincoln Ave. bimi Berlangt: Rollettor, 32 ben Tag für bier Tage, Reft ber Boche liberale Kommiffion. Manner mitt-leren Alters ober folche, die nicht ichner arbeiten konnen mögen borfprechen Bennerfing bon 10 bis 12 Uhr Mittags. 227 92. Etr., Seiteneingang. 3.

Berlangt: Gin lebiger Burftmacher jum Gelfen, taun frijd eingewandert fein. 8916 Commercial Abe., South Chicago.

Berlangt: Manner und Franen. (Angeigen unter biefer Anbril 1 Cent bes Bort.) Berlangt: Junge ober Mabden, etwa 14 3abre, in Gartnerei. 222 Bebfter Abe. Berlangt: Chepaar, Fran als Röchin, Mann für Berter Arbeit im Saloon; Lohn \$45 ben Monet, Board und Bohnzimmer. Rachzufragen 255 Gub

Berlangt: Erfahrene Schneiber und Schneiberin nen. Guter Lohn. Rachaufragen beim Superinten benten in "The Dub". 5oft' Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bat Bort.)

Gefucht: Cale-Bormann, Biener Konditor, fucht Stelle. Brewer, 282 R. Ray Str. Phone Halkeb midoffia Gefucht: Eine gute 3. Sand fucht Stelle an Cates. Radjufragen 13 Rorth Blace.

Befucht: Guter, guberläffiger Bartenber fucht Stelle. Rann aufwarten. Abr.: M. 102 Abenbpoft.

Gefucht: Metterer, alleinftebenber Mann fuch leichte Arbeit. Abr.: 0. 8., 766 28. 20. Str. dt: Bartenber, guter Miger, fucht Stels Gus Schumann, 201 Dft Rorth Abe.

Stellungen fuchen: Manner. injeigen unter biefer Anbrif 1 Cant bus Bort Gefucht: Erfie Sand an Brot und Rolls wunfde

Berlangt: Frauen und Madden. Laben und Nabriten.

Birlangt: Raboen an erfte Rafdinenarbeit unt lugentafden. Dambffraft. Guter Robn. - 4 Brigham Str., swifden Paulina und R. Afhland Berlangt: Erfahrene Buglerin an Damenfleib n Garberei. Stetige Arbeit. Billiam John, Gl

Berlangt: Praftifche Maichinen-Raberinnen ab Sfirts, auch welche jum Lernen. Extra gute Breifi bezahlt. 741 Eifgrobe Abe., Kraus. Berlangt: Junges Mabden bei Rleibermacherin Berlangt: Junges Mabden bei Rleibermacherin 114 Garfielb Abe. Berlangt: Rleine Madden, um Rleibermacher gu erlernen. Lohn während Lehrzeit. 127 Mark Str., 4. Floor.

Berlangt: Mabchen an ber Anopfloch-Mafchine.-220 B. Division Str. mit Berlangt: Bummaderin. 231 Oft Rorth Mbe. Berlangt: Berläuferin für Bugmaaren-Gefchaft ine Die be: Sand naben fann. 281 Dft Rorth Abe Berlangt: Baifters und Mafdinen-Rabden at Berlangt: Gine banb: und Rafdinen-Raberli und ein Lehrmadden am feine Damenichneiberei. -Bimmer 40, 24 Abams Str. bm Berlangt: Ein Dabden jum Finiften bei Sant n Schneiberfhep. 252 R. State Str. bim! Berlangt: Mafdinenmäbchen an hofen, ftetige Ar-eit. 220 B. Divifion Str. mobim Berlangt: handmarchen an Coats, auch Rnob naber. Ed. B. Shellftrom, 161 E. Superior Str nabe Bells Str. mbn Berlangt: Sanb: und Rafdinen: Dabden ar Eloafs. 304 Racine Mbe. 100f, 1m3 Berlangt: Lebrmabden, Lobn begablt.

Berlangt: Erfahrene Damenrod-Raberinnen. ioner & Bahl, 254 Martet Str. 11oflink Berlangt: Mabden für leichte hausarbeit. 4340 Berlangt: Gin gutes beutides Dabden für all-emeine Sausarbeit. 417 2B. Chicago Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit .-Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Mabden, bei hausarbeitzu beifen Abends nach haufe gu geben. Guter Bobn. 280 Be-fangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 334 Sebgwid Str.

Berlangt: Junges Mabchen für hausarbeit. 587. Robeb Str. Berlangt: Mabden für hausarbeit. 91 Oft Chicago Abe. Berlangt: Ein Mädden für allgemeinehausarbeit 4 erwachlene Bersonen. 221 Bine Grove Abe., nah Wellington Str., ein Blod öftlich von Ebanfton Ave Berlangt: Melteres Mabden für gewöhnliche baus: rbeit. 1108 Oft, Belmont Abe., 2. Floot. Berlangt: Reinliches Mabden für Sausarbeit Reine Baide. Reine Rinber, Rleine Familte. 18 Fremont Str. Berlangt: Mabden für leichte hausarbeit. 561 Berlangt: Gin Ruchenmabden. 20 Rorb Stat Berlangt; Bimmer-Rabden. Garben City Go-el, 48 Cherman Str. mibe

Berlangt: Madden jum Gefchirrmafchen für Re-tautant. 191 Babafb Abe. Berlangt: Gine beutiche Röchin. 2512 Dicigar Berlangt: Frau für leichte Sausarbeit tagsilber 734 Clybourn Abe. Berlangt: Rleines, williges, fauberes Mabden um bei Sausarbeit ju belfen. 282 Geminary Abe Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit 787 S. Salfteb Str. mib Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit teine Bafce. \$3. 909 S. Beftern Mbe. Berlangt: Saushalterin. Senth Reich, 1007 R. Spaulbing Abe., nabe Cortland Str.

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit: gutes heim und auter Lohn. Smith, 1017 Relfor Str., nahe Lincoln und Southport Ave. midofi Berlangt: Deutsches Dabden fitr allgemeine bausarbeit. 684 S. Afhland Abe., 1. Flat. Berlangt: Gin beutiches Dabchen für allgemeine bausarbeit. 512 Dearborn Abe. mibs

Berlangt: Madden für Saus: und Ruchenarbeit, eben Conntag ausgeben. 367 Larrabee Str., Berlangt: Sausbalterin. 607 2B. 12. Str., 2. 31.

Berlangt: Butes Mabden für allgemeine hans. arbeit. Borgufprechen 429 Datley Blob. Berlangt: Dentides Mabden für allgemeine Sausarbeit; fleine Familie. 1358 Bilton Abe., 2. Flat. Berlangt: Deutsche lutherifde Saushalterin. Bu erfragen 1719-35. Str., Ede Leabitt. Berlangt: Mabden für Sausarbeit; guter Sohn. Berlangt: Rabden filt gewöhnliche Dausarbeit, 181 Some Str., nabe Garfielb Ave.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit; guter Bohn fein Rochen. 132, B. Ban Buren Str. mtb. Berlangt: Frau ober Mabden für Ruchenarbeit. 16; feine Sonntags-Arbeit. 22 R. State Str.

Berlangt: Rocin, aweite Rinbermadden, Mabden für allgemeine Sausarbeit, eingemanberte Madden, Guter Bon. — Fraulein Belms, 215 32. Str., nab Indiana Abe. Berlangt: 100 Mabden für hausarbeit; Mabden erbalten freie Blate bei bobem Lohn bei Frau Cripin. Das erbe Bermitziungs-Infitut im Caf Part, 128 Late Str. 20tt, bofemo, Im Berlargt: Dentliches Mabchen für nugemein bausarbeit. 1856 Belmont Ape. bim

Berlangt: Erfahrenes Mabden für allgemeini ausarbeit. Dampfbeigung. Rleine Familie. 47 umbolbt Afrb. Berlangt: Gin Mabden für Rlichenarbeit. 40

Berlangt: Ein bentiches Mabchen für allgemeini hausarbeit. Kann ju haufe ichlafen, wenn ge-wünscht. 4236 Calumet Ave. Berlangt: Gine altere Fran für leichte bausar-beit. 831 Beft Ban Buren Str., im Store. bmibo Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. Rein Baiden. Rachaufragen im Store. 628 Grand

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit teine Bafche. 983 R. Salfteb Str.

fer Rubrit 1 Cent bas Wort.

Danbarbelt. Berfangt: Dabchen für allgemeine hausarbeit 178 Belben Abe. mibofrfe Berlangt: Gin DRabden für gewöhnliche Saus rbeit. 706 Racine Mbe. Berlangt: Frauen ober Dabden für Sausarbeit. Berlangt: Gutes Dabden für hansarbeit. 315

Berlangt: Dabden für gewöhnliche hausarbeit guter Lobn. 297 Dft Rorth Abe. Berlaugt: Madchen für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 472 B. Congres Str. Berlangt: Weitere Frau für Boarbinghaus. 66

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort. Geiucht: Eine altere Frau, alleinstehend und un-abhängig, sucht Auchenarbeit in Resaurant ober Boerdinghaus, am liebsten, voo die Frau tocht.— Rüheres bereitigt, Adr.: G. 202 Abendpost. Gefucht: Frau fucht Bafche in's Saus ju nehmen 129 Cornelia Str. Befucht: Eine alleinstebende Frau sucht Stelle als Saushälterin bei alleinstebendem herrn oder fleiner Familie. Schreibt ober fprecht bor für paar Tage. 1086 R. Cafied Abe.

Befucht: Erfter Rlaffe beutiche Rochin, 45 Jahre alt. ind: Stellung in dmeritanischer Familie ober fleinem Reftaurant. Reine Bafche. 78 Muftin Abe., 3. Floor. Gefucht: Alleinstebenbe frau in mittleren 3ab. ren: gute Röchin, fucht Stelle als Saushälterin in fleiner Familie, wo die frau fehit. Mrs. S., 805 groing Ave.

Befucht: Gine altere Frau fucht Stelle in fleiner

Gefdaftsgelegenheiten.

Bu berfaufen: Gutgablenber Canbu-Laben. 3226 Ju verkaufen. Raffees und Butter-Geichaft, 10 Jabre etabliet, befte Baar-Runbichaft, burch Jufall billig. Abr.: A. 112 Abendpoft. mifrfa Bu vertaufen: Grocern, guter alter Plat. Abr. 1. 116 Mbendpoft. 15oft, lu Bu verlaufen: Meatmarket, guter Blot. Eigen thumer geht aus bem Geschäft. Rachzufragen: 221' Wentworth Abe., Saloon.

Bu verlaufen: Baderei, megen Rrantheit. Ru. Store-Trabe. Ubr.: E. 261 Abendpoft. mib. Bu vertaufen: Gin gutes Reftaurant, billig. -

Bu bertaufen: Canbb. und Zigarren-Laben mit Soba-Fountain. 25 3abre alter Play. 666 Rorb haffte Gir. Bu berfaufen: Gehr gute Baderei; nur Store trabe; Preis \$1,800. Abr.: G. 264 Abendpoft. mf Bu berfaufen: Soben Alfers wegen, in Keiner Stadt, nabe bem Fog Riber, ein B Jahre in Befitg geweines Eigentbum, berbunden mit Saloon und Ausspannung, an ber Sauptirabe und Cientachne Station gelegen. 334 Larrabee Str. mifrion Ju betfaufen: Baderei, Canbb und Groceth Store. Gute Gelgenheit für einen Bader. Reine Baderei im Untreis von 10 Blods. Gutes Dais ment. Rein Miffto für ben rechten Mann. Abr.: W. 902 Abendpoft.

Bu vertaufen: Barberfbop billig, Bertaufsgrund genbere Gefcafte. Reine Ronfurrens. 122 B. Late 13ofina Bu taufen gefucht: Gute Baderei, nur Storetrabe. Bu berfaufen: Krantheitsbalber, gutes Reftaurant: Baar ober Abzahlung; ausnahmsweise guter Blas. 2509 S. Halfted Str. bosa, momison 8n bertaufen: Gin gutes Delitateffen Gefcaft. -Saloonteepers! — Gefchäftsmafier "hinge", 59 Dearborn Str., verfauft Saloons, — Raufer und Berfäufer follten vorsprechen. 15fpmomifrlmo Gefucht: Stiefels und Souhs Dertheile für Trabe werben gearbeitet. 349 Milwaufee Abe., Top Floor. mobimi

Gefdaftetheilhaber.

Berlangt: Bartner mit einigen bunbert Dollars für einen guten Ronfum-Artifel. Berfaufer borges jogen. Abr.: G. 263 Abenbooft. Berlangt: Bagenmacher als Partner. Geichaftoblirt. Ubr.: 11. 810 Abendpoft. 100f, 1m3

Rimmer und Boerd. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Wort. Bu bermiethen: Barmes Frontzimmer an zwet berren. 151 Inbiana Str., Top Flat.

Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bes Bort. Bu miethen gefucht: Ein Mann wulnicht ein Bim mer bei alleinstebender Frau ober Wittwe. Abr. M. 125 Abendpoft. midof Unftandiger Mann wünicht Bimmer und Board in leiner Familie ober bei Bittme auf ber Rorbfeite. fleiner Familie obe:

### Perfonliges.

(Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Wort. Cagigern untet veier anen.

California und Bacitic Rorthwest:— Jubson Alten personich geführte Extursioein geben ab bon Chiecege seben Dienstag und Donnerstag bis ber "Sciaft Route" duch Coloredde und bas Felfengebirge am Aage, bietet einen vollftändigen Touriften-Jugbiend nach California und den Vacific-Rordwesten, wod duch die Reife angenedm, billig und unterhalfend wielb. Bargains in Fatrfarten für hin ober bin und zwist nach California, Bortland, Tacoma, Sentife. Beit Lefe Cith und Colorado Orten. Schreibt ober spruch vor bei "Judson Alton Grurfiens", 38 Rarquette-Gebäude, wegen freiem Reise-Handbuch.

Interviele gesucht mit einem ober mehr Rapitalis-ften, behufs Fabrifation von Flurblatten, Band-platten u. f. w. aus michmeifene Glas refp. Mar-mer-Imitationen. Abr. II. 876 Abendpoft. bnib

Aneipp . Rur . Un talt. — Chronifde Rraufe, befonbert Saute, Darn, Rieren, Gei folicits, Bungen, halfe, Derg. Magen, Reber., Darm., Blut, Retben und fraumfelben werben raich furiet, ohne Mebiginen und ohne Operationen. Dr. Rothichib, Direttor, 2011 Babaib Un, Chicago. Dr. Chlec.s, 126 Mells Str., SpezialeArgt.— Beidlechts. Daute, Binte, Rierene, Lebere und Mas-gentrantheiten ichnell geheilt. Aunfultation n. Unter-judung frei. Sprechtunden 9-0, Sonntags 9-3. Anne

Unterricht. (Angeigen unter Diefer Rubeil 2 Gents bas Wort.)

Gründlicher Unterricht in ber englischen Sprache, infl. Korreip, und Schönichrift, ertheilt bei tüchtigen erschrenem Lebrer, Klassen in jeder vorgeschrittenen Sinte. 75c wödentl. 6-10 Ibr Abbs. 125 S. Clart Str., S. Floor, S. 72-76. 15of, misemo, 1m Unterficht in technischem und lünftlerischem Zeich-nen, nach ben neuelten und besten Methoben; Sonn-tag Morgens von 9 bis 12 Uhr, in ber Arbfeite Turnballe, 259 R. Ciarf Str.—Carl Durenb. 15,18,250!

Schmibts Tangidule, fill Bells Str. Mittmod. Breitag und Conntag Abend. Befter Rlaffenelluserricht 25 Cents. 321p.lm, I

Schulbet Cuch Jemand Gelb? Bir folleftirer Bills jeber Art auf Brogente. Reine Bergittung ist mir falletirt haben. The Billion March, Jim mer 804, 171 Bafbington Str. - Zel. Main 3409 Freb. Blotte, beutider Rechts Die Rechtsfaden prompt beforgt. Graftig Berichten. Rath frei. 79 Dearborn Si 1644. Mohnung: 105 Obgood Str.

Entelle. 1000 Eritene Buil

Goundeigenthum und Saufer. nzeigen unter biefer Aubeif I Conts bas Bor

Garmlanbereien. Die Wisconsin Central-Gisenden Company offerrit jett seiteme Berledungen für Lenie, die ein Schmin einem Golglande suchen; guter Boden, Baiser und Wege, und we es Schalen und Artefen gibt. Wegen Namblet sprecht dur ober spreibe nn B. C. Oughes, Agent Land-Departement, Wisconsin Central-Badu, As. 230 S. Clarf Str., Chicago, Ja.

30ti, temomia

Su verfaufen: Land für Obst. und Weindau; milbes Alim-, qutes Waffer. Rein gandhgeat. Mache ebangelischelterische Glaubensbrüder auf unfere Anfeblung aufmertsam. Anfragen beants wortet Gustad dentschel, Lutherville, Arfanses. Bu berkaufen: Gine 110-Ader-ffarm, bestes Land in Ilinois; 15 Meilen bom Chicago Court Houle-Mugust Torbe, 147 Rorth Abe. Farmen ju berfaufen ober ju bettaufchen gegen Chicago Grunbeigentbum. Minnefeta, Dafota, Bis-ceniun, D.ichigan. Thompfon Ries & Co., 163 Man-bolph Str.

Bu berkanfen: 5:Zimmer Cottage, Basement und Aftic, Pabezimmer, beißes und kaltes Wasser. Dris Aftic, Pabezimmer, beißes und kaltes Wasser. Dris Aftic Dans und Lot 2000. \$100 baar und 310 mo-natlich.—2 Flat Brickous, moderne Einrichtungen, nut \$2750; \$150 baar, \$15 monatlich. Wm. 3e-lowsth, 537 Oft Belmont Abe.

### Rorbmeftfeite.

Bu berfaufen: Saus und Brundftild an R.Marifi-field Ave., nabe Brightmood, \$4000 werth, für \$2600. Auguft Torpe, 147 Rorth Abe. fomi Bu bertaufen: Reue moberne Cottage, 6 Zimmet nit Basement und Attic, nabe Cupler Station, 2200. Genry Dirts, 1204 Diberseb Boulebarb.

### Bu berfaufen: Gin Bargain! Bwet fcone Cot-ten, Melifeite, gute Lage. Begen Raberem abrefe firt an 3. Quan, 304 Loomis Str. 10fp, mifa\*

Sübmeftiette.

### perfaufen: 5 Bimmer=Cottage, billig. 1985 Louis Abe. 100f, 1mit

Berfchiebenes.
Bolt 3ht Eure Saufer, Lotten ober Farmen bettauschen, verfausen oder betmiethen? Rommt für quie Kelultate zu und, wir baben immer Käufer an hand. — Geld zu verleihen ohne Kommission, Gute Nortgages zu verstaufen. Sonnlags offen von 18 bis 12. — Richard A. Kod & Co., Jimmer 5 und d. S Basimaton Str., Kordwein-Ged Daroben Str. 3 weige Seige Seich 2 !-1697 R. Clark Str., nokublich von Beimont Abet. 2 mai, A. Berichiebenes.

Bu bertaufchen: Befcafts. Cot für Saloon-Bri erth; übernehme Schulben. Abr.: U. 898 Abent

#### Finangielles. Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Wort.)

Gelb obne Rommiffion.
Jonis Freudenberg berleibt Pribatlapitalien bon 4% an. ohne Kommiffion, und bezahlt faumtliche Untoften selbst. Dreifach sichere Oppothesen zum Berstauf fiets an Danb. Bormittags: 377 R. Dobne über., Ede Cornelia, nabe Chicago due. Acomittags: Units Gedube, Jimmer 1614, 79 Dearborn St.

Geld non 4-6% obne Kommission. Comntags offen bon 10-12 Uhr. Richard A Roch En. Bimmer 5-6, 85 Mahinigten Str., Edi Dearborn. Freigefchaft: 1897 R. Clarf Str. - Beste erfte Depotheten ju verfaufen. 306110

Gelb zu verleihen an Damen uns herren mit ifter Anfellung. Brival. Reine hoporbet, Riedrigs Raten. Deigte Chaphungen. Zimmer 16, 86 Wafb-ngton Str. Offen dis Abends 7 Uhr. 29mal\* Bu berfeiben: 4. 44 und 5 Brog. Gelb auf Chi-coger Grunbeigenthum; feine Rommiffion. 3. 4. Kraemer & Sen, 84 und 88 La Salle Str., Zimmer 402 und 404.

402 und 404. 16aug, fa, mo, mi, 3m Bribat-Gelb auf Grundeigenibum zu 4 und b Bragent. Schreibt und ich werde vorsprechen. — Abr.: U 181, Abendpoft. Abr.: U 181, Abendhoft.

"Reine Rommiffion, Darleben auf Chicago und Gubrban Grunbeigenthum, bebaut und ieer."

Libone Rain 339. Q. O. Stone & Co., 200 ZaSeste Str.

29jan"

#### Geld auf Dobel sc. Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Wort.)

Brivat-Datieben auf Mobel und Bianos an guts Leute auf leichte monatliche Mojahlungen ju bes frigerben niedrigen monatlichen Maten: 430 für 21.50 50 für 22.00 2 75 für 22.53 440 für 21.75 200 für 22.25 2100 für 21.50 Recte Behanblung: aftetaditries und auverläffiged Befcolit. Otto C. Boelder, 70 LaSalle Str., 3, 34.

Chicago Morrgage Toan Combanb.
178 Dentorn Str., Simmer 216 unb 217.
Chicago Mortgage Coan Combanb.
180 Bb. Mablon Str., Simmer 292.
Sübon-Ede halbet Str.

Bie leiben Gud Gelb in großen und lleinen Bettagen auf Bianes, Mobel, Bferbe, Magen ober trein beidege gute Siderbeit zu ben billigften Bebirgungen. Darleben tonnen zu jeber Beit gemacht werbeit. – Thefligblungen werben qu jeber Zeit anseinen zu ben alleihe versennen, woburd bie Roften ber Milleihe versennen,

# Mobel, Sansgerathe 2c. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bes Bort.)

Ihr erspart an allen Waaren, die Ihr hier tauft, wenigstens die Salfte der Koken für dieselben Maziern in regulären Adden, und die Jodenn unser Knuden beraus, um Aunfte anzugeden, wo unser Baaren einen Bergleich mit anderen nicht bestepen Alphijit unsere Waaren und Wenzeuge Euch Feine Qualität 9×12 Augs. \$5.00 Ein guter Teydick für ein gewöhnl. Zimmer. 5.00 Große Feder-Kissen. 30 Stade eisene Bestikellen, trand eine Größe. 135 Dute Springs. 50 Bute Springs.
Dreisstid Aurlor-Ausstattungen.
Gin guter Lochofen, garantirt.
Barlor-Ofen für ein gelebonliches Jimmer.
Wir berlaufen auch auf Kredit. Beachtet die

Die folgenden Strahenbahmolinien beingen Euch bireft bis bor unfere Thuren: Gubfeites bechbahn, keigt ab an ber 18. Eir. Statton, geht öllich bis Babaih Abe. und baun einen Blod füblich; Indiana The. Cars, fielgt ab an 18. Sir. und Babaih Abe. und geht einen Blod fiblich; State Sir. Cars, keigt ab an Do. Sir. und geht einen Blod öfflich bis Babaih Abe. bann einen Blad nörblich; Cottage Babaih Abe., bann einen Blad nörblich; Cottage Grobe Abe. Cars halten bireft bor unferer Thur.

Babafb Carpet & Furniture Saufe. 1906-1908 Babafb Abe. 241p Bu berfaufen: Wegen Berlaffens ber Grabt, noch neue Dibbel von 6 Bimmern; theilmeife ober gu-fammen. 186 Oft Obio Str.

Pianos, mufitalifde Infirumente. (Ungeigen unter biefer Aubrit ? Cents bas Bort.)

Raufs- und Bertaufs-Angebotc. Angeigen unter Diefer Aubeit 2 Cents bat Bort.

There were a second was a



macht bas Wafden leicht; macht ben Bafchtag gum Freubentag. Biel mohlfeiler und wirtfamer als Geife.

Einzige Fabritanten Die 21. K. fairbant Company, Rem Port. Bofton. St. Louis. - Fabrifanten ber "Oval Fairy Soap.

# 465-467 MILWAUKEE AVE

tugeln, Schwindel u. f. w. find bie Folgen bon Mugenfehlern berichiebener Art, bie in ben meiften Fällen burch paffenbe Augenglafer fofort befeitigt werben. Schroeder's Augenglafer

helfen, weil fie burch wiffenschaftliche Untersuchung



Die Unterfuchung toftet nichte! Genau angemeffene Glafer find debenfo billig wie werthlofe fertige Brillen ober son Unerfahres



# W. KEMPF, Schiffstarten

ju billigften Preifen. Wegen Musfertigung von Bollmachten,

notariell und fonfularifc Erbichaften,

imus ertheilt, menn gemunicht, menbet Guch bireft an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in

Deutsches Konsular-

und Rechtsbureau.

**84** LaSalle Strasse.

gegründet 1864 burch KONSUL H. CLAUSSENIUS. Erbschaften, Vollmachten, Bedfel, Poftjahlungen, Militar- u. Pen-

fionsfachen, Motaritats- u. Rechtsburean, CHICAGO, ILLINOIS,

95 Dearborn Strasse. Offen bis 6 Uhr Abenba. Conntag bis 12 Uhr. 20no.mifafae

ginangielles.

### Foreman Bros. Banking Co.

Bilboft-Ede LaSalle und Mabifon Str. Rapital . . \$500,000 Heberschuß . \$500.000

Gentge R. Meife, Raffirer. Wagemeines Bant . Gefdaft.

Conto mit Firmen und Brivatperfonen erwanfct.

Beld auf Grundeigenthum gu berleihen.

# Aeld zn verleihen in Beträgen bon \$2000 auf ausgefunde Sicher-bett in Ehlcage Grund-eigenthum.

A. Holinger & Co.,

KOZMINSKI & YONDORF. Geld gu verleigen und grundeigenthum gu ben niebrigften ginfen. Gufte fichere soppotheften jum Berdanf. 73 Dearworn Str. [[ijami]]

efet die "Sonntagpoft".



nicht hohe Preise, können einen Bruch heilen.

Wir fabrigiren über 70 verichiebene Gin gut paffendes Band für Unfere Preife laufen bon 650 aufwarts für gute einseitige und bon \$1.25 au warts für gute hoppelte Bander. Die erfahrenften herren-und Damen-Bandagiften ju 3hrer Berfügung. Unterfuchung und Anpaffen

HOTTINGER DRUG & TRUSS CO. Rachfolger von Henry Schroeder 465-467 Milwaukee Ave. Ede Chicago Ave., Thurm-Uhr-Gebaube, 6. Mipor. Rebmt Clevator. 13in\*







DR. SCHROEDER,

INSTITUTE, 84 Aclams Str., Zimmer 60, aegenüber der Hair, Zeiter Busliding. Die Aerzeie der Enit, derter Busliding. Die Aerzeie der Anfalt find erfahrene dentsche Spezialisten und detrachten es als eine Edit, ihre iedenmen Artumenfehen fo sonell als möglich den ihren Betrucken an dellen. Sie deien gründlich und ihren Gedrechen an dellen. Sie deien gründlich und er Manner, Franzuslehen u. Menstraalisskörungen ahne Optibism, dauffrankeiten, Franzuslehen u. Menstraalisskörungen ahne Optibism, dauffrankeiten, Hur rabislie dellung den Brückereie Manneskrie eie. Detrationen den erfere klasse Operateuren, ihr rabislied dellung den Brückereigen der Konfullitz uns bedor Ihr beitrathel. Menn altig, Daairen wir Antenen in under Aribad delptial. Franzen weden dem Franzusche (Dosenbaueris (Dosenbelle. Bedombelle. Dedombung inft. Medizitnen uur bret Dollars

#### Lotalberiat.

Biartiberich.

Chicago, ben 15. Oftober 1902. Wetreibe nub Den.

Binterweigen, Rr. 2, toth, 714c; Rr. 3, bart, toth, 674-70c; Rr. 2, bart, 70c; Rr. 3, bart, 67-69c. Sommermeigen, Rr. 1, 724-73c; Rr. 2, 72c; Rr. 3, 67-69c.

#2.60.

#1 i , Nr. 2, 58\(\frac{1}{2}\)-59\(\frac{1}{2}\); Nr. 2, weiß, 58\(\frac{1}{2}\)-80\(\frac{1}{2}\); Nr. 3, 58\(\frac{1}{2}\)-59\(\frac{1}{2}\); Nr. 3, 68\(\frac{1}{2}\)-59\(\frac{1}{2}\); Nr. 3, 68\(\frac{1}{2}\)-59\(\frac{1}{2}\); Nr. 3, 10 + 50\(\frac{1}{2}\); Nr. 2, 20\(\frac{1}{2}\); Nr. 3, weiß, 35-36\(\frac{1}{2}\); Nr. 3, weiß, 30-33\(\frac{1}{2}\); Nr. 4, 29-31\(\frac{1}{2}\).

zoc; nr. 5, weth, 30—38; nr. 4, 29—31e.
6 r (Berfauf out den Geteien—Beites Lunothe.
\$13.50—\$14.00; nr. 1, \$12.00—\$13.00; nr. 2,
\$11.50—\$12.00; nr. 3, \$9.00—\$10.00; defedüris
ric, \$13.00—\$13.50; ditto Nr. 1, \$11.50—\$12.50;
nr 2, \$8.00—\$9.00; nr. 3, \$6.00—\$7.00; nr. 4,
\$5.50—\$9.50.0.

72gc. Oftober 59c; Dezember 48g 48gc; Mat 1, 42dc. 1908, 424c. Safer, Cttober, neu, 30ic; Dezember, neu, 31-21ic; Rai 1908, 31i-32c.

The: Was 1903, 314—22.

Wrostfionen.

Shual 3. Oktober \$10.72½; Januar \$8.97½; Mai \$8.37½—88.40.

R ip pho en Oktober \$11.50; Januar \$8.27½; Mai 1903, \$7.90.

Sepöfeltes Shueinefleifh, Oktober \$13.99; Januar \$15.67½; Mai \$14.85.

Schlachtieb.

Rind n. d. 1200-1600 Blund 88.30-88.75 per 100 Afo.; gute bis ausgelüchte Bereichten 1200-1500 Blo.; gute bis ausgelüchte die gute Beef-Stiere, 86.00-87.50; gute bis gute Beef-Stiere, 86.00-87.50; gute bis lefte Kübe. 85.50-81.30. Auber, tum So letten gute bis beste, \$5.50-87.75; shivere Küber, gewöhnliche bis gute, \$2.75-\$5.50.

graden in Bertantie bis gute, \$2.70—\$5.00.

87.35—\$7.00 per 100 Bfb.; gemöhnliche bis beste, schootere Schlachtausware, \$6.70—\$7.10; ausgetuchte sit Jeister, \$7.40—\$7.55; sortite leichte Thiere, 150—190 Pfund, \$6.95—\$7.35; S & a f e, befte, fcmere Schafe, \$3.80-\$4.00 per 100

(Marttpreife an ber G. Bater Str.)
Molterei-Produtte.
Estre-
"Creamery", egira, per Pfunb 0.231
Rr 1, per Bfund 0.201 0.211
Rr. 2, per Bfund 0.17 -0.19
"Dairps", Coolens, per Bfund 0.20 -0.21
Rr. 1, per Bfund 0.19
"Lables", per Bfund 0.15 -0.17
Badwaare, frijde 0.16
Raje-
Rahmfaje, "Twins", per Pfund 0.101-0.11
"Daifies", ber Bfunb 0.11
"Young American", per Pfunb 0.111 0.111
Schweizer, per Bfund 0.111-0.12
Limburger, per Bfund 0.09 -0.091
Brid, per Pfund 0.092-0.10
Elet-
Brifde Baace, Dhne Abgun bon

Gefingel, Ralbfleifd, Gifde, With.

Sühner, per Pfund. 0.10 Sühner, "Broilers", per Pfund. 0.11]—0.12 Güten, per Pfund. 0.11 —0.12 Gänse, per Pfund. 0.06 —0.08 alber igefchlachtet) -50—60 Afo. Sewicht, per Afo. ... 0.05½—0.08 60—75 Afo. Gewicht, per Pfo. ... 0.06—0.07½ 80—125 Afo. Gewicht, per Afo. ... 0.08—0.09 95—100 Afo. Gewicht, per Afo. ... 0.08—0.09½

Bilde 8 Geflügel — Bildenten. Mallards, Dugend. . 3.50 -4.09 Gewöhnliche, fleine 1.75 -2.50 Belafisien. Tusend 2.25 Wäldschepfen. Dugend. 6.00 Ertiche Früchte, Gemüße.

Rodapfel, ber Fab. 0.73 - 1.00
Ben Davis, per Sab. 1.00 - 1.75
8 i tronen-Galifornia, ber Kifte. 3.00 - 3.50
Ressina und Kalermo 1.00 - 3.00
D an gen, per Kifte. 4.00 - 5.00
B an an en per Gebänge. 0.75 - 1.35
11 it iche aute bis ausgesuchte,
1-5 Rusbel storb 0.20 - 0.35
bo. Buibel storb 0.75 - 1.25
25 flaumen. 16 Cuarts 0.25 - 0.75
26 ir nen, Duchte, bet Fab. 1.75 - 2.25
27 un an as, Floridas, die Kifte. 1.00 - 3.00
Mc lonen, Gems, Rodb Fords,
per Kifte 1.50 - 1.75
R rons beeren, Cape Cod, per Fab 5.75 - 6.25
Cuitten, ber Fab. 3.50 - 4.00

Britten, per gublaue, Mich., 8

Bjund Korb 0.10 -0.14

bo Concords, 8-Bfd-Roid 0.10 -0.14

bo Concords, 8-Bfd-Roid 0.14 -0.16

Rothe Rithen. 100 Bündden. 0.50 -1.00

Rrint, diefiges, per Crate. 0.50 -0.60

Plimentobl, diefiger, per Kike. 0.90 -1.00

Robredden. 100 Bündden. 0.50 -1.00

Robredden. 100 Bündden. 0.50 -1.00

Robredden. 3U. per Sad. 0.40 -0.60

Robifolds, diefiger, per Kibel. 0.40 -0.50

Platichelin, 3U. per Sad. 0.40 -0.50

Robredden, per Rifte. 0.15 -0.20

Belfette, Mich. per Rifte. 0.25 -0.35

Belfidden, per Rifte. 0.25 -0.35

Riben, neue, per Buthel. 0.27

Zomaten, biefige, ½ Bujbel. 0.30 -0.35

Pedmen. 

bo., gemiicht ..... 0.90 -0.94 6 u g tartoffeln, Jerfens, Jah. 2.75

Beirathe-Ligenfen.

Rag Schwark, Beilie Ginsburg, 21, 19.
Thab. Ab. G. Jones, Ratherine Gurnd, 19, 19.
Thab. Ab. G. Jones, Ratherine Gurnd, 19, 19.
Thomas Arborer, Lilian Gediert, 21, 18.
Thomas Kroper, Silian Gediert, 21, 18.
That G. Ruhmann, Emma Brotob, 24, 18.
Rithat B. Relly, Rorad O'Donnell, 23, 22.
Robert R. Eturr. Aba Richardjon, 48, 36.
Rattin Creft, Ellen Rofe, 22, 23.
There R. Statins, Margaret Barren, 24, 25.
That Robert R. Eturr. Made Richardjon, 48, 36.
That Robert R. Schlins, Margaret Barren, 24, 25.
That Robert R. Schlins, Margaret Barren, 24, 25.
That Robert Register, 24, 18.
That Robert Robert General Genomes Sp. 24.
That Robert Robert Genomes Sp. 25.
Livis E Norb, Garoline Olfon, 33, 26.
Owner D. Johdborth, Ortice W. Allier, 21, 19.
Freb. 3. Balton; Jennte Luima, 38, 28.
Albert Robopod, Dorothy Trans, 20, 16.
Oortro C. Snith, Gffor Barner, 23, 22.
Arnth G. Adreburg, Ultrife Gerth, 43, 28.
Tho Bittle, Marbiths Brittof, 22, 23.
Francis Earter, Mats Fordy, 39, 28.
A. D. Adpolectin, Grunna F. Ooffmann, 20, 26.
A. D. Abplectin, Grunna F. Ooffmann, 20, 26.
A. D. Abplectin, Grunna Ferdina, 24, 20.
Schamet Scarter, Mats Ferdina, 24, 20.
Schamet Raramore, Gilba Cetti, 51, 36.
Alto Benth, Amalia Andrews, 27, 28.
Aamet Scert, Anna Ferdina, 22, 22.
Nobert Shodley, Oclen Dovis, 23, 19.
Frant Murc, Francesco Fall, 23, 20.
Arbon M. Robeill, Johanna Glavin, 24, 26.
Spillians C. Didin, Caure Scott, 40, 27.
Achon E. Rousen, Cillian G. Aogan, 25, 22.
Ooder S. Ook, Marie, Marie Berbina, 24, 20.
Spillians C. Didin, Caure Scott, 40, 27.
Achon E. Rousen, Cillian G. Armitrong, 31, 26.
Charles A. Ruffell, Alice B. Brillian, 24, 23.
Arbort G. Borringer, Julia G. Cope, 36, 29.
Acieb E. Robert, Marie Berbina, 22, 21.
Souls T. Crr. Robbia R. Turnbrong, 31, 26.
Charles Roben, Ennie Spillia, 40, 41.
Phillians G. Dunder, Mary Grab, 27, 23.
Acheb E. Robber, Ennie Colin, 24, 23.
Arbort G. Store, Marketter G. Bartin, 37

### Bau-Erlaubnikfcheine

ABeichfter, Otto, 29 3., 1393 B. Mabison Stt. Binbebant, Frant. 63 3., 6294 Raribfield Abe.

murben ausgeftellt an: Beter Comit, 11-ftod. Dolg-Cottage, 330 Wabelanb Beter Schmig, 13-ftöd. Holy:Cottage, 339 Wabeland Abenue, 1500.
Beerge F. Wolter, einftöd. Holy:Cattage, 1299 R. Midgingo Abe., \$1290.
Bion Evang. Conaregational Church, yweiftöd. Badskein: Wohnbaus, 155 Jowa Str., \$300.
3. Andennod, einftöd, Ladftein-Getreiheipeicher, 990-983 V3. 17. Str., \$30,000.
5. Hoge, einftöd. Badftein-Cottage, 3126 41. Str., \$400. . F. Scaberg, meifidd, Badftein-Hiat, 6340 ho-nore Etr., \$2200. 7r. G. H. Hridt, sweifidd. Badftein:Wohnhaus, 1668 Budinghom Bl., \$5500.

### Der Grundelgenihumsmartt.

geringen:
Jadjon Ave., 189 F. fübl. von 58. Str., Welfir.,
4xx10ii, Joseph Q. Chapet an die Universität
von Chicago, 119.009.
Sheridan Trive, 300 F. nörbl. von Thorndale Ave.,
Abolt an Albert G. Jehme, 125.500.
Ramare Ave., Sidverkade Lawrence Ave., Offir.,
50xx150, B. C. Alewer an Arel G. Swenson.

1.100.
Recria Str., 150 F. nördl. von 74. Str., Oktront, 25x1244, 3. Donohus an Ishu Grainger, \$1,400.
St. Lawrence Abe., 174 F. nördl. von 74. Str., Oktr., 24 85-100×119, R. B. hill an Theo. Das derman, \$3,000.
Seffred Ave., Südokicke T2. Str., Refitront, 404 ×157, L. R. Davan an Cliott S. Rice, \$2,500.
Green Str., 200 F. nördl. von 85. Str., Refitr., 50×125, und anderes Grundeigenthum, D. Delamater an Beatrice W. Aufin, \$1,000.
Stiftion Part Abe., 226 F. jübl. von 30. Str., Oktr., 25×125, J. Pifal an James J. Martina, — \$1,410.

\$1.410
Mibland Boulevard. 44. Fr. nördl. von 19. Str.,
Weiffr., 103×128. The Board of Some Miffions
of the Arbornet Church in the United States an
Saclan Kohjina, \$4.00.
Dumboldt Str., Sibboet-Ede R. 42. Abe., Nortrent. 1193×125, und anderes Grandeigenthum,
S. Delamater an Beatrice A. Auftin, \$1,000.
Robely Str., 227 Fr. nördl. von Anders Mitter, M.,
\$4.000. 70×165, Rifet Darnell an Louis G. Magner, — \$6,000.
Zalman Abe., 200 F. Midl. von Le Mohne Str., Offtr., 25x125, A. Linderoth an Mugust B. Schrocher, \$7,000.
Forquer Str., 438 F. well. von Haste Str., Sübefront, 25x1634, F. Southy an Marco Toyls und Ginicepo Bilauro. \$2,600.
26. Str., Süboffe-Ede Canal Str., Nordfront, 23x124 9-10, M. Pernftein an die McCoop Breming Co., \$3,500.
Sp. Str., Süboffe-Ede Achzie Abe., 100 Ader, Cup C., Barton an Benjamin D. Mallace, \$140,975.
Blimauth Bl., Ro. 121, 125, 127, 75x101, Peter A. Revoton an Charles Bode, \$2,500.
Blymouth Al., No. 123, 23x101, Obward F. Reword and Charles Bode, \$2,500.
Lafe Str., Rorboffe-Ede Clark Str., Sübfront, 40x100, Marty M. Stone und Gatte, Josephine C. Tatum und Gatte, Josephine Borter Bowles und Gatte an Wosfbington Norter, \$112,500.
Clark Str., Sübwelließe Menrae Str., Offtr., 79x90, John D. Mehfter und Gattin an die Fret Dearborn Cafeth Bauft und Buffding Co., — \$550,000.

# Kurpjuscherei

Es gibt beutgutage fo biele Angeigen bon fogenannten Inftituten und fo weiter, die fammtlich be-haubten, bag fie Schmacheguftande in furgefter Beit turiren tonnen. 36 felbft bin auf folde Ungeigen mehrfach bereingefallen und mochte beshalb andere Leibenbe bor abnliden & raurigen Erfahrungen

nerbojer Mann und tonnte faum meine Arbeit ber: richten. Jest bin ich, Gott fei Dant! wieber fraf: tig und gefund. Beber fanp es merben, wenn er meinem Ratbe folgt. Sie brauchen mir nur eine Briefmorte gu foiden und ich will Ihnen gerne fdreiben, mas Gie thun muffen, um Ihre bolle Rraft und Gefunbheit wieber gn betommen. Befuch berbeten, ba ich nicht immer ju Saufe bin.

Jojeph Muellet, 1027 Barry Ave.,

Spezieller Bertauf bon

Seidenen und Flanell Bamen-Waists. \$1 Flannellette Baifis

RUETHERS.

Swei Retail-Stores: 979 Milwautee Mve., nabe Sanlina, 979 Milmaute well und Sivifion-Str. 40Lb&

Extratt von Mals und Sopfen.

Brapariet Gottfried Brewing Co.

# Speziell sür Donnerstag und Freitag!

FREI!

Ein tehr teines Spigen-Aardinen oder ein feiner Parlor-Tisch Frei mit einem \$10.00 Dobel=Gintanf.

ein tebe und großer Willon Rug oder Damen-Schaukelfluft Frei mit einem \$20.00 Dobels Gintauf.

Affe Teppide ju 30c und aufm. werden Roftenfrei genaft, gelegt und ausgefüttert.

Stange und Figtures frei mit jedem Baar Spiten-Garbinen gu \$1.00 25ir fellen alle Gefen auf und liefern Rofre und Glenbogen floftenfrei mit jedem Ofen von \$5.00 und anfm.

> -Gidenbola : Mus. ftattung - Robre Sig, bobe Ruden. lebne, fanch embojs



Couches, gepolftert mit bem beften Belour - bolle Lange



Dies ift ein Rochberd erfter Rlaife, mit fechs Lodern, Rr. 8, und Thee: Shelf. Er entipricht ben Bedurfniffen Aller, bie einen Rochberd wünfchen mit

allen mobernen Gigenfcaf: Er ift reich pergiert und völlig Ridel : plattirt, ift out eum Rochen und Baden und ein Sparer an

Spiten-Garbinen, weih ober cream, 31 Parbs lang, bolle Breite, werth \$2.00, \$\ \frac{1}{2} \] 1.00 Tapefiry Bruifele ginmer-Rugs, Grobe 9 fub bei 104 gus, mit angewobes unen Borbers, Wolle face, \$11.75

Angrain Carpet-ichmerer Bobb, alle bie neues ften Defigus, in Roth und Grun, 39¢ halb Wolle gefüllt, werth 50c die

fingene Anobs, -

reich bergolbet, -

Bett-Romforters, grobeGorte, gemacht 750 c während biefes Berfaufes nur......

BLOCK OF STORES

Giner der größten gaben in Chicago.

CANALPORT AVE. & 20 "ST.

# feb, gut gefügt, nut Morris-Stuhl, maffibes Gidenholy-Geftell, Reschining Ridflehne, gepolftertes Riffen, \$4.50



Planfeis, mit Moffe geffift, Narben: Meth.

Grau ober Canitary, fowere Qualitat, fomere

Rab, mit breitem fanch Bor-

### Wenster: Rouleaux.

Leinene Renfter Rous leaux, aufgezogen auf garantirte Springs Rollen, jum aufmas den fertig, alle Farben, mit Buthaten,

15c



Matragen.

Ratragen, gemacht aus

chwerem Tiding, gut ge-

füllter Cotton Tob, gang

herum eingefaßt, murben

nie für weniger als \$2.00

perfauft, unfer Breis

mahrenb biefes Spegials

Micht ein Dollar braucht bezahlt ju werden, bis geheilt.

Konfultiren Sie die alten

Uetzte. Der medizinische Borsteher graduirte mit hohen Ehren bon deutschen und ameritanischen Universsitäten, hat langjährige Ersahrung, ist Autor, Borträger und Spezialist in der Behandlung und Heilung geheimer, nervöser und chronischer Krankfehren. Tausende bon inner Mönnern purchen bar einem Geheiner Geber Grankfehren.

barteit wieder hergeftellt und zu gludlichen Batern gemacht. Berlorene Dannbarfeit, nervoje Schwachen, Diffbrauch bes Syftems, erfchöpfte Lebenotraft, verwirrte Gedanten, Abneigung gegen Gesellschaft, Energielosigkeit, frühzeitiger Verfall und Arampfaderbruch. Alles sind Folgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Sie mögen im ersten Stadium sein, bedenken Sie jedoch, daß Sie schunell dem letzten entgegengehen. Lassen Sie sich nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Ihre schrecklichen Leiden zu bseitigen. Wancher schmude Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Justand, dis es zu spät war, und der Tod sein Opfer verlangte.

au spåt war, und der Tod sein Opfer verlangte.

Musicaende Kranisheiten, wie Blutvergiftung in allen Stadien — ersten, zweiten und dritten; geschwürartige Affekte der Kehle, Rase, Knochen und Ausgehen der Harre, sowohl wie Strikturen, Chiktis und Orchitis werden schnen, sorgältig und dauernd geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krankheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Lindes ung, sondern auch permanente Heilung sichert, daß sie nicht allein sofortige Lindes ung, sondern auch dermanente Heilung sichert.

Bedenten Sie, wir geben eine absolute Garantie, jede geheime Krankheit zu kuriten, die zur Behandlung angenommen wird. Wenn Sie ausgehalb Chicagos woßnen, so sowo der weinen Fragebogen. Sie können dann der Kost hergestellt werden, wenn eine genaue Beschreibung des Kalles gegeben wird. Die Arzneien werden in einem einsachen Kistchen so verpacht und Ihnen zugesandt, daß sie seine Reugierde erweden.

### Medizin frei bis geheilt.

Wir laden überhaupt solche mit dronischen Uebeln behaftete Leidende, die nirs gends heilung finden konnten, nach unserer Anstalt ein, um unsere neue Methode sich angedeihen zu lassen, die als unsehlbar gilt.

Sudweft: Gde State und Ban Buren Str. Gingang 66 Ban Buren Strafe.

Sprechftunden bon 10-4 Uhr Radmittags und von 6-8 Uhr Abends. Sonntags und an Feiertagen nur von 10-12 Uhr.

Beft Chore Gifenbahn. Babafd Eisenschu um Aufriet Schlasbagen durch, ohne genten Eh, und Duifet Schlasbagen durch, ohne lingenwechsel.

Bia Wad a fe.

Ablabet 12.08 Mittags, und. in Neis Goet., 3.39 N.

Antunft in Noisen., 5.59 N.

Abfabet 21.09 Bends, und. in Neis Goet., 3.39 N.

Antunft in Bodien., 5.59 N.

Antunft in Bodien., 5.59 N.

Antunft in Bodien., 10.30 N.

Antunft in Bodien., 10.30 N.

Antunft in Neis Joet 3.00 N.

Antunft in Neis Joet 3.00 N.

Antunft in Weson., 10.30 N.

Bia wad in Neisen., 10.30 N.

Bia wad in Neisen., 10.30 N.

Antunft in Bender., 5.59 N.

Antunft in Neisen., 5.59 N.

Antunft in Neisen., 5.59 N.

Antunft in Neisen., 5.50 N.

Antunft in CHICAGO GREAT WESTERN RY.

Anditorium. Reine Limited Sligen. Ubfahrt Antunft. - 7.15 3 - 5.15 %

Gifenbahn-gahrplane.

Burtington-Rinie.

Thicaga, Bartingen und Cuincy Cifendada. Ich.:
Centrel IIII. Schlaftwagen und Tidets in III
Clarf Str. uzb Union Bahnhof, Konel u. Mems.
I & a. Bellen. Burtington, Cons. Bellen. Burtington, Cons. Bellen. Burtington, Cons. Callington, Ontologia, Sullington, Cons. Callington, Ontologia, Cons. Burtington, Cons. Callington, Cons. Burtington, Cons. Burting

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und Et. Louis-Gifenbahn. Er, Louis-Erfeidation, Gift Abe, und Garrison Strate. Male 3fige täglich. Male 3fige täglich. Male 3fige täglich. Male 3fige täglich. Mein-Nert und Tokon Expreh. 10.35 9 9.15 % Rew Ort Expreh. 2.30 % 5.25 % Rew Ort and Bofton Expreh. 9.15 % 7.49 % Stabi-Lidet-Office: 111 Adams Str. und Aubistrium-Anner. Telephone Central 2067.

Chicago & Rorthwestern Gifenbahn. Lider Cfrices, Bif Clart Str. (Tel. Central 721), Catiep Wie, unbo Bells Str. Statton. Abfahrt Untunft

"The Overland Limited"
nut für Schilwagen
Baffagiere
Des Moines, Omaha, C'i
Bluffs, Denber, Salt
Lefe, Con Francisco,
Loss Ungeles, Bortland.
C'i Bluffs, Omaha, Des
Moines, Narisbaltsvon.
C'i Bluffs, Omaha, Des
Moines, Narisbaltsvon.
Cedar Rapids
Sious City, Rason City,
Fairment, Barfersburg.
Tract. Condorn.
Retbedoipa und Dafotas.
Dipon.
Cinton, Cedar
Rapids. Rapid:
Plad Silfs und Deadwosd Set. Paul, Minneapolis,
Tulutb.
Et. Baul, Minneapolis,
Esu Claire, Oudson und
Brillwater
Binson, Lacroffe, Sparta.
Mantats
Binnon, Cacroffe, Mantas
is und westl. Minneson
jond bu Nac, Ostbolt, Rees
nab, Renatha, Appieton,
Green Pab.
Chistob. Appieton Aunet.
Oren Bay & Renamanee

Cibland, Qurich, Beffemer, Ironwood, Abinelander. Obtoly, Green Bab, Res nomince, Marquette und

monince, Barquette und 20, 34.00 B 9.30 B 20.00 B 9.30 B 9.3

3llinois Bentral Gifenbahn.

Dubuque, S'e City, Stoug gaus 8.15 U 0,30 %
Omeha Day Egperg. 2.25 B 0,00 %
Cmaha nub Stoug Cith Post 2.25 B 0,00 %
Idnelljun 2.10 % 10,06 %
Rodford Baffagterzug 2.10 % 10,06 %
Rodford und Dubuaue +3.45 % +12.55 %
\* Tagild ... + Tagild ausgenommen Countage.



(D: ginel-Rorrefponben; bet "Abenbpofi".) Blauderei aus Guroba.

Bon Muguft Boediin. Altheiberfommer. - Deutsche Walber und amerifanifde Baume. - Die Apotheter und bie ichlechten Beiten. - Der golbene Mittelftanb. -Beirethsluftige und ihre Mitgift. - Trauriges Loos gebilbeter Dabden. - Ceelenvertaufer unb ibre Opfer. - Dentiche Ronfuln und Reichs. beutiche im Ausland.

Biesbaben, 27. Sept. 1902. Eines fo lieblichen Altweiberfom= mers, wie wir uns besfelben gegenwar' tig erfreuen, erinnern sich nur noch bie bekannten älteften Leute, fogar im gepriefenen Rheinlande, bas bie Dichter feit Menschengebenten schon wegen fei= nes herrlichen Rlimas und feiner Raturiconheiten befingen. Um fo fcmerg= licher empfindet man es, wenn man, wie Scheiber biefer Zeilen, an bas Rrantenzimmer gefeffelt ift und fich ba= mit begnügen muß, ben Blid fehnfuchtsvoll nach bem Taunusgebirge hin= überschweifen zu laffen, beffen bewalbete Soben bom Connenlicht übergof= fen, berübergrufen und bie Erinnerung an bie iconen Stunden weden, wo man auf gut gepflegten Wegen im Schatten ber Giden und Buchen, Zan= nen= und Raftanienbaume babin gog und fich bes Reizes eines beutschen Sochwalbes mit gangem Bergen er= freute. Es ift ja nun einmal nichts beftanbig auf biefer Welt und fo muß man auch im Stanbe fein, fich mit Er= gebung in bie Bibermartigfeiten gu finden, die bem Ginen heute, bem Un=

Mein Schreibtifch ift an bas weits geöffnete Baltonfenfter gerüdt, Papier, Feber und Tinte find gur hand und ab und zu fällt mein Blid auf bie Flafch= chen und Schächtelchen, welche Mebis gin, Bulber und Billen enthalten, bie mir ber Argt für mein ichmerghaftes Aschias = Leiden perordnet hat. Gehols fen hat mir bis jett noch nichts und mein Dottor, ein angesehener Spezialis gift und lieber Freund ift ehrlich genug, zu geftehen, bag es ein wirkliches, anertanntes Beilmittel gegen biefe infame Nervenentzunbung überhaupt nicht gibt. Es find nur Berfuche, bie vielleicht nicht mehr und nicht weniger bon Nugen find, als bas Ragenfell, bas ich mir auf ben Rath einer lie= bensmurbigen Dame heute um bie Sufte gebunden habe. "Silft es nicht, bann schabet es nicht", bas find bie Troftworte, Die bei allen biefen Beil= mitteln und Beilversuchen als Motto Dienen.

beren morgen bon einem unergrundlis

chen Schidsal bescheert sind.

Doch es war ja feineswegs meine Absicht, ben berehrten Lefern eine Rrantenzimmergeschichte zu erzählen; aber nach ber Gepflogenheit aller Rranten, besonders ber Rlaffe ber Ungebulbigen, bin ich bon meinem Thema abgetommen und habe babei bie Worte bes Raifers Friedrich nicht beachtet, ber betanntlich auf feinem Schmerzenslager allen Rranten ben guten Rath ertheilte: "Lerne leiben, ohne zu flagen." Bom schönen beutschen Wald wollte ich plaubern, bon feinen prächtigen Baumen und Sträuchern, in beren Laub bie Bogel ihre Lieder fcmettern, bon bem berauschenben Dufte, ber feinem mit vielfarbigen wilben Blumen beftanbenen Boben entströmt, feiner geheimniß= bollen Stille, bie gu beschaulicher Rube einladet und ben Birfchen und Reben, bie in icheuer Bermunderung ploglich ben Weg freugen und bligfcnell wieber im Didict verschwinden. Und un= willfürlich mirb man ba an unfere amerifanischen Balber erinnert, bie fich ber pflegenben Sand bes Forftmannes nicht erfreuen, in welchen Taus fenbe bon Stämmen bermobern, bichte Schaaren bon Mostitos Menich und Thier peinigen und bie ben Gumpfen entsteigenden Dunfte bie Luft berpeften.

So etwa lautete das Urtheil eines Umeritaners, ber gur Beit in Leipzig ftubirt und heute bier gu Befuch ein= traf, nachbem er ben Berhandlungen ber beutschen Forftleute beigewohnt hatte, bie in Leipzig in biefen Tagen ihre Jahresberfammlung abgehalten hatten. Bie viele Millionen bon Dol-Tars geben in ben Ber. Staaten jebes Sahr in Folge ber Bernachläffigung ber Balber und ber baburch berurfachs ten Branbe berloren! Und wie menige einfichtsvolle Menschen sigen bort jahrein jahraus im Rongreg, bie für eine rationelle Forftfultur ein fcma= ches Berftanbnik haben und bereit mas ren, bie Mittel gu bewilligen, um aus biefer europäischen Rultur Rugen gu

Es ift felbft hier nur berhaltnigmäßig wenigen Leuten befannt, bag bie beutichen Forftbeborben feit Jahren ichon Seplinge bon ameritanischen Baumen, die hier nicht bortommen, einführen und in ben beutschen Walbungen anpflangen, wie z. B. ameritanische

nicht beziehen verschiebe sofort aufe 5 thun morgen. E. Du heute

### Hene Hals = Krausen und Feder-Boas

Bermuthlich bas neuefte und reichhaltigfte Uffortiment bas irgendwo ju finden ift, und positib bie größten Berthe in ber

eine fpeiele Bareine fpeiele Bareine fpeiele Bareine fpeiele Bareine gang schwarz oder schwarz und weite, einige mit Cape-Effett, ge-macht in ben neue-ken Moden, schwer-plaited Aragen u. die langen plaited oder Flowing-En-ben, Boas, die regulär verkauft has Dopbeite die-fer Preise bringen withen — morgen

### Brillen

Golb gefüllte Brillen und Augenglafer, mit guten Berifcopie Sin= fen berfeben, genau angehaßt, fpes

### Candies

Reine Cream Caramels, affortirte Flavors -Rut, Opera 15c Bulu Caramels, 14c Bewidelte Caramels, Pfund ......8e

Gream ober 12c Spies 79c Seife... Dhites... Dr. Joslifter's Red Bails, 25c 12c Größe... 12c Größe... 25c Grö Eligie Iron, Duinine, u. Strodnin 49c Pr. Charles' Roob, \$1.00 Größe. 100 2 Gran Quinine-Billen, gerantirt bol-les Ge-toigt. 19c Stihe. 15c

Sufeisen-Pukwaaren

Bor-Ausftellung bon egquifit garnirten Buten, für ben Gebrauch in ber

Pferbe-Ausftellung, in Beabers und große ichwarze Picture Gute, eine Mus-

ftellung welche großartigerift als unfere erfte Mus:

ftellung bon Berbft=Moben, Bute melde für biefes

große Moben=Feft entworfen murben. - Spegielle

\$12.00, \$10.00 und \$8.00

500 garnirte Sute gu \$4.75, alle mobifchen garnir=

ten bute melde mir gu \$6.50 gu bertaufen be=

abfichtigten,, und benengleich bie überall ju \$8

morgen ......\$4.75

Spezial:Bertauf bon Strauß:

Wedern.

Schwarze Straugen half Plumes, 12 8011 59c

Schöpfungen au

Schwarze Straufen Tips

Quart Goodhear beiher Baffer-Sad, für Jahr garantirt, \$1.25

Proquen und Toilets

Den erften 300 Runben in unferm Toilets

ten=Urtitel=Departement geben wir am

Donnerftag ein 25c Stud Millards Combis

nation Bumice und Toiletten=Seife frei.

# Viele Gründe für unsere niedrigen

Um ber Erfte und Befte gu fein, ift es nothig, ungewöhnliche Sachen gu berrichten - gu ungewöhnlichen Preifen gu bertaufen laßt bas als einen Grund gelten — biefer Laben ift tein Unbangfel, er befitt eigene Triebfraft, ein zweiter Grund. Unfere riefige Rauffraft, noch ein Grund. Unfer ungeheurer und immer wachsender Abfat, ein weiterer Grund. In biefen allein findet Ihr genügend Entschuldigungen, bag wir folche Baaren (immer bie beften) unter ge wöhnlichen Preisen bertaufen. Bahrend bes großen Dreifig-Tage-Bertaufs, ber jest im Gange ift, offeriren wir burchaus und enticieben bie größten Berthe, bie gu haben find. Nachstehend turge Undeutung über Donnerftags Berthe.

Braid befett, Revers und großer Sturmfragen,

Rimono Mermel, mit gurudgelegten Cuffs, burch:

Unterrode bonglannelette, in gier. Beftridte Bephbr Capes, in fco

lichen Streifen, fran: 16c nen Farben, mit 75c

Unterrode in fcwargem Moreen, Umbrella-Facon, mit brei großen

Fanen Schurgen, in Trilby und einfachen Facons, mit tiefem Saum

morgen ju. 16c

Babies- und Kinder-Trachten

Rinber-Rode, bon Corburob, in allen Farben, Automobil . Gacon,

ju \$1.49

Damen- und Kinder-Trachten

Gin fürglich erfolgter großer Gintauf bon Dufter Dreffing Sacques, Unterrode und Be-

phor Capes ju einem riefig billigen Preife macht es uns möglich, biefe außerorbentlich

Rinder - Unterröde, bon Giderdown Dressing Sacques Cloth Coats für Linder, Automobil-Mids-ffaunelette, Umbrella-ffacon, mit einer gro-ben Ruffle, 15c befest mit Band, Größen nur ... 15c babren. 25c werth, Berlaufs. 5 Jahren. 25c

\$5.00

# Hochseine Koslüme und Mäntel als Trachten mährend der Pserde-Lusstellung.

Wir waren ungewöhnlich gludlich, indem wir uns bon einem wohlbefannten Roftum-Importeur ungefahr ein hundert prachtvolle Roftume fic rien, welche entworfen wurden, um bei Gefells schaften getragen zu werben-erhielten fie gu 50 Prozent unter bem regularen Preis, indem wir die Partie nahmen. Sammtlich neue und hubiche Cachen, hubich baffend fur die Pferdes Musftellung, und ber bedeutend herabgefeste Preis ftempelt bies ju einer gang ungewöhn lichen Gelegenheit.



Geftridtes Unterzeug, Strumpfwaaren

d funinis reihadliedere berbore gang nibou einem per herpor-

ragendften Fabritanten bes Sanbes ermöglicht es uns, Guch biefe

feinen Rleibungsftude gu offeriren gu 40 Progent unter bem Werth

25c Leibchen und Bein- | 35c Leibchen und Bein- | Union Suits für Damen- | fleiber für Damen | Oneita Facon, fliebgeflüttert, Seibe | tapeb, 11.

Leibden und Beinfleiber für Damen, fomerer Bluifc = Ruden, egtra fomere

-Seibe taped,

Unterhemben und Unterhofen | Theilmeife wollene Union Guits für Das

füttert und Derby 45c Seibe fliehgefüttert, ichmere Berinos und Rameelhaarwolle. 75c

Grober Strumpfwaaren-Bertauf-Mufter-Partie eines öftlichen Importeurs unb

Fabritanten. Die Bartie umfast Strumpfe für Manner, Damen und Rinber,

in feinem flieggefütterten Cafbmere und Wollen, in nabegu feber Facon,

alles Mufter. Wir offeriren Die gange Partie 49c, 25c & 121c

baumwollene und theilmeife wollene Beibden und Beinfleiber für

fost Coats, neue Aermel, Bog Plait Rod, regulärer \$18.00-Werth — spezies \$12.50 Corburop, Cheblot und Belbet Guits, gemacht in fanch Dreg u. Bloufe Facons, neue plaiteb Effette, Stehe ober Rod : Rragen, einfache ober Bog platteb Rilt Stirts-Suits, welche im ober Bog platteb Rift Stirts-Suits, welche im Metail für bis ju \$25.00 bertauft wurden-sehr \$17.50

fpegiell ju \$19.50 unb ..... Somars und Braun, 28 Boll lang, burchweg mit Seibe gefüttert, bubid befett mit Sammets Strapping um bie Rante, Rimono Mermel, mit jurudgelegten Cuffs, \$12.00 Berthe, \$8.50

вса. w querthe, fpegiell \$15.00 Bolle Lange Coats für Mabden, nell Baifts, in einem Dutenb papularer Rufter, Gröben in Roth und Caftor Warben. gemacht in smeireihigem Style - 6 bis 14 3chre, \$4.98 \$2.98

Bloufe und Eton Effetten, Rode prachtvoll mitfolds und feibes nem Strapping befett, über egtra ichiverem Taffeta Seibe Drop Rod brapirt — unfer \$25.00 fpezieller Preis für morgen \$27.50 unb... Bean be Soie Monte Carlo Coats, 36 Boll lang, Bog plaiteb Front unb

Gang mit Seibe gefütterte Suits, eine hochelegante Sammlung bon

fanch Facons, bon feinem Broadcloth und Cheviot gemacht, in

Ruden, fanch meißer befetter boppelter Cape, große Bifbop Buff Mers mel, fancy jugefpitte jurudgelegte Cuffs -\$30 Berth -Monte Carlo Coats, aus Rerfet, in Caftor, Blau, Belour Blufd Bloufe Coats, mit fancy feidener 42;8ll. Rerfet Coats, in Tan und Schwarg,

burdmeg gefüttert mit fdwerem Satin-einface und bubide Strapped Rabte, gurudgelegte Guffs. Sturme ober Rod Rras gen, \$15.00 Werthe,

\$100.00 Ros \$50.00

meg braibeb und gefüttert mit schwerem Satin-\$22.00 Werthe, speziell Feine French und Botant Fla: Reue Sammet BBaifts, in ben Taffeta und Peau be Soie felneuen Metallic Defigns, fanch tudeb Front und Ruden bene Baifis, neue Mufter und ftitcheb in Beiß, \$3.95

### Weitere Schuhe für kaltes Wetter

Großer Gintauf bon tunbengemachten Schuhen für Damen, auch Filg Sonfte-Schuhe, Romeos und Slippers - extra fpegielle Berthe für ben fpegiellen Bertauf am Don-

Straugen Plumes

20 3off lang, merth \$3.00 ... \$1.99 21 3off, merth \$5.50 .... \$4.59

21 3all, werth \$4.00 ..... \$2.99 21 8all, werth \$6.50 ..... \$5.59

21 3off, werth \$4.50 ...... \$3.59 24 3off, werth \$9.00 ...... \$6.99

21 3ofl, werth \$12.00 ...... \$7.99

\$3.00 Damen-Sonbe, \$1.95 - In Ralbleber, Rib, Godleber und Enamel-Beber, Belt-genabt, Batent und Rib Tips, fcmere und leichte Soblen, peffenb für Dreg Bear und Stragen-Gebraud, Breiten

Reine Dreh-Coube für Damen, in Batent Rib ober gang aus Leber, Louis XV., Opera und militärifche Abfage, banb-melteb ober Sand-gemenbete Sohlen-\$2.98 Berthe-

Speziell ju 98c - Manner-Slip. pers, werth \$2; Rnabens unb Dabden-Soube, \$2 Damens Soube und Ogforbs, und feSpeziell gu 75c - Filg:Romees filte Damen, in Reth und Schwarg, ferner Rib Silppers für Damen. Rid-Soube für Rinber und falbe Rnaben-Gute Auswahl 750 ра 98е инф.....

Speziell ju &Ce - Soube Sonuren ober Rnopfen)-Clippers und Ogforbs und Soube für Babies, 48e



### \$3 Apriets. 59c

Probe-Bartie bon echten 2B. C. Corfets, mit langen Baifts, hober Bufte, gerabe Front, Bias gefcnitten, boll goreb Bufte unb Bufte - ungefünfsig berfchie



111..... 59с Cote Majefty und De mager Corfets, für ftar fe Berfonen, in Schwars und Drab \$1.19

- biele werth bis

für Anaben, fcwer 25c

Unterhemben und Unterhafen

für Manner, fcwer flieges

Obbs u. Enbs, in allen Bacons und Bangen, in Sateen, Cone 25¢

Corbed Rinber : BBaifts ...... 19e

Dochfeine Corfets.

falers, ungefähr 50,000 Stude von tunftvollen Schmudfachen ju einem Drittel bes wirt. lichen Werthes, 5 große Partien Bartte 1-10,000 affortirte Shell-Ringe, foone Ginjate, feben aus wie echte Emeralds, Turquoife Cappbires, Opale, Berlen, Rubies, Diamanten etc. mürfen, garantirt für 5 3abre -

Sensationelle Schmucksachen-Transaktion

Gine außergewöhnliche und ungemein intereffante Offerte - ber Borrath eines Bhole:

Bartie 2-Gine foone Musmahl bon Rrapat-

men, Oneita Facon, perfette Globe-fitting

\$1.25

Unterhemben und Unterhofen für Manner,

ten-Rabeln, Sterlingfilber, emaillirt und golbs plattirt, mit Steineinfag in berfciebenen Garben, icone Entwurfe - 13c werth bis ju \$1-25c, 19e und .....

Partie 4-Riefige Menge bon Baift Gets, aus Berlmutter, 3 bis 5 Stude in jebem Get, anbere mit farbigem Steineinfat und Enrwels, werth bis ju 75c — ju 35c, 50 19c, 10c unb.....

Gure Musmahl morgen au

niebrigen Breife für Donnerftag angufegen.

und Clufter bon Tuds, ein wenig befcmust,

burchweg gefüttert, ju.....

großer Rragen, befeht mit Braib, berfelbe ift

Dreffing Sacques, bon Ciberbown, großer Rragen mit

Partie 3-Scones Affortiment bon Manichet. ifnöpfen, golbplattirt und Sterlingfilber neuefte Entwürfe, mit Steineinfas, werth bis ju \$1-morgen ju 38c, 10C

25e unb..... Bartie 5 - Broiden, eine grofartige Mus. mahl bon golbgefüllten, emaillirten, plattirten und fanch Steineinfag-Brofden, werth bis ju \$1.25 - für 38e, 25e

### Unvergleichliche Rug Werthe

Es ift nicht überrafchend bag wir mehr Rugs verlaufen als irgend ein anderer Laben Chis cagos, wenn 3hr die Breife in Betracht siehtwelche wir für folche Standard Fabritate ber

ten Rugs angefertigt aus Keftern bon Belbet-und Bruffels Carpets. mit dazu paffenben Bor-bers, und bringen biefelben jum Berkauf ju ungefähr ber Salfte ber Breife ber Stoffe bei ber Pard 6x9 Fus, 81x101 F., 9x12 Fus, 101x13 F.

\$6.50 \$9.50 \$11 \$14.50 Smbrna Rugs-Cine ausgezeichnete Qualitat wendbarer Rug, in reichen buntlen Farben-30x60 30II, 6x9 Fub, 71x101 F., 9x12 Fub. 98c \$6.00 \$8.00 \$10.50

Bruffels Rugs-9x12 Gub, populare Mufter, ohne Ed-Rabte, ausgegeichnete \$15 \$10.00 Belvet Rugs-9x12 finh, gemacht aus ber beften Qualitöt Bilton Belvet, in \$16.50

Linoleum - Egtra fower, 2, 21/2 unb 4 60c

bas größte Affortiment in Muftern, bas je of ferirt wurde-an ben größeren Rugs erfparen unfere Runben ben \$5 bis \$6 an jebem Rua-35x63 30ff, 6x9 Fuß, 82x103 Fuß, 9x12 Fuß

\$4.50 \$17.50 \$26.50 \$29 Arminfter Augs - Gine grobe Auswahl jener prachtvollen Blumen: u. orientalifchen Defigns, für welche biefe Augs befannt finb-

27x63 80ff. 36x72 3011, \$19.00 \$1.85 \$2.98 Deltud Dien: Mufter, einidlichlich ber Ginfaffung 11 Dbs. Sq. 11 Dbs. Sq., 2 Dbs. Sq. \$1.25 65c 75c Floor Deltuch, alle Breiten, per Duabrat- 20c

gandschub-Spezialitäten Berühmte Jabrifate bedeutend unter den gewöhnlichen Preifen

con mit gwei ober brei Schliegen, in all ben neuen iconen Farben, für Bromenabes unb neuen iconen grucon, Baar anger \$1.00

Roell's \$1.35 berühmte ichwarze Suebe Sanb-joube mit 3 Schlieben, ber beste Guebe-Sanb-ichub ber gemacht wirb — wir ga- \$1.00 rantiren jebes Baar... Boulebard \$1 Bromenade-Sandidube, Facon mit 1 Berimutierinopf-Schliebe, icon und 79¢

Calbe 85e beutiche Glace-Banbichube mit 2 Solie , gemacht bon weichem bieglamen fen ben neuen berbu-farbungen, ba Bufriebenheit geben in jeber

Brobe Golf-Handichube, Importeurs Arobe-Bartie ben neuen iconen Golf-handichuben, in
einsachen Farben ober sanch Muffern, für Damen und Kinder, werth dis zu \$1.00, 15c

giemlicher Gefdwindigfeit, gut Boben,

Reihe anbere Bufammentunfte jungft trof und ihn gu feinem Bertouf grieggrämiges Beficht und meinte, wenn er noch etwas länger gewartet batte, wurbe er einen befferen Breis ergielt haben. 3m Rlagen find unfere beutichen Landsleute überhaupt groß. Seit meiner früheften Rindbeit erinnere ich mich, bak bieleute ftets über bie folechten Zeiten flagten, auch folche, bie es gar nicht nöthig hatten, und wenn ich bier einen wohlhabenben Befannten frage, wie es geht, flingt immer bie leife Rlage burch, baß es beffer fein fonnte.

Die fogenannten ichlechten Zeiten Scheinen nie alle gu werben, und fonberbarerweise frammen fie meiftens bon Leuten, die wahrhaftig zu klagen feine Urfache haben. Das beutsche Bolt bat einen febr

mohlhabenden und gablreichen Mittel= ftanb, beffen Mitgliebern man el meis ftens nicht anfieht, baß fie bagu gehören. Es ift feine Geltenheit, bag folche Leute ihren Töchtern neben einer feinen Ausstattung fo und fo viel taufenb Mart Mitgift geben, und bag man fich munbert, wie fie fo viel Gelb gufammengefpart haben. Babrend bie Baarmitgift ober Raution einer Leutnants= braut jest 60,000 Mart beträgt unb erft ein Sauptmann I. Rlaffe heirathen barf, ohne eine Zulage nachzuweisen, tonnen bie Bivilbeamten ohne Rautionsleiftung beirathen. Aber auch fie thun es in ben meiften Gallen nicht; benn bas Leben ift theuer und es gib fo viele wohlhabende Mädchen, bie Beamte beirathen wollen, bag Lettere es gar nicht nöthig haben nur aus Liebe au beirathen. Gin Umterichter, Uffeffor, Regierungsrath etc. tann jebergeit eine Frau heimführen, bie ihm 50,000 Mart und mehr mitbringt, ja felbft bie Subalternbeamten thun es nicht mehr unter einer netten runben Summe bon fo und fo viel taufend Mart.

In ben meiften Stäbten führen bie beirathkluftigen herren ber feinen Ge-

fellichaft ein Bergeichniß ber beiraths= fähigen Mabchen mit Bermögen unb wie man ergählt, follen eine gange Uns aabl biefer feinen Chen nicht aus purer Liebe, fondern um bes Gelbes willen gefchloffen werben. Sier ein mir betannt geworbener Fall. Gin Affeffor berliebt sich, nach borheriger genauer Erfundigung, in bie Tochter eines Rent= ners. Da er noch fein Gintommen bat, aber boch gern beirathen möchte, fo wenbet er fich an seinen wohlhabenben Bater, ber fich bereit erflart, feinem Sohne jährlich 3,600 Mart au bewillis gen, wenn ber Bater ber Braut ebenfo biel gur Unterftützung bes jungen Chepaares beitragen will. Der Brautvater ift bagu bereit und um bas junge Ghepaar ficher gu ftellen, beboniren bie bei= ben Bater bei ber Reichsbant bie ber jährlichenUnterftühung von 7200 Mark entsprechenbe Summe in Staatspapies ren, und nun fann ber Chefnoten gefcurgt werben. In ben meiften Fällen wird bie Mitgift allein bon bem Brautbater aufgebracht und man finbet bas gang in ber Ordnung, ba ja ber Brautigam feine penfionsberechtigte Stellung als hochzuschägenbes bochzeitsgut mit in bie Che bringt.

wenn fie für biefe große Opfer gebracht haben, konnen sie erfahrungsgemäß nichts erwarten; benn fie haben ihre eieine Unterftugung gewähren.

So fieht man benn ftets gahlreiche Unzeigen in ben Zeitungen, in welchen Töchter bon Offizieren und Beamten Stellungen fuchen, bon benen nur eine berhältnigmäßig geringe Bahl ihren 3med erreichen.

Es ift oft ein hartes Brot, bas folche junge Damen effen. In anstänbigen Berhältniffen aufgewachfen und gur befferen Gefellichaft gablenb, empfinben fie bie Burudfegung bart, bie ihnen in bienenber Stellung felbft im beften Falle nicht erfpart bleibt. Manche Töchter bon hoben Offigieren und Beamten schlagen sich fo fümmerlich burch und fie tonnen noch bon Glud fagen, wenn fie anftanbige herrichaften finbe und fich für bie alten Tage einen Nothpfennig gurudlegen tonnen.

Geelenbertaufern in bie Sanbe, bie meiftens unter gleißenben Berfprechungen gutbezahlte Stellen im Ausland anbieten. Der Banbertrieb und bie Soffnung auf eine gute Butunft berleitet manche gebilbete beutsche junge Dame, ben Schurten auf ben Leim gu geben und folieglich finben fie fich in irgenb einer überfeeischen Grofftabt wieber, bon Gott und ber Welt berlaffen, in ber Bewalt jener herzlofen Gefellen, bie fie bem Lafter in bie Arme führen, wenn es ihnen nicht noch in letter Stunde gelingt, fich aus ber Befahr gu erretten. Es find in ber letten Beit eine Ungahl biefer Seelenbertaufer abgefakt und ihre Opfer ihnen abgejagt worben. Aber was hilft bas? Andere treten an ihre Stelle und es finben fich immer wieber bertrauensfelige Mabchen, welche ihnen in das Netz gehen. In be-fonders schlimmer Lage befinden sich, wie gelegentlich der jüngsten Jahresder-sammlung der Gesellschaft zur Berhü-tung des Mädchenbertaufs in Buda-

ihnen Gulfe ju gewähren, ebenfo wenig, wie fie ungerechter Beife verhafteten Deutschen Beiftanb leiften, es mußte benn in Saiti ober in irgend einem anberen berlotterten Canbe fein. Die beutschen Ronfuln guden in folchen Fällen, fich hinter ihre Inftruttion ber= dangenb, bedauernd bie Schulter, mabrend ihre Rollegen, namentlich bie bon England, ben Ber. Staaten, Frant= reich und felbft ber fleinen Schweig - ich berweise hier nur auf ben bor= trefflichen Schweiger Ronful Arnolb Solinger - Mdes aufbieten, um ihren im Muslanbe in Schwierigfeiten gerathenen Landsleuten ftarte und hilfreiche Sand zu leiften. Der Reichsbeutiche ift wie in ber alten "guten Zeit" im Auslande bogelfrei und nur in ben felten= ften Fällen regt fich bie Reichsbehörbe gu feinen Gunften. Das weiß man im Muslande ebenfo wohl, wie hier unb bas Reichstangleramt ift fcon baufig, wenn auch bis jest vergeblich, bestürmt worben, ben Ronfuln erweiterte Dachtbefugniffe zu geben und fie anzuweisen, fich bebrängter Landsleute thatfraftig anzunehmen.

In Stodholm enbete ber zweite Aufflieg bes Unge'fchen Ballons mit einer Rataftrophe. Als Rapitan Unge und Ingenieur Witanber in ber Gonbel Blag genommen batten, trat Ronig Ostar bor und wünfchte ben Luftdiffern gludliche Reife. Der Balton ftieg mit bebeutenber Schnelligfeit ge rabe aufwärts und manbte fich bann, auf etwa 1400 Meter Sohe angetommen, nach Guboft. Gima 5 Minuten nach bem Aufflieg beränberte ber Ballon plötlich seine Form und erschien nur halb so groß als vorher; dann be-gann er pfeilschnell heradzustürzen. In einer Höbe von 600 bis 700 Meter blieb er einen Augenblid stehen und blieb er einen Augenblid steben und Wirth: "Ja, ich sag's auch immer, 's fant bann zudweise, wenn auch mit is heutgutag 'ne rerfehrte Welt."

Dag Rapitan Unge und fein Begleiter bei ber Rataftrophe gliidlich mit bem Leben babon gefommen und fogar gang unberlett geblieben maren, erfuhr bas größere Bublifum erft fpater burch Extrablatter. Rach ber Darftellung ber Luftschiffer geschah ber Aufftieg gludlich und regelrecht, jedoch war ihnen Beiben aufgefallen, bag ber Bal-Ion außerorbentlich fonell flieg, weshalb fie ber Meinung waren, bag bie Gasentwidlung eine zu große gewefen und ber Ballon ju fehr angegriffen worben ift. Als fie bas Manöprirben= til öffnen wollten, gelang ihnen biefes nicht, weshalb Ingenieur Witanber am Tauwert emportlettern mußte, um bas Bentil in Ordnung ju bringen. Es zeigte fich jeboch, bag biefes biel ju flein mar, um alles überfluffige Gas berauszulaffen und ben ungeheuren Drud beffelben zu berminbern. Raum war Ingenieur Wifander wieber in ber Gonbel angelangt, als ber Ballon mit einem gewaltigen Anall explobirte und anfangs mit großer Gefchwinbigfeit gu Boben fiel. Erft als man ungefähr ben halben Weg aurudgelegt hatte, öff= nete fich jum Glud ber unter bem Bal-Ion befindliche Fallschirm und ber meis tere Abfturg fonnte baburch, wenn auch noch immer äußerst schnell, so boch ohne allgu große Lebensgefahr geschehen. Der Ballon und bie Gonbel blieben qu= lett in einer Baumgruppe hängen, bon beren Meften bie "Schiffbruchigen" glüdlich gur Erbe gelangten.

— Die hausfrau. — Junge Frau (jum Dienfitmabchen): "Die Fifche tonnen bech unmöglich erft abgeschlachtet worben fein, bie find ja icon gang

Der Stoifer. - Baft: "Na. mas ift benn bas für 'ne Birthfcaft? Das Effen ift talt und 's Bier warm."

Zannen, Birten, Atagien und andere | begludwunfchte, machte er ein gang Baume, bie bier bortrefflich gebeihen. Gerade jest, mo fich bas Laub gu farben beginnt, tann man biefe ameris tanifchen Fremblinge leicht ertennen, geben Sie boch ben Balbern bas vielfarbige Gewand, bas ben ameritani= ichen Walbungen eigenthümlich ift. So macht man fich in ben europäischen Rulturlanbern bie Bortheile und Borgüge anberer Erbtheile gern gu Rugen, und amar auf allen Gebieten, mabrenb unfere echten Ameritaner ber Unficht find, baß fie bom Auslande nichts lernen fonnen.

In ben letten Wochen fanben in Deutschland, außer ber vorermähnten Forftleute=Berfammlung, eine gang nationalen und internationalen Charatters, bon benen bie Beitungen, in Ermangelung ergiebigeren Stoffes. mehr als sonft üblich, berichteten. In Frankfurt a. D. tagten bie Bankleute Deutschlands und Defterreichs, gu be= ren Ehre an einem Abend bie "Rau = ber" gegeben murben; bie Mergte unb Raturforfcher weilten in Carlsbab, ber Ratholiten-Berein in Mannheim, ber Berein gegen ben Alfohol-Diffbrauch in Berlin und die Apotheter flagten ihr Leib in Coblenz, wie Apotheter es immer thun, wennn fie bom Gefcaft fprechen, was fie aber nicht verhinderte, einen recht vergnügten Ausflug rhein-aufwärts zu machen, wobei es fehr flott guging. Saben Sie fcon einmal einen beutschen Apotheter gefannt, ber nicht mit feinem Schidfal baberte? 3ch tenne eine gange Angahl und ein jeber von ihnen jammert über bie schlechten Gefchäfte, bag es einen Stein erbarmen tonnte. Giner biefer herren berfaufte fürglich feine Apothete für eine balbe Million Mart und fette fich bin gur Rube. Run mußten boch alle Rlagen berftummen, aber nein; als ich ibn

Bahrenb ben ftubirten Sohnen bon baufig gang mittellofen Beamten, beren Familien fich bie Roften bes Stubiums am Munbe absparten, bie beften Beis rathegelegenheiten geboten werben, finb beren Schweftern fehr oft übel baran. Sie finben nur in ben feltenften gallen einen ftanbesgemäßen Batten, und finb baber, wenn fie ihren Ernährer berloren, barauf angewiesen, sich als Lehre-rinnen, Erzieherinnen, Gefellschafterin-nen, Berkauferinnen u. f. w. ihr Brob gu berbienen. Bon ihren Brubern, auch gene Familie und tonnen ber armen Schwefter nur in ben feltenften Fallen

Trop aller Warnungen fallen immer wieber, befonbers beutiche Dabden, Ballon-Explofion.

Beft gur Sprache tam, gerabe be u tof che Mabchen, ba bie Ronfulate bes Deutschen Reiches nicht ermächtigt find,